

# Schlierbach

Sonnenseite erLeben!



## EINLADUNG

zur  
**Gemeindeversammlung**

Donnerstag, 31. Mai 2012  
20.00 Uhr  
in der Rochuskapelle Schlierbach

**Botschaft  
des Gemeinderates Schlierbach**

# Inhaltsverzeichnis

|  |              |           |
|--|--------------|-----------|
| <b>Einladung mit Traktandenliste</b>   | Seite        | 1         |
| <b>Traktandum 1:<br/>Rechnungsablage 2011 der Einwohnergemeinde Schlierbach</b>  |              |           |
| - Ergebnis und Erläuterungen zur Laufenden Rechnung<br>und zur Investitionsrechnung  | Seite        | 2         |
| - Aufwand Laufende Rechnung - grafische Darstellung  | Seite        | 9         |
| - Ertrag Laufende Rechnung - grafische Darstellung   | Seite        | 9         |
| - Ergebnisse, Finanzierung, Mittelbedarf   | Seite        | 10        |
| - Kennzahlen   | Seite        | 11        |
| - Nettoverschuldung Gemeinde - grafische Darstellung   | Seite        | 13        |
| - Zinsbelastungsanteil I - grafische Darstellung   | Seite        | 13        |
| - Laufende Rechnung  | Seite        | 14        |
| <i>Funktionale Gliederung - Zusammenzug</i>  | <i>Seite</i> | <i>15</i> |
| <i>Funktionale Gliederung - Detail</i>   | <i>Seite</i> | <i>16</i> |
| <i>Artengliederung - Detail</i>  | <i>Seite</i> | <i>29</i> |
| - Investitionsrechnung   | Seite        | 32        |
| <i>Funktionale Gliederung - Zusammenzug</i>  | <i>Seite</i> | <i>33</i> |
| <i>Funktionale Gliederung - Detail</i>   | <i>Seite</i> | <i>34</i> |
| - Bestandesrechnung  | Seite        | 35        |
| - Investitionsrechnung mit Kontrolle über die Sonderkredite  | Seite        | 39        |
| - Investitionen in Anlagen des Finanzvermögens mit Kontrolle<br>über die Sonderkredite   | Seite        | 39        |
| - Jahresbericht 2011   | Seite        | 40        |
| - Kostenausweis 2011   | Seite        | 44        |
| - Antrag und Verfügung des Gemeinderates zur Jahresrechnung  | Seite        | 47        |
| - Berichte der ext. Revisionsstelle sowie der Controlling-Kommission Schlierbach   | Seite        | 48        |
| <b>Traktandum 2:<br/>Genehmigung eines Sonderkredits sowie eines Nachtragskredits für das Jahr<br/>2012 für die Erweiterung der Schulanlagen Schlierbach</b> | Seite        | 50        |
| <b>Traktandum 3:<br/>Beschluss über die Kompetenzerteilung an den Gemeinderat zur Ausübung ei-<br/>nes Kaufrechts zum Erwerb von ca. 2'325 m2 Bauland</b>    | Seite        | 59        |
| <b>Traktanden 4 - 7:<br/>Neuwahlen der Schulpflege, der Controlling-Kommission,<br/>des Urnenbüros und der Bürgerrechtskommission</b>                        | Seite        | 65        |

## Informationsabend

Zur Umsetzung der Immobilienstrategie findet am Dienstag, **15. Mai 2012, 19.30 Uhr, in der Rochuskapelle Schlierbach, ein Informationsabend** statt. Dort beantworten der Gemeinderat und die Mitglieder der Baukommission/Arbeitsgruppe gerne Fragen.

# **EINLADUNG**

## **zur Gemeindeversammlung**

Donnerstag, 31. Mai 2012  
20.00 Uhr  
in der Rochuskapelle Schlierbach

Alle stimmbfähigen Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Schlierbach sind herzlich eingeladen, an der Gemeindeversammlung teilzunehmen.

### **Traktanden**

1. Rechnungsablage 2011 der Einwohnergemeinde Schlierbach
  - 1.1 Genehmigung der Rechnung 2011:
    - a. der Laufenden Rechnung
    - b. der Investitionsrechnung
    - c. der Bestandesrechnung
  - 1.2 Offenlegung des Kostenausweises
  - 1.3 Kenntnisnahme des Berichts der externen Revisionsstelle zur Jahresrechnung  
Kenntnisnahme des Berichts der Controlling-Kommission zur Jahresrechnung
  - 1.4 Kontrollbericht des Regierungsstatthalters zur Rechnung des Vorjahres
  - 1.5 Beschlussfassung über die Verwendung des Ertragsüberschusses
  - 1.6 Jahresbericht
    - 1.6.1 Kenntnisnahme des Jahresberichts 2011
    - 1.6.2 Kenntnisnahme des Berichts der Controlling-Kommission zum Jahresbericht 2011
2. Genehmigung eines Sonderkredits sowie eines Nachtragskredits für das Jahr 2012 für die Erweiterung der Schulanlagen Schlierbach
3. Beschluss über die Kompetenzerteilung an den Gemeinderat zur Ausübung eines Kaufrechts zum Erwerb von ca. 2'325 m<sup>2</sup> Bauland der Parzelle Nr. 85, Stägmatte, GB Schlierbach, in das Finanzvermögen
4. Neuwahl des Präsidiums und der übrigen frei wählbaren Mitglieder der Schulpflege für die Amtsdauer 2012 - 2016
5. Neuwahl des Präsidiums und der übrigen Mitglieder der Controlling-Kommission für die Amtsdauer 2012 - 2016
6. Neuwahl der frei wählbaren Mitglieder des Urnenbüros für die Amtsdauer 2012 - 2016
7. Neuwahl der frei wählbaren Mitglieder der Bürgerrechtskommission für die Amtsdauer 2012 - 2016
8. Verschiedenes, ohne Beschlussfassung

Die Rechnung 2011, die Akten und Unterlagen zu den Traktanden sowie das Stimmregister liegen bei der Gemeindekanzlei Schlierbach zur Einsichtnahme auf. Die Schalteröffnungszeiten der Verwaltung sind jeweils am Dienstag von 08.00 bis 11.30 Uhr und von 13.15 bis 18.00 Uhr sowie am Donnerstag von 08.00 bis 11.30 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr. Jede Haushaltung erhält einen Rechnungsauszug und Erläuterungen.

Stimmberechtigt an der Gemeindeversammlung sind alle stimmbfähigen Schweizerinnen und Schweizer ab erfüllttem 18. Altersjahr, welche spätestens am 5. Tag vor der Gemeindeversammlung in der Gemeinde Schlierbach den Wohnsitz gesetzlich geregelt haben und nicht nach Art. 369 ZGB entmündigt sind.

6231 Schlierbach, 25. April 2012

### **Namens des Gemeinderates**

Der Gemeindepräsident  
*sig. Franz Steiger*

Die Gemeindeschreiberin  
*sig. Claudia Marbacher*

# Rechnungsablage 2011 der Einwohnergemeinde Schlierbach

## Rechnung 2011

Wir verweisen auf den nachstehenden Rechnungsauszug und die entsprechenden Erläuterungen.

Die **Laufende Rechnung 2011**, mit einem Aufwand von Fr. 3'555'053.03 und einem Ertrag von Fr. 3'626'637.59, schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von Fr. 71'584.56** ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 17'105.00.

Die **Investitionsrechnung 2011** schliesst bei Ausgaben von Fr. 332'468.10 und Einnahmen von Fr. 198'177.79 mit einer **Zunahme der Nettoinvestitionen von Fr. 134'290.31** ab. Im Voranschlag war eine Zunahme der Nettoinvestitionen von Fr. 155'000.00 vorgesehen.

## Erläuterungen zur Rechnung 2011

### Laufende Rechnung

#### Allgemeine Verwaltung

Die Abteilung allgemeine Verwaltung konnte ihre Nettoaufwendungen dank verschiedenen Massnahmen und erheblichen Erträgen gegenüber dem Voranschlag um fast Fr. 50'000.00 senken.

Die Jahresrechnung 2010 und der Voranschlag 2012 wurden zum letzten Mal von der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission geprüft. Seit 01.01.2012 wird die arithmetische Richtigkeit der Rechnung von einer externen Revisionsstelle kontrolliert. Im Rahmen der Umstellung im Hinblick auf den Voranschlag 2012 wurde das entsprechende Konto "Entschädigung Rechnungscommission" bereits im Jahr 2011 auf den Namen "externe Revisionsstelle" umgetauft.  
→ Konto 011.300.01

Um die Lesbarkeit der Botschaft zu erhöhen wird diese seit 2011 in A4 gedruckt, was zu erheblichen Mehrkosten führt. Im Jahr 2011 wurde die Frühlingsbotschaft zudem farbig gedruckt. Der Budgetkredit für den Druck wird deshalb deutlich überschritten. → Konto 011.310

Die grössere Botschaft führt auch zu Mehrkosten beim Versand.  
→ Konto 011.318.02

Im Jahr 2011 gab es für die Gemeinde Schlierbach einige ausserordentliche Ereignisse, die mit entsprechenden Empfängen oder Apéros gefeiert wurden. Auch langjährige Mitarbeiter wurden in den verdienten Ruhestand entlassen. Der Budgetkredit für Repräsentationen wurde damit, nach Abzug einer Weiterverrechnung, um ca. Fr. 700.00 überschritten. → Konto 012.317.02

Im Jahr 2011 konnten die Ausgaben für Büromaterial und Drucksachen sowie für den EDV-Unterhalt gering gehalten werden. Insgesamt wurde das Budget für diese beiden Posten um knapp Fr. 7'000.00 unterschritten.  
→ Konti 020.310, 020.315.01

Aufgrund der hohen Zahl an Baubewilligungen erwirtschaftete das Baamt einen grossen Deckungsbeitrag. Obwohl die Budgetkredite deutlich erhöht wurden, sind sowohl Aufwand als auch Ertrag deutlich überschritten. Die Gebühren für Amtshandlungen von Fr. 70'000.00 tragen zu einem erfreulichen Deckungsbeitrag der Dienststellen Gemeinderat und Verwaltung bei.  
→ Konti 020.318.09, 020.431 und 020.436

Die Planung für die Zukunft der Verwaltungsräume wurde der entsprechenden Dienststelle belastet. Für die Besoldungen der Kommission bestand kein Budgetkredit. → Konti 090.301, 090.303-305

Die hohen Energiepreise liessen die Aufwandart 312 (Wasser, Strom, Heizmaterial) deutlich über dem Voranschlag abschneiden. Die höheren Strom- und Ölpreise belasteten die Rechnung für die Liegenschaft Gemeindehaus.  
→ Konti 090.312

*Veränderungen gegenüber dem Budget: + Fr. 46'455.69  
(+ entspricht weniger Nettoaufwand)*

## **Öffentliche Sicherheit**

Die Vermessung der Gemeinde Schlierbach wurde als eine der letzten im Jahr 2011 auch durch den Bund anerkannt. Schlierbach besitzt dafür nun eines der modernsten Vermessungssysteme im Kanton. Für diese notwendige Anerkennung musste die Gemeinde Schlierbach ohne vorherige Ankündigung einmalige Datengebühren von Fr. 4'479.25 entrichten. → Konto 103.318.01

Die Feuerwehr Büron-Schlierbach schloss das Jahr 2011 gemäss Budget ab. Ausserordentliche Ausgaben ergaben sich im Zusammenhang mit dem Verkauf des alten Spritzenhäuschens. Die Aufwendungen für Räumungsarbeiten waren dieser Dienststelle zu belasten. → Konto 140.318.09

Trotz dieser ausserordentlichen Aufwendungen ist die Spezialfinanzierung Feuerwehr fast ausgeglichen. Es musste dem Fonds lediglich ein Betrag von Fr. 547.30 entnommen werden. Allerdings ist der Ausgleich nur deshalb möglich, weil in den Jahren 2010 und 2011 infolge von Fusionsabklärungen einige Anschaffungen zurückgestellt wurden. Der langfristige Ausgleich der Spezialfinanzierung gestaltet sich nach wie vor schwierig. → Konto 140.480

Im Jahr 2008 wurde bei der Schiessanlage Schlierbach ein künstlicher Kugelfang eingebaut. Dieser verhindert, dass mehr Schadstoffe in den Boden gelangen. Ausserdem ist der Einbau notwendig, um bei einer Sanierung Gelder vom Bund zu erhalten. Die Schlussrechnung wurde vom Lieferanten niemals zugestellt. Im Jahr 2010 entschied sich der Gemeinderat, auf die Erneuerung der Rückstellung zu verzichten. Anfang 2011 ging der Lieferant in Konkurs und das Konkursamt forderte die letzte Rate im Betrag von Fr. 13'347.80 unerwartet ein.  
→ Konto 151.318.09

Im Jahr 2011 konnte die Dienstbarkeit für das Überschliessrecht der Schiessanlage um weitere 15 Jahre verlängert werden. Der Gemeinderat bedankt sich bei den Landbesitzern für das entgegengebrachte Verständnis. Die Kosten für die Dienstbarkeit gehen zu Lasten der Gemeinde Schlierbach → Konto 151.318.09

Der Bundesrat hat gegen den Willen der Kantone die Revision des Bundesgesetzes über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz vorzeitig per 01.01.2012 in Kraft gesetzt. Ab diesem Datum sind Ersatzbeiträge für Schutzraumbauten deshalb an den Kanton zu überweisen. Für das Jahr 2011 beliefen sich diese Erträge auf Fr. 41'850.00, welche in einen Fonds eingelegt werden mussten. Diese Liquiditätsspritze wird den Gemeinden in Zukunft fehlen. → Konti 160.430, 160.384

Aufgrund der genannten Gesetzesänderung werden in Zukunft auch die Aufwendungen für den Betrieb der Zivilschutzorganisation (ZSO) nicht mehr dem Fonds für Schutzraumbauten belastet werden können. Die bewilligte Entnahme 2011 von Fr. 6'642.10 für die Anschaffungen und den Betrieb der ZSO werden in Zukunft deshalb teilweise aus der laufenden Rechnung zu zahlen sein. Allerdings ist die Zukunft des Zivilschutzes unklar – im Moment wird eine Kantonalisierung geprüft. → Konto 160.484

*Veränderungen gegenüber dem Budget: - Fr. 13'694.75*

## **Bildung**

Im Jahr 2011 wurden durch den Gemeinderat für die Primarschule zusätzliche Lektionen ausserhalb des Budgets bewilligt. Weitere Mehrkosten fielen aufgrund eines Mutterschaftsurlaubs an, welcher jedoch zu einer Rückvergütung führte.  
→ Konti 210.302-305, 210.436

Die Abtrennung der Galerie in der Mehrzweckhalle durch Fenster sowie die Einrichtung der zweiten Basisstufe in der Galerie konnte im Rahmen des Voranschlags abgewickelt werden. → Konti 210.311, 217.314

Die Sekundarschule Büron-Triengen konnte das Schuljahr 2010/11 finanziell erfolgreich abschliessen. Der Aufwand lag Fr. 17'000.00 unter dem Voranschlag. → Konto 213.352

Mit der Revision des Volksschulbildungsgesetzes änderte sich per 01.08.2011 die Finanzierung der Sonderschulen. Deshalb mussten sämtliche Sonderschulen per 31.07.2011 abgerechnet werden. Dies führte zu einer zusätzlichen Belastung eines halben Jahres, welches üblicherweise erst im folgenden Jahr abgerechnet wurde. → Konto 216.352.01

Die hohen Energiepreise liessen die Aufwandart 312 (Wasser, Strom, Heizmaterial) deutlich über dem Voranschlag abschneiden. Die höheren Strom- und Ölpreise erhöhten die Aufwendungen für die Schulliegenschaften deutlich. → Konto 217.312

Die Aufwendungen für die Schülertransporte fielen etwas höher aus als budgetiert, da die Kosten für die Transporte zum Schwimmunterricht anstiegen. → Konto 219.318.05

Die oben beschriebene Revision des Volksschulbildungsgesetzes führt dazu, dass die Kosten der Sonderschulen per 01.08.2011 pro Einwohner verrechnet werden. Da die Gemeinde Schlierbach bis heute unterdurchschnittlich viele Fälle hatte, führt dies zu erheblichen Mehrkosten. Im Jahr 2011 betragen diese Fr. 18'500.00. → Konto 220.361

Die Beiträge an die Spielgruppe werden neu getrennt ausgewiesen. Da die Spielgruppe kein Teil der obligatorischen Volksschule ist, leistet der Kanton Luzern daran auch keine Beiträge. → Konto 290.365

*Veränderungen gegenüber dem Budget: - Fr. 54'558.23*

## **Kultur / Freizeit**

Der Gemeinderat hat per 2011 die Beiträge an die Vereine um 20 % erhöht. Damit setzt er ein Zeichen der Wertschätzung für die Kultur in der Gemeinde Schlierbach. → Konti 300.365, 340.365, 151.365

*Veränderungen gegenüber dem Budget: - Fr. 1'130.75*

## **Gesundheit**

Per 01.01.2011 wurde das neue Pflegefinanzierungsgesetz definitiv in Kraft gesetzt. Seit diesem Datum müssen die Gemeinden für jeden Heimbewohner den sogenannten Restfinanzierungsbeitrag leisten. Dieser kann, je nach Pflegestufe, bis über Fr. 30'000.00 pro Fall und Jahr betragen. Die Aufwendungen sind insgesamt deutlich höher als vom Kanton zuerst berechnet. Für die Gemeinde Schlierbach fielen im Jahr 2011 Aufwendungen von Fr. 76'433.00 an. Der Budgetkredit wurde damit um knapp Fr. 36'500.00 oder ca. 100 % überschritten. → Konto 410.362

Mit dem Pflegefinanzierungsgesetz änderte auch die Finanzierung der Spitex. Hier lagen die Aufwendungen rund Fr. 5'000.00 unter dem Voranschlag. → Konti 440.352, 440.365.01

Im Schuljahr 2010/2011 wurde, im Sinn einer Übergangsregelung, ein Beitrag von Fr. 26.50/Schulkind an den Besuch des Schulzahnarztes geleistet. Dafür bestand kein Voranschlagskredit. Die letzten Forderungen gingen erst im 1. Halbjahr 2011 ein. → Konto 460.365

*Veränderungen gegenüber dem Budget: - Fr. 33'187.85*

## **Soziale Wohlfahrt**

Die vom Kanton bewirtschafteten Kranken- und Sozialversicherungen schlossen tendenziell leicht unter dem Voranschlag ab. Die Beiträge an die Prämienverbilligung, die Beiträge an die Ergänzungsleistungen, der Beitrag an die Familienausgleichskasse und auch der Beitrag an die Institutionen gemäss dem Gesetz über die sozialen Einrichtungen (SEG) liegen insgesamt rund 2 % unter dem Voranschlag. → Konti 520.361, 530.361, 531.361, 580.361

Mit der Änderung der gesetzlichen Grundlagen mussten die Heime unter altem Recht ihre letzten Abschlüsse erstellen. Dieser ergab für die Gemeinde Schlierbach eine Rückerstattung von Fr. 4'832.85. → Konto 570.436

Die Kosten für die Gesetzliche Fürsorge stiegen im Jahr 2011 sprunghaft an. Die Aufwendungen stiegen sowohl für die ausserkantonale Sozialhilfe als auch für die Einwohnerinnen und Einwohner von Schlierbach. Der Voranschlag wurde in dieser Dienststelle um rund Fr. 77'000.00 überschritten. → Dienststelle 581

Gemäss Zuständigkeitsgesetz (ZUG) sind in der Schweiz während einer gewissen Frist die Heimatkantone für die ausserkantonale Sozialhilfe zuständig. Der Kanton Luzern nimmt dabei zu 100 % Rückgriff auf die Bürgergemeinde. Es handelt sich dabei um Personen, die zwar den Heimatort Schlierbach haben, in der Regel aber nie hier gewohnt haben. Schlierbach musste im Jahr 2011 für die Sozialhilfe gemäss ZUG insgesamt Kosten von Fr. 42'979.15 übernehmen. Dabei handelt es sich um eine zufällige Häufung. In den letzten Jahren gab es kaum Fälle von ausserkantonalen Sozialfällen.  
→ Konto 581.351

Auch die Wirtschaftliche Sozialhilfe stieg im Jahr 2011 sprunghaft an. Insgesamt mussten Fr. 64'690.65 ausbezahlt werden. → Konto 581.366.01

Im Jahr 2011 konnten die Bestände an bevorschussten Alimenten reduziert werden. Insgesamt gingen Fr. 3'795.25 an bevorschussten Alimenten ein.  
→ Konto 582.436.01

Wie alle Unternehmen mit AHV-Pflichtigen Löhnen im Kanton Luzern musste auch die Gemeinde Schlierbach einen Beitrag an den Arbeitslosenhilfsfonds leisten.  
→ Konto 584.361

*Veränderungen gegenüber dem Budget: - Fr. 60'779.85*

## **Verkehr**

Aufgrund der grossen Belastung durch LKW's leidet die Dorfstrasse stärker als in früheren Jahren. Neben Kanalisationsschächten sind auch Strasseneinlaufschächte betroffen. Im Frühling und Herbst mussten deshalb ausserordentliche Arbeiten ohne Budgetkredit vorgenommen werden. → Konto 620.314

Der höhere Wasserverbrauch führte auch für die Gemeinde zu höheren Gebühren der Siedlungsentwässerung im Bereich Strassenentwässerung.  
→ Konto 620.318.05.

Im Jahr 2011 wurde die Erarbeitung der flächendeckenden 30er Zonen gemäss Richtplan vorangetrieben. Die Planung liegt nun bereit zur Vernehmlassung. Dazu soll im Frühling 2012 ein Info-Abend durchgeführt werden. Insgesamt fielen Aufwendungen von Fr. 11'967.05 an. → Konto 620.318.09

Bei den 30er Zonen in den Quartieren handelt es sich um eine Vorgabe aus dem kommunalen Richtplan. Die Aufwendungen werden deshalb über die dafür geöffnete Vorfinanzierung gedeckt. → Konto 620.485

Der Gemeinderat hat auch 2011 einen Schwerpunkt bei der Gründung von Strassen- und Kanalisationsgenossenschaften gesetzt. Eine klare Unterhaltsorganisation ist notwendig um auch gezielten Werterhalt betreiben zu können. Dabei ist es teilweise zu Vorfinanzierungen durch die Gemeinde gekommen. Aufgrund des Bruttoprinzips muss sowohl der Kostenvorschuss, als auch die Verrechnung durch die Gemeinde gebucht werden. → Konti 620.318.09, 620.436

*Veränderungen gegenüber dem Budget: - Fr. 3'013.00*

## **Umwelt und Raumordnung**

Im Jahr 2010 mussten GEP-Nachführungen von Fr. 20'000.00 gemacht werden. Dank immer aktuellen Planungsinstrumenten kann der notwendige Unterhalt besser geplant und begleitet werden. Um das Projekt Kanalisationsgenossenschaften abschliessen zu können, waren zudem umfangreiche Spülungs- und Kanalfernsehaufnahmen notwendig. Dafür bestand kein ausreichender Budgetkredit. Die Arbeiten waren aber notwendig, um die notwendigen Bereinigungen noch unter dem alten Recht durchführen zu können und damit Mehrkosten zu verhindern. → Konto 715.318.09

Die Einnahmen aus den Anschlussgebühren an die ARA müssen erst in den Spezialfonds eingebucht werden. Solange aktivierte Anlagen vorhanden sind, müssen diese anschliessend für Abschreibungen verwendet werden. Die Anschlussgebühren lagen mit Fr. 180'463.94 deutlich über dem Voranschlag.  
→ Konti 715.484, 715.332.02

Da viel für den baulichen und betrieblichen Unterhalt eingesetzt wurde, waren im Jahr 2011 keine zusätzlichen Abschreibungen notwendig, um die gesetzlichen Rückstellungsanforderungen zu erfüllen.  
Dank der erfreulichen Anschlussgebühren der letzten Jahre sind die Kanalisationsanlagen der Gemeinde Schlierbach heute praktisch abgeschrieben. Die der Dienststelle Abwasser zu verrechnenden Abschreibungen sind deshalb über die Jahre stark gesunken. → Konto 715.397

Hingegen konnte die Spezialfinanzierung infolge der überdurchschnittlichen Ausgaben für den Leitungsunterhalt nicht ganz ausgeglichen werden. Da es sich um ein einmaliges Phänomen handelt, hat der Gemeinderat beschlossen, die Differenz von Fr. 2'525.54 zu aktivieren. Diese kann im Jahr 2012 mit dem ordentlichen Ergebnis der Spezialfinanzierung wieder abgeschrieben werden. Buchhaltungstechnisch erfolgt die Finanzierung der Differenz durch eine Entnahme aus dem Fonds. → Konto 715.484

Die Grünabfuhr belastet die Dienststelle Abfallbeseitigung erheblich. Der Gemeinderat wird das Projekt im Jahr 2012 evaluieren und über die Weiterführung entscheiden. → Konto 725.318.09

Die Rückvergütung für die Altglasverwertung erfolgt jeweils im Sommer des Folgejahres mit einer Mitteilung Anfang Jahr. Bis heute wurde die Rückvergütung jeweils bereits aufgrund der provisorischen Mitteilung gebucht. Da es in der letzten Zeit zu Differenzen zwischen der gemeldeten und der effektiven Vergütung kam, wird in Zukunft nur noch die definitive Vergütung gebucht. Im Jahr 2011 kann somit keine entsprechende Gutschrift verbucht werden. Dies führt zu deutlichen Mindereinnahmen bei den Rückerstattungen und zu einem Defizit in der Spezialfinanzierung, welches durch eine Entnahme gedeckt werden muss.  
→ Konti 725.436, 725.480

Das NASEF-Projekt im Risitobel (Nachhaltiger Schutzwald entlang von Fließgewässern) konnte, wie bereits gemeldet, erst im Jahr 2011 effektiv abgerechnet werden. Die umfangreichen Holzerarbeiten haben zu einer deutlichen Aufwertung des Tobels geführt. Der Gemeinderat bedankt sich für die angenehme Zusammenarbeit mit der Waldbetriebsgenossenschaft Luzern-Nord und der Dienststelle lawa. Die ungedeckten Kosten von Fr. 2'000.00 müssen von der Gemeinde getragen werden. → Konto 750.314

*Veränderungen gegenüber dem Budget: - Fr. 3'010.20*

## **Volkswirtschaft**

Die Aufwendungen für die Feuerbrandkontrolle werden durch den Kanton zu 100 % zurückvergütet. → Konto 800.436

Im Jahr 2011 musste die Gemeinde höhere Beiträge an Wildschadenverhütungsmassnahmen bezahlen. Gemäss Jagdverordnung hat die Gemeinde einen Beitrag von 30 % zu entrichten. → Konto 820.362

Im Jahr 2011 leistete die Gemeinde einen Beitrag an die Wiederinstandstellung der Feuerstellen in den Gebieten Honegg und Egg. Der Budgetkredit für das Gemeindemarketing wurde deshalb um ca. Fr. 2'000.00 überschritten.  
→ Konto 830.318.09

Die Erträge aus der CKW-Konzessionsgebühr schrumpfen deutlich stärker als ursprünglich erwartet. Im Jahr 2011 fehlen insgesamt Fr. 9'000.00.  
→ Konto 860.410

*Veränderungen gegenüber dem Budget: - Fr. 9'983.35*

## **Finanzen und Steuern**

Die Erträge der Dienststelle Steuern waren im Jahr 2011 ausgezeichnet budgetiert. Lediglich die Sondersteuern auf Kapitalauszahlungen lagen unter den Erwartungen. Die übrigen Gemeindesteuern wurden erstaunlich genau erreicht. Erfreulich ist, dass sich die Steuernachträge nach dem Einbruch 2010 wieder erholt haben. → Dienststelle 900, Konto 900.400.20

Auch die Nebensteuern waren gut budgetiert. Die Liegenschaftssteuern, die Grundstückgewinnsteuern und die Handänderungssteuern liegen jeweils 5 - 10% höher als budgetiert. → Dienststelle 901

Der Finanzausgleich betrug im Jahr 2011 noch Fr. 734'426.00 – rund Fr. 400'000.00 weniger als im Spitzenjahr 2008. → Konti 920.444.10, 920.444.20

Dank dem anhaltend tiefen Zinsniveau blieben die Zinsaufwendungen auch im Jahr 2011 tief. Da die Kosten der Oberstufenschüler aber neu einige Monate früher bezahlt werden müssen, lagen die Zinsaufwendungen leicht über dem Vorschlag. Die Gemeinde Schlierbach hat weiterhin einen durchschnittlichen Fremdkapitalzinssatz von unter einem Prozent. → Konti 940.321, 940.322

Ab dem 01.01.2012 werden Buchgewinne aus den Verkäufen von Liegenschaften zu 50 % an das Ressourcenpotential angerechnet. Pro Franken Buchgewinn erhalten die Gemeinden somit ab 2012 50 Rappen weniger Finanzausgleich. Um diesen Verlust zu umgehen, hat der Gemeinderat sämtliche geplanten Buchgewinne im Sinn der Immobilienstrategie im Jahr 2011 realisiert. Buchgewinne ergaben der Verkauf des Feuerwehrlokals (Fr. 45'000.00) und der Verkauf des Gemeindewaldes (Fr. 36'500.00). Im Zusammenhang mit der Überbauung Sonnweid mussten die Bauherren zudem Ausnützung hinzukaufen, welche die Gemeinde ab der Etzelwilerstrasse zu einem Preis von Fr. 106'699.70 verkaufte. Insgesamt beliefen sich die Buchgewinne somit auf Fr. 188'199.70.  
→ Konto 940.424

Seit Januar 2011 muss die Gemeinde der ehemaligen Besitzerin des Gemeindehauses eine Wohnrechtsentschädigung entrichten. Die Vertragsbestimmung aus dem Jahr 1994 gilt auch für den freiwilligen Verzicht auf das Wohnrecht.  
→ Konto 941.316

Die ordentlichen Abschreibungen waren deutlich höher als budgetiert. Die Anschlussgebühren müssen jeweils für die Abschreibung der ältesten Leitungsnetze verwendet werden. Planungen werden dabei gemäss der gängigen Praxis nicht berücksichtigt. Zusätzliche Abschreibungen aufgrund der Spezialgesetzgebung Abwasserbeseitigung waren nicht notwendig. → Konti 990.331, 990.332.01

Die Realisierung des öffentlichen Fusswegs Herrenweg ist Teil des kommunalen Verkehrsrichtplans. Aus früheren Ertragsüberschüssen wurde dafür ein Fonds gebildet. Dieser enthielt per 31.12.2011 noch einen Betrag von Fr. 24'707.45. Dieser Betrag wird eingesetzt, um den Fussweg Herrenweg teilweise abzuschreiben. Dazu muss der Betrag dem Fonds erfolgswirksam entnommen und anschliessend wieder für Abschreibungen verwendet werden.  
→ Konti 995.485, 990.332.02

*Veränderungen gegenüber dem Budget: + Fr. 115'797.29*

## Investitionsrechnung

Die Gemeindeversammlung hat im Frühling 2011 die Immobilienstrategie der Gemeinde mit grossem Mehr gutgeheissen. Das darin enthaltene Projekt der Schulraumerweiterung wurde seit Sommer 2011 durch eine Baukommission definitiv erarbeitet. Für diese Arbeiten fielen im Jahr 2011 Aufwendungen von Fr. 5'506.15 an. Die Vorlage für den Sonderkredit wird unter Traktandum 2 zur Abstimmung vorgelegt.  
→ Konto 217.503.05

Aus den Arbeiten an der Gemeindestrasse Schlierbach-Rehag im Jahr 2010 blieb eine unerwartete Schlussrechnung von Fr. 8'500.00 für das Jahr 2011 übrig.  
→ Konto 620.501.18

Mit der Erschliessung Sonnweid wurde der Herrenweg, wie im kommunalen Richtplan vorgesehen, zu einem öffentlichen Fussweg ausgebaut. Dazu war neben der rechtlichen Sicherung der Wegrechte der bauliche Ausbau im Mittelteil des Herrenwegs durch die Gemeinde zu tragen. Von den Beleuchtungskosten konnten Fr. 17'713.85 an den privaten Bauherren weiterverrechnet werden.  
Die Arbeiten mussten zwingend mit der Erschliessung gestartet werden, weshalb kein entsprechender Budgetposten im Voranschlag bestand.  
→ Konti 620.501, 620.612

Für den Winterdienst wurde ein neues Fahrzeug gemietet. Dieses musste mit einem neuen Pflug für Trottoirs und einem Salzstreuer ausgestattet werden. Diese Ausrüstung ist gemäss Praxis der Investitionsrechnung zu belasten. → Konto 621.506

Für den Bau der Regenwasserkanalisation Steinbären fielen im Jahr 2011 Ausgaben von Fr. 147'433.60 an. Mit Ausnahme einer wetterbedingten Verzögerung verlief der Bau ohne Probleme. Auch finanziell dürfte das Werk gemäss Budget abschliessen. Der Gemeinderat wird die Sonderkreditabrechnung voraussichtlich im Herbst 2012 zur Beschlussfassung vorlegen. → Konto 715.501

Die erfreuliche Bautätigkeit brachte beträchtliche Anschlussgebühren von Fr. 180'463.94. Die Anschlussgebühren sind wichtig für die Liquidität, entlasten aber auch die Spezialfinanzierung Abwasser.  
→ Konto 715.610

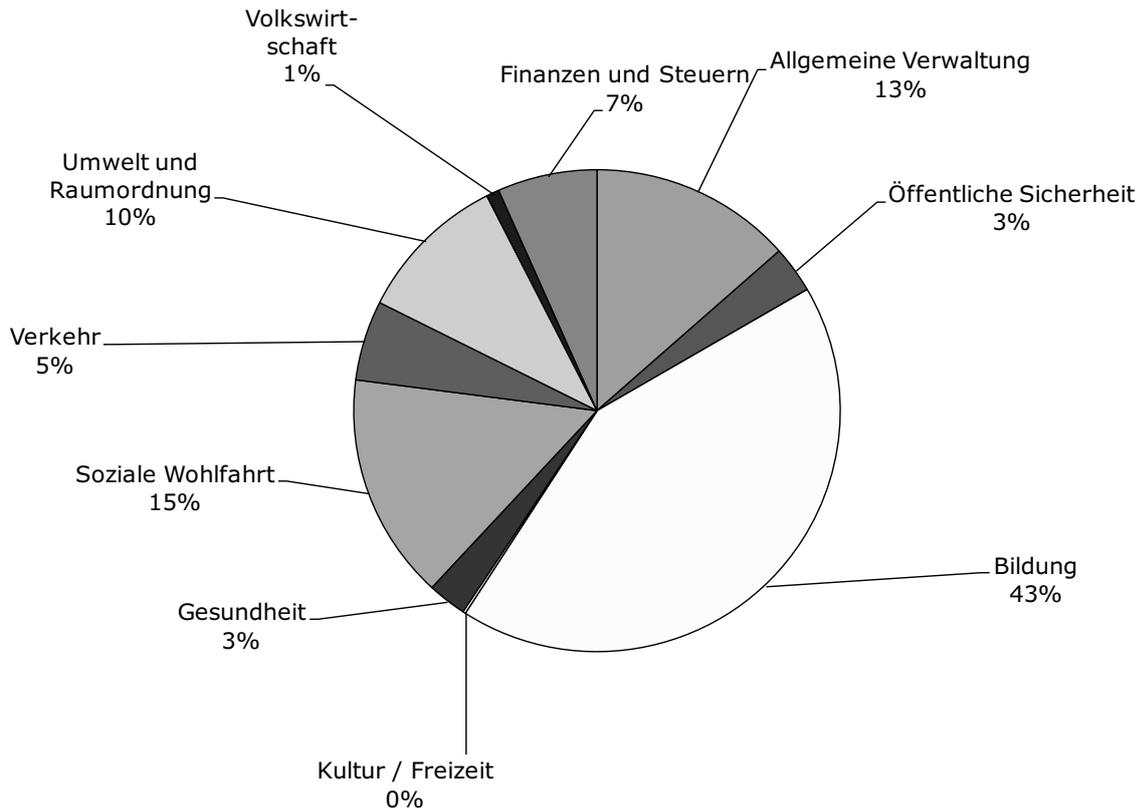
Im September 2011 wurde eine neue Teilrevision der Ortsplanung gestartet. Der Gemeinderat hat anlässlich der Gemeindeversammlung im Herbst darüber informiert. Für die ersten Arbeiten fielen Aufwendungen von Fr. 1'710.00 an. → Konto 790.581.01

Die Zahlen zu den einzelnen Konten können der detaillierten Rechnung entnommen werden. Zusätzliche Hinweise erfolgen an der Gemeindeversammlung.

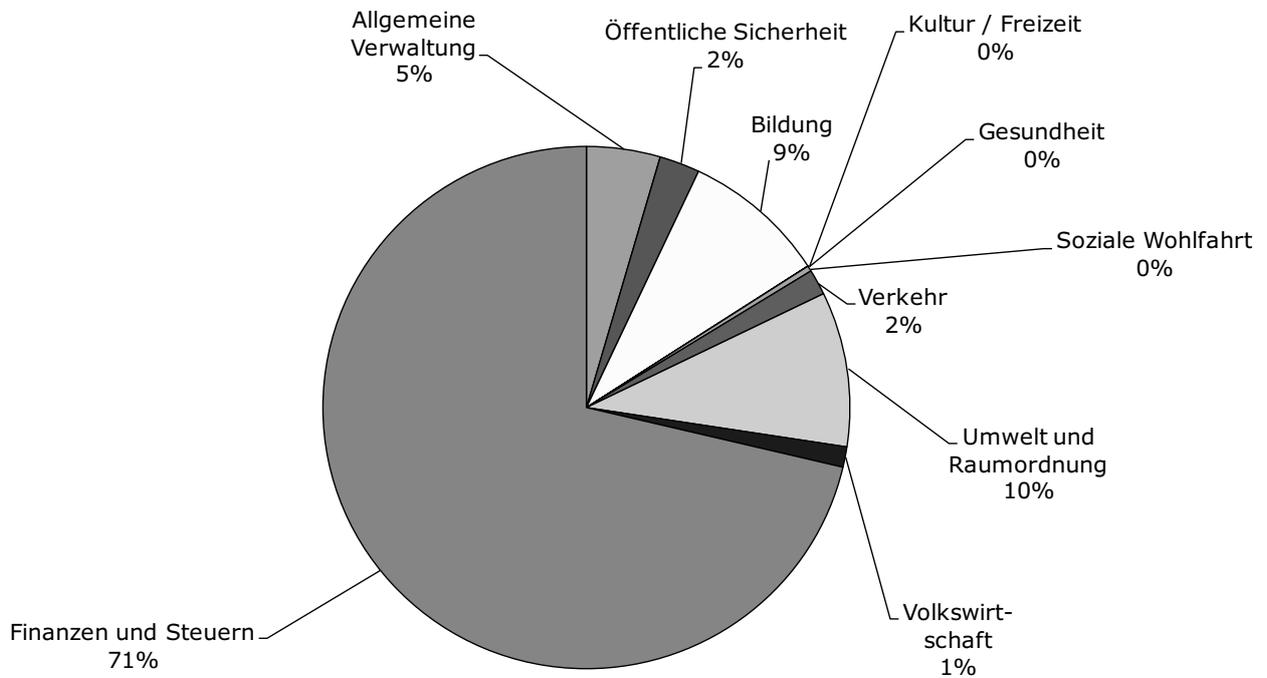
6231 Schlierbach, 2. März 2012

Armin Hartmann, Gemeindeammann

## Aufwand Gemeinderechnung 2011



## Ertrag Gemeinderechnung 2011



## Ergebnisse, Finanzierung, Mittelbedarf

|  | Rechnung 2011 |           | Voranschlag 2011 |           | Rechnung 2010 |               |
|--|---------------|-----------|------------------|-----------|---------------|---------------|
|  | Aufwand       | Ertrag    | Aufwand          | Ertrag    | Aufwand       | Ertrag        |
|  | Ausgaben      | Einnahmen | Ausgaben         | Einnahmen | Ausgaben      | Einnahmen     |
| <b>ERGEBNISSE</b>                          |               |           |                  |           |               |               |
| <b>LAUFENDE RECHNUNG</b>                   |               |           |                  |           |               |               |
| Total Aufwand und Ertrag                   | 3'555'053     | 3'626'638 | 3'238'163        | 3'255'268 | 3'065'582     | 3'094'825     |
| Ertragsüberschuss                          | 71'585        |           | 17'105           |           | 29'243        |               |
| Aufwandüberschuss                          |               |           |                  |           |               |               |
| <b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>                |               |           |                  |           |               |               |
| Total Ausgaben und Einnahmen               | 332'468       | 198'178   | 280'000          | 125'000   | 457'210       | 296'373       |
| Nettoinvestitionen Zunahme                 |               | 134'290   |                  | 155'000   |               | 160'837       |
| Nettoinvestitionen Abnahme                 |               |           |                  |           |               |               |
| <b>FINANZIERUNG</b>                        |               |           |                  |           |               |               |
|  | Mittel-       | Mittel-   | Mittel-          | Mittel-   | Mittel-       | Mittel-       |
|  | verwendung    | Herkunft  | verwendung       | Herkunft  | verwendung    | Herkunft      |
| Zunahme der Nettoinvestitionen             | 134'290       |           | 155'000          |           | 160'837       |               |
| Abnahme der Nettoinvestitionen             |               |           |                  |           |               |               |
| Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung   |               | 71'585    |                  | 17'105    |               | 29'243        |
| Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung   |               |           |                  |           |               |               |
| Abschreibungen (ohne DS 999)               |               |           |                  |           |               |               |
| - auf Verwaltungsvermögen (331.332)        |               | 313'544   |                  | 230'523   |               | 263'952       |
| - auf Bilanzfehlbetrag (333)               |               | 0         |                  | 0         |               | 0             |
| Einlagen (ohne DS 999)                     |               |           |                  |           |               |               |
| - Spezialfinanzierungen (380)              |               | 0         |                  | 3'920     |               | 9'560         |
| - Spezialfonds (384)                       |               | 41'850    |                  | 35'000    |               | 29'150        |
| - Vorfinanzierungen (385)                  |               | 0         |                  | 0         |               |               |
| Entnahmen                                  |               |           |                  |           |               |               |
| - Spezialfinanzierungen (480)              | 3'874         |           | 0                |           | 0             |               |
| - Spezialfonds (484)                       | 189'632       |           | 129'630          |           | 59'439        |               |
| - Vorfinanzierungen (485)                  | 36'675        |           | 0                |           | 141'625       |               |
| Total Mittelverwendung / Mittelherkunft    | 364'471       | 426'979   | 284'630          | 286'548   | 361'902       | 331'906       |
| Finanzierungsüberschuss der Verw. Rechnung | 62'508        |           | 1'918            |           |               |               |
| Finanzierungsfehlbetrag der Verw. Rechnung |               |           |                  |           |               | 29'996        |
| <b>MITTELBEDARF / MITTELÜBERSCHUSS</b>     |               |           |                  |           |               |               |
| Finanzierungsüberschuss der Verw. Rechnung |               | 62'508    |                  | 1'918     |               |               |
| Finanzierungsfehlbetrag der Verw. Rechnung |               |           |                  |           | 29'996        |               |
| Mittelbedarf für Kreditrückzahlungen       | 50'000        |           | 0                |           | 0             |               |
| Veränderungen im Finanzvermögen            |               |           |                  |           |               |               |
| - Neuanlagen                               | 0             |           | 0                |           | 0             |               |
| - Abschreibung und Auflösung von Anlagen   |               | 0         | 0                | 0         |               | 0             |
| - Abschreibungen auf Finanzvermögen (330)  |               | 19'933    |                  | 23'200    |               | 19'477        |
| Total Mittelbedarf / Mittelüberschuss      | 50'000        | 82'441    | 0                | 25'118    | 29'996        | 19'477        |
| <b>Gesamter Mittelbedarf</b>               |               |           |                  |           |               | <b>10'519</b> |
| <b>Gesamter Mittelüberschuss</b>           | <b>32'441</b> |           | <b>25'118</b>    |           |               |               |

## Statistische Kennzahlen zur Rechnung 2011

Seit 2005 werden die Finanzkennzahlen nach den revidierten Bestimmungen des Finanzhaushaltgesetzes berechnet. Die Zahlen 2012 basieren auf dem Voranschlag. Die Erklärungen zu den einzelnen Werten entsprechen der neuen Umschreibung. Gleichzeitig werden die kantonalen Vorgaben und die allfällig vorgesehenen Massnahmen des Gemeinderats zur Einhaltung dieser Bandbreiten publiziert.

### Selbstfinanzierungsgrad

| 2007   | 2008    | 2009    | 2010    | <b>2011</b>    | 2012 |
|--------|---------|---------|---------|----------------|------|
| > 100% | 199.05% | 111.94% | 364.32% | <b>225.71%</b> | 129% |

Die Kennzahl zeigt, bis zu welchem Grad neue Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden können. Die Selbstfinanzierung wird mit den Nettoinvestitionen verglichen. Vor allem im Vergleich über mehrere Jahre wird erkannt, ob die Investitionen finanziell verkraftet werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100 Prozent führt zu einer Neuverschuldung, einer von über 100 Prozent zu einem Schuldenabbau.

Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt von fünf Jahren mindestens 80 Prozent erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner/Einwohnerin mehr als das kantonale Mittel beträgt.

Seit 2011 wird auf Wunsch der damaligen Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission die Kennzahl als Durchschnitt über 5 Jahre berechnet, weshalb damals ein Sprung entstand. Isoliert für das Jahr 2011 berechnet beträgt der Selbstfinanzierungsgrad 132.84 %. Für das Jahr 2012 wird der Durchschnitt über die Finanzplanperiode 2012 - 2018 ausgewiesen.

### Selbstfinanzierungsanteil

| 2007   | 2008   | 2009  | 2010  | <b>2011</b>  | 2012 |
|--------|--------|-------|-------|--------------|------|
| 21.29% | 17.32% | 8.36% | 3.56% | <b>5.28%</b> | 3.9% |

Der Selbstfinanzierungsanteil gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit. Je höher der Wert, umso grösser der Spielraum für den Schuldenabbau oder die Finanzierung von Investitionen und deren Folgekosten. Die Selbstfinanzierung wird in Prozenten des konsolidierten laufenden Ertrages errechnet.

Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mindestens 10 Prozent belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner/Einwohnerin mehr als das kantonale Mittel beträgt.

### Zinsbelastungsanteil I

| 2007  | 2008  | 2009  | 2010  | 2011         | 2012 |
|-------|-------|-------|-------|--------------|------|
| 1.94% | 1.38% | 0.77% | 0.22% | <b>0.31%</b> | 0.1% |

Diese Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages zur Begleichung der Nettozinsen verwendet wird. Falls der Zinsbelastungsanteil stabil bleibt, kann die Neuverschuldung - konstante Zinsen vorausgesetzt - im gleichen Verhältnis wie die Erträge steigen. Je höher der Anteil der Zinszahlungen an den Einnahmen ist, desto weniger Mittel stehen zur Finanzierung anderer Bedürfnisse zur Verfügung. Ein hoher Zinsbelastungsanteil weist auf eine hohe Verschuldung hin.

Der Zinsbelastungsanteil I sollte 4 Prozent nicht übersteigen.

### Zinsbelastungsanteil II

|                         | 2008  | 2009  | 2010  | 2011         | 2012 |
|-------------------------|-------|-------|-------|--------------|------|
| Zinsbelastungsanteil II | 1.95% | 1.07% | 0.34% | <b>0.51%</b> | 0.1% |

Die Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des Ertrages der Gemeindesteuern zuzüglich Ressourcen- und Lastenausgleich bzw. abzüglich horizontalen Finanzausgleich zur Begleichung der Nettozinsen verwendet wird.

Der Zinsbelastungsanteil II sollte 6 Prozent nicht übersteigen.

### Kapitaldienstanteil

|               | 2008  | 2009  | 2010  | 2011         | 2012 |
|---------------|-------|-------|-------|--------------|------|
| Kapitaldienst | 4.40% | 3.65% | 3.47% | <b>2.97%</b> | 2.6% |

Die Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages für Zinsen und Abschreibungen verwendet wird. Ein hoher Kapitaldienstanteil weist auf eine hohe Verschuldung und/oder auf hohe Abschreibungen hin.

Der Kapitaldienstanteil sollte 8 Prozent nicht übersteigen.

### Verschuldungsgrad

|                   | 2008   | 2009   | 2010   | 2011          | 2012 |
|-------------------|--------|--------|--------|---------------|------|
| Verschuldungsgrad | 60.73% | 67.46% | 78.46% | <b>71.21%</b> | 67%  |

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis der Nettoschuld zum Ertrag der Gemeindesteuern zuzüglich Ressourcen- und Lastenausgleich bzw. abzüglich horizontalen Finanzausgleich. Der Verschuldungsgrad sollte 120 Prozent nicht übersteigen.

Der Anstieg des Verschuldungsgrades im Jahr 2010 war nur teilweise auf die Neuverschuldung von rund Fr. 59'000.00 zurückzuführen. Hauptgrund war der erhebliche Rückgang der Steuereinnahmen, welcher die Kennzahl ansteigen liess. Dank der höheren Steuereinnahmen im Jahr 2011 hat sie sich wieder deutlich verbessert. Sie liegt aber seit Jahren immer deutlich unter dem zulässigen Grenzwert.

### Nettoschuld pro Einwohner/Einwohnerin

|                           | 2008         | 2009         | 2010         | 2011                | 2012         |
|---------------------------|--------------|--------------|--------------|---------------------|--------------|
| Nettoschuld pro Einwohner | Fr. 2'234.00 | Fr. 2'128.00 | Fr. 2'146.00 | <b>Fr. 2'047.00</b> | Fr. 1'924.00 |

Die Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung. Sie darf das zweifache kantonale Mittel nicht übersteigen (zweifaches kant. Mittel 2010: Fr. 4'538.00).

### Bilanzfehlbetrag in Prozenten der ordentlichen Steuereinnahmen

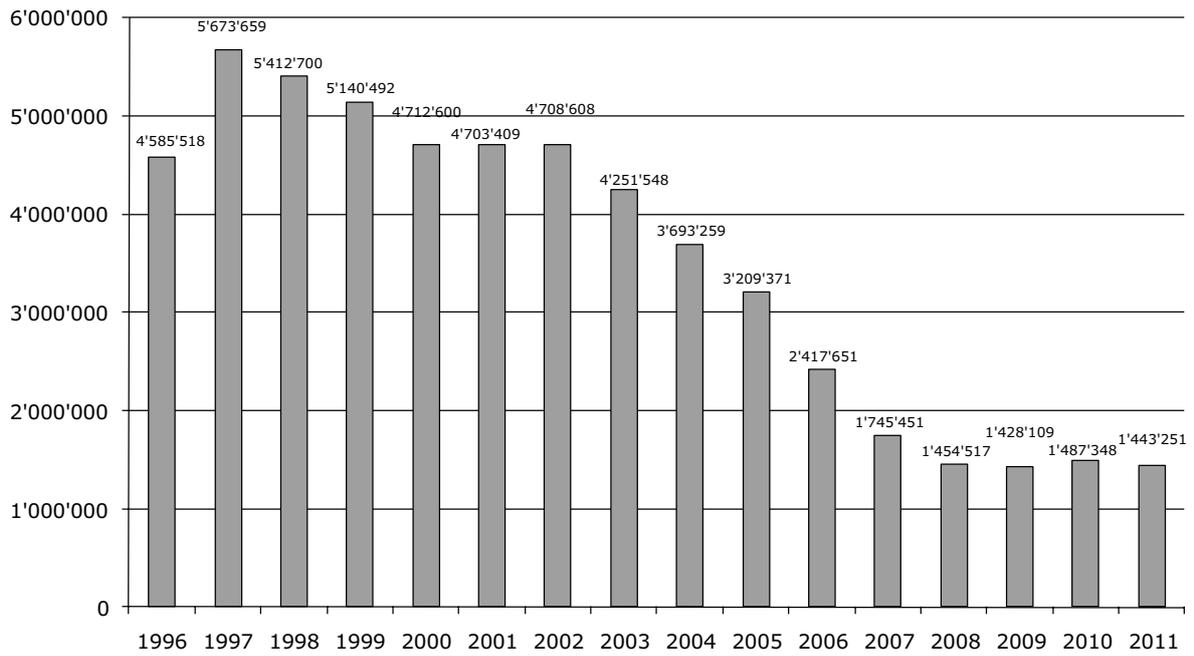
|  | 2009 | 2010 | 2011     | 2012 |
|--|------|------|----------|------|
| Bilanzfehlbetrag in % der ordentl. Steuereinnahmen | 0    | 0    | <b>0</b> | 0    |

Die Kennzahl zeigt, welcher Anteil der ordentlichen Steuereinnahmen zum Abtragen des Bilanzfehlbetrages notwendig ist.

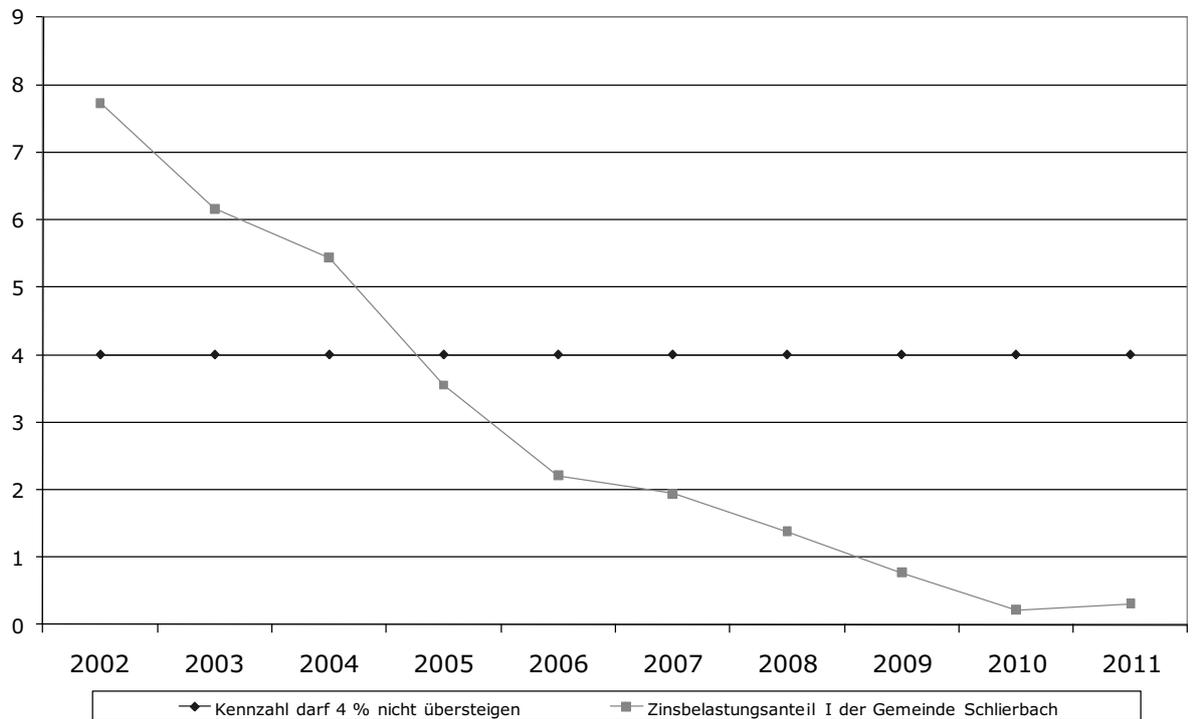
Der Bilanzfehlbetrag sollte maximal ein Drittel der ordentlichen Steuereinnahmen betragen.

# Nettoverschuldung der Gemeinde Schlierbach

Nettoverschuldung = Fremdkapital ./ Finanzvermögen



# Zinsbelastungsanteil I



# **Laufende Rechnung**

| Funktionale Gliederung<br>Zusammenzug                  | Rechnung 2011                     |                                   | Voranschlag 2011            |                             | Rechnung 2010                     |                                   |
|--|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
|  | Aufwand                           | Ertrag                            | Aufwand                     | Ertrag                      | Aufwand                           | Ertrag                            |
| <b>0 ALLGEMEINE VERWALTUNG</b><br>Nettoaufwand         | <b>488'540.06</b>                 | <b>163'945.75</b><br>324'594.31   | <b>479'980</b>              | <b>108'930</b><br>371'050   | <b>495'138.18</b>                 | <b>160'392.55</b><br>334'745.63   |
| <b>1 OEFFENTLICHE SICHERHEIT</b><br>Nettoaufwand       | <b>113'839.85</b>                 | <b>89'930.10</b><br>23'909.75     | <b>90'365</b>               | <b>80'150</b><br>10'215     | <b>79'462.75</b>                  | <b>69'910.70</b><br>9'552.05      |
| <b>2 BILDUNG</b><br>Nettoaufwand                       | <b>1'541'046.63</b>               | <b>322'435.40</b><br>1'218'611.23 | <b>1'481'055</b>            | <b>317'002</b><br>1'164'053 | <b>1'452'932.21</b>               | <b>328'741.40</b><br>1'124'190.81 |
| <b>3 KULTUR / FREIZEIT</b><br>Nettoaufwand             | <b>6'780.75</b>                   | <b>0.00</b><br>6'780.75           | <b>5'650</b>                | <b>0</b><br>5'650           | <b>8'235.10</b>                   | <b>0.00</b><br>8'235.10           |
| <b>4 GESUNDHEIT</b><br>Nettoaufwand                    | <b>93'887.85</b>                  | <b>0.00</b><br>93'887.85          | <b>60'700</b>               | <b>0</b><br>60'700          | <b>22'203.35</b>                  | <b>71.50</b><br>22'131.85         |
| <b>5 SOZIALE WOHLFAHRT</b><br>Nettoaufwand             | <b>550'036.10</b>                 | <b>12'446.25</b><br>537'589.85    | <b>488'010</b>              | <b>11'200</b><br>476'810    | <b>403'832.65</b>                 | <b>2'347.50</b><br>401'485.15     |
| <b>6 VERKEHR</b><br>Nettoaufwand                       | <b>194'349.65</b>                 | <b>57'446.65</b><br>136'903.00    | <b>168'290</b>              | <b>34'400</b><br>133'890    | <b>156'697.12</b>                 | <b>92'104.40</b><br>64'592.72     |
| <b>7 UMWELT UND RAUMORDNUNG</b><br>Nettoaufwand        | <b>366'815.79</b>                 | <b>347'895.59</b><br>18'920.20    | <b>281'130</b>              | <b>265'220</b><br>15'910    | <b>193'906.23</b>                 | <b>185'028.60</b><br>8'877.63     |
| <b>8 VOLKSWIRTSCHAFT</b><br>Nettoertrag                | <b>31'047.45</b><br>14'626.65     | <b>45'674.10</b>                  | <b>28'530</b><br>24'610     | <b>53'140</b>               | <b>33'814.05</b><br>6'986.15      | <b>40'800.20</b>                  |
| <b>9 FINANZEN UND STEUERN</b><br>Nettoertrag           | <b>240'293.46</b><br>2'346'570.29 | <b>2'586'863.75</b>               | <b>154'453</b><br>2'230'773 | <b>2'385'226</b>            | <b>248'603.65</b><br>1'966'824.79 | <b>2'215'428.44</b>               |
| <b>Total</b><br>Ertragsüberschuss<br>Aufwandüberschuss | 3'626'637.59                      | 3'626'637.59                      | 3'238'163<br>17'105         | 3'255'268                   | 3'094'825.29                      | 3'094'825.29                      |
| <b>Total</b>   | 3'626'637.59                      | 3'626'637.59                      | 3'255'268                   | 3'255'268                   | 3'094'825.29                      | 3'094'825.29                      |

| Funktionale Gliederung<br>Detail |   | Rechnung 2011     |                   | Voranschlag 2011 |                | Rechnung 2010     |                   |
|----------------------------------|---|-------------------|-------------------|------------------|----------------|-------------------|-------------------|
|                                  |   | Aufwand           | Ertrag            | Aufwand          | Ertrag         | Aufwand           | Ertrag            |
| <b>0</b>                         | <b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>                | <b>488'540.06</b> | <b>163'945.75</b> | <b>479'980</b>   | <b>108'930</b> | <b>495'138.18</b> | <b>160'392.55</b> |
| <b>01</b>                        | <b>LEGISLATIVE / EXEKUTIVE</b>              | <b>150'894.65</b> | <b>625.10</b>     | <b>143'030</b>   | <b>750</b>     | <b>154'785.69</b> | <b>26'925.80</b>  |
| <b>011</b>                       | <b>Gemeindeversammlung</b>                  | <b>25'428.50</b>  | <b>0.00</b>       | <b>19'530</b>    | <b>750</b>     | <b>15'912.70</b>  | <b>1'700.00</b>   |
| 300.01                           | Externe Revisionsstelle                     | 6'247.50          |                   | 6'000            |                | 6'310.00          |                   |
| 300.02                           | Urnenbüro                                   | 3'945.00          |                   | 4'000            |                | 1'455.00          |                   |
| 300.03                           | Bürgerrechtskommission                      |                   |                   | 750              |                | 860.00            |                   |
| 300.04                           | Controlling-Kommission                      |                   |                   |                  |                |                   |                   |
| 303                              | Sozialversicherungsbeiträge                 | 272.05            |                   | 50               |                | 44.45             |                   |
| 305                              | Unfall- u. Krankenversicherung              | 9.10              |                   | 10               |                | 11.20             |                   |
| 309                              | Uebriger Personalaufwand                    | 418.80            |                   | 600              |                |                   |                   |
| 310                              | Stimmmaterial/Drucks./Inserate              | 11'871.20         |                   | 6'500            |                | 5'193.70          |                   |
| 318.02                           | Porti, Telefon                              | 2'139.60          |                   | 1'200            |                | 1'642.85          |                   |
| 318.09                           | Uebrige Dienstleistungen                    | 172.75            |                   |                  |                | 11.50             |                   |
| 365                              | Beitrag an politische Parteien              | 352.50            |                   | 420              |                | 384.00            |                   |
| 436                              | Rückerstattungen                            |                   |                   |                  | 750            |                   | 1'700.00          |
| <b>012</b>                       | <b>Gemeinderat</b>                          | <b>125'466.15</b> | <b>625.10</b>     | <b>123'500</b>   | <b>0</b>       | <b>138'872.99</b> | <b>25'225.80</b>  |
| 300.01                           | Besoldungen Gemeinderäte                    | 94'347.00         |                   | 93'100           |                | 107'612.15        |                   |
| 303                              | Sozialversicherungsbeiträge                 | 7'445.80          |                   | 7'450            |                | 8'467.45          |                   |
| 304                              | Pensionskasse                               | 8'343.60          |                   | 7'830            |                | 8'820.60          |                   |
| 305                              | Unfall- u. Krankenversicherung              | 904.30            |                   | 1'150            |                | 1'279.19          |                   |
| 309                              | Uebriger Personalaufwand                    | 3'076.65          |                   | 4'200            |                | 2'511.90          |                   |
| 310                              | Büromaterial, Drucksachen                   | 810.00            |                   | 400              |                | 435.00            |                   |
| 317.01                           | Spesenentschädigungen                       | 4'905.60          |                   | 5'000            |                | 5'000.40          |                   |
| 317.02                           | Repräsentationskosten                       | 2'630.50          |                   | 1'650            |                | 2'206.00          |                   |
| 318.01                           | Sachversicherungen                          | 1'118.30          |                   | 1'120            |                | 1'118.30          |                   |
| 319                              | Mitgliederbeiträge                          | 1'884.40          |                   | 1'600            |                | 1'422.00          |                   |
| 436                              | Rückerstattungen                            |                   | 625.10            |                  |                |                   | 9'049.80          |
| 485                              | Vorfinanzierungen                           |                   |                   |                  |                |                   | 5'000.00          |
| 494                              | Verrechneter Personalaufwand                |                   |                   |                  |                |                   | 11'176.00         |
| <b>02</b>                        | <b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>                | <b>325'948.16</b> | <b>163'320.65</b> | <b>327'660</b>   | <b>108'180</b> | <b>331'236.96</b> | <b>133'466.75</b> |
| <b>020</b>                       | <b>Gemeindeverwaltung</b>                   | <b>325'948.16</b> | <b>163'320.65</b> | <b>327'660</b>   | <b>108'180</b> | <b>331'236.96</b> | <b>133'466.75</b> |
| 301                              | Besoldungen                                 | 152'574.15        |                   | 156'000          |                | 154'353.05        |                   |
| 303                              | Sozialversicherungsbeiträge                 | 12'128.20         |                   | 12'480           |                | 11'660.40         |                   |
| 304                              | Pensionskasse                               | 11'499.90         |                   | 10'300           |                | 10'881.00         |                   |
| 305                              | Unfall- u. Krankenversicherung              | 1'500.75          |                   | 4'430            |                | 1'786.15          |                   |
| 309                              | Uebriger Personalaufwand                    | 1'120.85          |                   | 5'000            |                | 5'274.75          |                   |
| 310                              | Büromaterial und Drucksachen                | 3'632.20          |                   | 7'000            |                | 6'217.80          |                   |
| 311                              | Anschaffung Mobilien                        | 1'849.55          |                   | 2'000            |                | 866.75            |                   |
| 315                              | Unterhalt Mobilien                          |                   |                   | 500              |                |                   |                   |
| 315.01                           | EDV Unterhalt, Wartung Software             | 1'542.25          |                   | 5'000            |                | 13'832.30         |                   |
| 316                              | Mieten, Benützungsgebühren                  | 13'596.55         |                   | 13'300           |                | 15'007.05         |                   |
| 317                              | Spesenentschädigungen                       | 296.20            |                   | 800              |                | 393.10            |                   |
| 318.01                           | Sachversicherungen                          | 2'454.80          |                   | 2'250            |                | 2'432.90          |                   |
| 318.02                           | Porti, Telefon                              | 5'942.41          |                   | 6'000            |                | 6'281.06          |                   |
| 318.04                           | Amtliche Gebühren                           | 83.40             |                   |                  |                | 100.00            |                   |
| 318.09                           | Uebrige Dienstleistungen                    | 54'524.10         |                   | 38'000           |                | 38'842.50         |                   |
| 319                              | Uebriger Sachaufwand                        | 840.45            |                   | 1'500            |                | 120.00            |                   |
| 351                              | Beitrag an Kanton<br>Registerharmonisierung |                   |                   |                  |                | 762.70            |                   |
| 352                              | Entschädigung an andere Gden                |                   |                   |                  |                |                   |                   |
| 352.01                           | Regionales Steueramt                        | 56'500.00         |                   | 57'000           |                | 56'100.00         |                   |
| 352.02                           | Regionales Zivilstandsamt                   | 5'862.40          |                   | 6'100            |                | 6'325.45          |                   |

| Funktionale Gliederung<br>Detail |  | Rechnung 2011     |                  | Voranschlag 2011 |               | Rechnung 2010    |                  |
|----------------------------------|--|-------------------|------------------|------------------|---------------|------------------|------------------|
|                                  |  | Aufwand           | Ertrag           | Aufwand          | Ertrag        | Aufwand          | Ertrag           |
| 431                              | Gebühren für Amtshandlungen                        |                   | 70'935.60        |                  | 42'000        |                  | 52'651.60        |
| 435                              | Verkaufserlöse                                     |                   | 314.50           |                  | 750           |                  | 572.50           |
| 436                              | Rückerstattungen                                   |                   | 61'259.05        |                  | 35'000        |                  | 41'985.85        |
| 451                              | Steuerinkassoprov. Kanton                          |                   | 6'219.85         |                  | 4'600         |                  | 5'332.90         |
| 452.01                           | Steuerinkassoprov. Gemeinden                       |                   | 13'191.65        |                  | 14'430        |                  | 12'523.90        |
| 485                              | Vorfinanzierungen                                  |                   |                  |                  |               |                  | 10'000.00        |
| 490                              | Verrechneter Sachaufwand                           |                   | 1'400.00         |                  | 1'400         |                  | 1'400.00         |
| 494                              | Verrechneter Personalaufwand                       |                   | 10'000.00        |                  | 10'000        |                  | 9'000.00         |
| <b>09</b>                        | <b>NICHT AUFTEILBARE<br/>AUFGABEN</b>              | <b>11'697.25</b>  | <b>0.00</b>      | <b>9'290</b>     | <b>0</b>      | <b>9'115.53</b>  | <b>0.00</b>      |
| <b>090</b>                       | <b>Verwaltungsräume</b>                            | <b>11'697.25</b>  | <b>0.00</b>      | <b>9'290</b>     | <b>0</b>      | <b>9'115.53</b>  | <b>0.00</b>      |
| 301                              | Besoldungen  | 5'068.40          |                  | 2'530            |               | 2'455.80         |                  |
| 303                              | Sozialversicherungsbeiträge                        | 391.20            |                  | 205              |               | 176.20           |                  |
| 304                              | Pensionskasse                                      | 202.20            |                  | 215              |               | 198.55           |                  |
| 305                              | Unfall- u. Krankenversicherung                     | 47.70             |                  | 35               |               | 24.63            |                  |
| 312                              | Wasser, Strom, Heizmaterial                        | 5'087.85          |                  | 3'900            |               | 3'983.25         |                  |
| 314                              | Baulicher Unterhalt                                | 190.30            |                  | 1'500            |               | 1'599.65         |                  |
| 318.01                           | Sachversicherungen                                 | 709.60            |                  | 905              |               | 677.45           |                  |
| 318.09                           | Uebrige Dienstleistungen                           |                   |                  |                  |               |                  |                  |
| <b>1</b>                         | <b>OEFFENTLICHE SICHERHEIT</b>                     | <b>113'839.85</b> | <b>89'930.10</b> | <b>90'365</b>    | <b>80'150</b> | <b>79'462.75</b> | <b>69'910.70</b> |
| <b>10</b>                        | <b>RECHTSAUFSICHT</b>                              | <b>7'754.40</b>   | <b>0.00</b>      | <b>5'060</b>     | <b>2'000</b>  | <b>2'901.15</b>  | <b>0.00</b>      |
| <b>100</b>                       | <b>Vormundschafswesen</b>                          | <b>0.00</b>       | <b>0.00</b>      | <b>0</b>         | <b>0</b>      | <b>0.00</b>      | <b>0.00</b>      |
| 352                              | Beitrag an Amtsvormundschaft                       |                   |                  |                  |               |                  |                  |
| <b>101</b>                       | <b>Betreibungsamt</b>                              | <b>3'275.15</b>   | <b>0.00</b>      | <b>3'060</b>     | <b>0</b>      | <b>2'901.15</b>  | <b>0.00</b>      |
| 301                              | Funktionsentschädigung                             | 3'275.15          |                  | 3'060            |               | 2'901.15         |                  |
| <b>103</b>                       | <b>Grundbuch-, Vermessungs-,<br/>Katasterwesen</b> | <b>4'479.25</b>   | <b>0.00</b>      | <b>2'000</b>     | <b>2'000</b>  | <b>0.00</b>      | <b>0.00</b>      |
| 318.01                           | Datengebühren                                      | 4'479.25          |                  |                  |               |                  |                  |
| 318.03                           | Nachführung Grundbuchver-<br>messung               |                   |                  | 2'000            |               |                  |                  |
| 431                              | Gebühreneinnahmen                                  |                   |                  |                  | 2'000         |                  |                  |
| <b>12</b>                        | <b>RECHTSPRECHUNG</b>                              | <b>0.00</b>       | <b>0.00</b>      | <b>0</b>         | <b>0</b>      | <b>430.00</b>    | <b>0.00</b>      |
| <b>120</b>                       | <b>Friedensrichter</b>                             | <b>0.00</b>       | <b>0.00</b>      | <b>0</b>         | <b>0</b>      | <b>430.00</b>    | <b>0.00</b>      |
| 301                              | Funktionsentschädigung                             |                   |                  |                  |               | 430.00           |                  |
| <b>14</b>                        | <b>FEUERWEHR</b>                                   | <b>40'394.25</b>  | <b>40'394.25</b> | <b>37'800</b>    | <b>37'800</b> | <b>37'931.10</b> | <b>37'931.10</b> |
| <b>140</b>                       | <b>Feuerwehr (Spezialfinanzierung)</b>             | <b>40'394.25</b>  | <b>40'394.25</b> | <b>37'800</b>    | <b>37'800</b> | <b>37'931.10</b> | <b>37'931.10</b> |
| 301                              | Besoldungen  | 1'290.00          |                  | 1'300            |               |                  |                  |
| 303                              | Sozialversicherungsbeiträge                        | 101.95            |                  | 110              |               |                  |                  |

| Funktionale Gliederung<br>Detail |  | Rechnung 2011       |                   | Voranschlag 2011 |                | Rechnung 2010       |                   |
|----------------------------------|--|---------------------|-------------------|------------------|----------------|---------------------|-------------------|
|                                  |  | Aufwand             | Ertrag            | Aufwand          | Ertrag         | Aufwand             | Ertrag            |
| 304                              | Pensionskasse                                | 108.60              |                   | 110              |                |                     |                   |
| 305                              | Unfall- und Krankenversicherun               | 13.50               |                   | 20               |                |                     |                   |
| 312                              | Wasser, Strom, Heizmaterial                  | 410.15              |                   | 200              |                | 253.90              |                   |
| 314                              | Baulicher Unterhalt                          |                     |                   |                  |                | 11'403.50           |                   |
| 317                              | Spesenentschädigungen                        | 132.00              |                   | 150              |                | 120.00              |                   |
| 318.01                           | Sachversicherungen                           | 113.80              |                   | 150              |                | 85.05               |                   |
| 318.09                           | Uebrige Dienstleistungen                     | 7'134.70            |                   | 1'440            |                | 1'439.00            |                   |
| 330                              | Abschreibungen Feuerwehrsteuer               | 101.70              |                   | 400              |                | 49.65               |                   |
| 352                              | Beiträge an Gemeinde Büron                   | 30'987.85           |                   | 30'000           |                | 14'820.00           |                   |
| 380                              | Einlage in Spezialfinanzierung               |                     |                   | 3'920            |                | 8'363.00            |                   |
| 394                              | Verrechneter Personalaufwand                 |                     |                   |                  |                | 1'397.00            |                   |
| 427                              | Mietzinseinnahmen                            |                     | 1'600.00          |                  | 1'600          |                     | 1'600.00          |
| 430                              | Feuerwehrsteuer                              |                     | 37'836.80         |                  | 36'000         |                     | 35'974.70         |
| 436                              | Rückerstattungen                             |                     | 410.15            |                  | 200            |                     | 356.40            |
| 480                              | Entnahme aus Spezialfinanz.                  |                     | 547.30            |                  |                |                     |                   |
| <b>15</b>                        | <b>MILITÄRISCHE LANDES-<br/>VERTEIDIGUNG</b> | <b>14'812.80</b>    | <b>0.00</b>       | <b>1'075</b>     | <b>0</b>       | <b>2'489.55</b>     | <b>0.00</b>       |
| <b>151</b>                       | <b>Schiesswesen</b>                          | <b>14'812.80</b>    | <b>0.00</b>       | <b>1'075</b>     | <b>0</b>       | <b>2'489.55</b>     | <b>0.00</b>       |
| 318.09                           | Uebrige Dienstleistungen                     | 14'452.80           |                   | 775              |                | 1'889.55            |                   |
| 365                              | Beitrag an Schützengesellsch.                | 360.00              |                   | 300              |                | 600.00              |                   |
| <b>16</b>                        | <b>ZIVILE LANDESVERTEIDIGUNG</b>             | <b>50'878.40</b>    | <b>49'535.85</b>  | <b>46'430</b>    | <b>40'350</b>  | <b>35'710.95</b>    | <b>31'979.60</b>  |
| <b>160</b>                       | <b>Zivilschutz</b>                           | <b>50'878.40</b>    | <b>49'535.85</b>  | <b>46'430</b>    | <b>40'350</b>  | <b>35'710.95</b>    | <b>31'979.60</b>  |
| 303                              | Sozialversicherungsbeiträge                  | 37.75               |                   | 75               |                | 61.50               |                   |
| 305                              | Unfall- u. Krankenversicherung               | 4.10                |                   | 10               |                | 9.70                |                   |
| 311                              | Anschaffungen                                | 1'902.50            |                   | 3'630            |                | 1'808.70            |                   |
| 312                              | Wasser, Strom, Heizmaterial                  | 1'185.55            |                   | 550              |                | 725.20              |                   |
| 318.01                           | Sachversicherungen                           | 280.90              |                   | 360              |                | 213.45              |                   |
| 318.02                           | Porti, Telefon                               | 304.40              |                   | 305              |                | 303.00              |                   |
| 318.09                           | Uebrige Dienstleistungen                     | 618.60              |                   | 1'600            |                | 974.40              |                   |
| 352.03                           | Beiträge an ZSO                              | 4'694.60            |                   | 4'900            |                | 2'465.00            |                   |
| 384                              | Einlage in Spezialfonds                      | 41'850.00           |                   | 35'000           |                | 29'150.00           |                   |
| 427                              | Mietzinseinnahmen                            |                     | 720.00            |                  | 720            |                     | 720.00            |
| 430                              | Ersatzbeiträge für Schutzraum-<br>bauten     |                     | 41'850.00         |                  | 35'000         |                     | 29'150.00         |
| 436                              | Rückerstattungen                             |                     | 323.75            |                  |                |                     | 300.90            |
| 484                              | Entnahme aus Spezialfonds                    |                     | 6'642.10          |                  | 4'630          |                     | 1'808.70          |
| <b>2</b>                         | <b>BILDUNG</b>                               | <b>1'541'046.63</b> | <b>322'435.40</b> | <b>1'481'055</b> | <b>317'002</b> | <b>1'452'932.21</b> | <b>328'741.40</b> |
| <b>20</b>                        | <b>KINDERGARTEN</b>                          | <b>1'200.00</b>     | <b>0.00</b>       | <b>1'400</b>     | <b>0</b>       | <b>1'890.00</b>     | <b>0.00</b>       |
| <b>200</b>                       | <b>Einstiegsklasse</b>                       | <b>1'200.00</b>     | <b>0.00</b>       | <b>1'400</b>     | <b>0</b>       | <b>1'890.00</b>     | <b>0.00</b>       |
| 310                              | Schulmaterial                                | 1'200.00            |                   | 1'400            |                | 1'890.00            |                   |
| <b>21</b>                        | <b>VOLKSSCHULE</b>                           | <b>1'328'887.38</b> | <b>322'435.40</b> | <b>1'287'905</b> | <b>317'002</b> | <b>1'349'172.21</b> | <b>328'741.40</b> |
| <b>210</b>                       | <b>Primarstufe; Regelklasse</b>              | <b>645'508.55</b>   | <b>205'529.15</b> | <b>604'755</b>   | <b>197'862</b> | <b>526'964.30</b>   | <b>177'533.00</b> |
| 302                              | Besoldungen Lehrkräfte                       | 517'769.80          |                   | 490'700          |                | 431'904.75          |                   |
| 303                              | Sozialversicherungsbeiträge                  | 40'047.45           |                   | 39'280           |                | 32'296.55           |                   |
| 304                              | Pensionskasse                                | 51'417.65           |                   | 39'745           |                | 36'893.60           |                   |

| Funktionale Gliederung<br>Detail |                                     | Rechnung 2011     |                  | Voranschlag 2011 |               | Rechnung 2010     |                   |
|----------------------------------|-------------------------------------|-------------------|------------------|------------------|---------------|-------------------|-------------------|
|                                  |                                     | Aufwand           | Ertrag           | Aufwand          | Ertrag        | Aufwand           | Ertrag            |
| 305                              | Unfall- u. Krankenversicherung      | 3'701.25          |                  | 7'470            |               | 3'224.25          |                   |
| 310                              | Schulmaterial und Drucksachen       | 13'852.10         |                  | 13'200           |               | 13'166.30         |                   |
| 311                              | Anschaffungen                       | 8'972.30          |                  | 7'700            |               | 1'499.90          |                   |
| 313                              | Verbrauchsmaterial                  | 4'439.00          |                  | 4'460            |               | 4'412.10          |                   |
| 315                              | Unterhalt Schulmaterial             | 3'882.50          |                  | 1'000            |               | 2'441.85          |                   |
| 316                              | Benützungsgebühren                  | 1'426.50          |                  | 1'200            |               | 1'125.00          |                   |
| 436                              | Rückerstattungen                    |                   | 6'292.15         |                  |               |                   | 7'799.00          |
| 461                              | Kantonsbeiträge                     |                   | 199'237.00       |                  | 197'862       |                   | 169'734.00        |
| <b>213</b>                       | <b>Sekundarstufe I; Regelklasse</b> | <b>379'103.80</b> | <b>90'324.80</b> | <b>391'500</b>   | <b>91'700</b> | <b>473'203.00</b> | <b>106'950.00</b> |
| 302                              | Besoldungen Lehrkräfte              | 3'711.00          |                  |                  |               | 386.00            |                   |
| 303                              | Sozialversicherungsbeiträge         | 289.50            |                  |                  |               | 29.80             |                   |
| 304                              | Pensionskasse                       | 297.15            |                  |                  |               | 41.55             |                   |
| 305                              | Unfall- u. Krankenversicherung      | 4.15              |                  |                  |               | 0.60              |                   |
| 352                              | Beiträge an andere Gemeinden        | 374'802.00        |                  | 391'500          |               | 472'745.05        |                   |
| 461                              | Kantonsbeiträge                     |                   | 90'324.80        |                  | 91'700        |                   | 106'950.00        |
| <b>214</b>                       | <b>Musikschule</b>                  | <b>62'003.60</b>  | <b>150.00</b>    | <b>65'200</b>    | <b>0</b>      | <b>70'692.25</b>  | <b>150.00</b>     |
| 318.02                           | Porti, Telefon                      | 54.00             |                  |                  |               |                   |                   |
| 352                              | Beiträge an andere Gemeinden        | 61'949.60         |                  | 65'200           |               | 70'692.25         |                   |
| 433                              | Elternbeiträge                      |                   | 150.00           |                  |               |                   | 150.00            |
| <b>216</b>                       | <b>Schulische Dienste</b>           | <b>47'148.90</b>  | <b>0.00</b>      | <b>40'750</b>    | <b>0</b>      | <b>87'031.50</b>  | <b>0.00</b>       |
| 352.01                           | Beiträge an andere Gemeinden        | 47'148.90         |                  | 40'750           |               | 50'380.50         |                   |
| 352.02                           | Beitrag an Pool Sonderschule        |                   |                  |                  |               | 36'651.00         |                   |
| <b>217</b>                       | <b>Schulliegenschaften</b>          | <b>144'982.78</b> | <b>26'431.45</b> | <b>137'260</b>   | <b>27'440</b> | <b>135'773.32</b> | <b>43'860.40</b>  |
| 301                              | Löhne                               | 47'852.60         |                  | 52'000           |               | 47'673.15         |                   |
| 303                              | Sozialversicherungsbeiträge         | 3'910.15          |                  | 4'200            |               | 3'409.40          |                   |
| 304                              | Pensionskasse                       | 3'836.40          |                  | 4'300            |               | 3'769.25          |                   |
| 305                              | Unfall- u. Krankenversicherung      | 477.50            |                  | 630              |               | 584.79            |                   |
| 308                              | Aushilfen                           | 3'609.85          |                  | 3'500            |               | 3'493.50          |                   |
| 311                              | Anschaffungen                       | 1'562.65          |                  | 1'000            |               | 807.00            |                   |
| 312                              | Wasser, Strom, Heizmaterial         | 42'871.30         |                  | 26'000           |               | 28'404.40         |                   |
| 313                              | Verbrauchsmaterialien               | 6'659.63          |                  | 11'500           |               | 7'607.73          |                   |
| 314                              | Baulicher Unterhalt                 | 18'619.15         |                  | 20'500           |               | 22'198.50         |                   |
| 315                              | Unterhalt Mobilien                  | 2'027.95          |                  | 1'000            |               | 2'810.80          |                   |
| 317                              | Spesenentschädigungen               | 896.00            |                  | 500              |               | 875.00            |                   |
| 318.01                           | Sachversicherungen                  | 8'739.00          |                  | 9'530            |               | 8'331.20          |                   |
| 318.02                           | Porti, Telefon                      | 1'099.15          |                  | 1'100            |               | 888.60            |                   |
| 318.04                           | Amtliche Gebühren                   | 50.00             |                  |                  |               |                   |                   |
| 318.09                           | Uebrige Dienstleistungen            | 2'771.45          |                  | 1'500            |               | 4'920.00          |                   |
| 319                              | Uebriger Sachaufwand                |                   |                  |                  |               |                   |                   |
| 427                              | Mietzinseinnahmen                   |                   | 13'440.00        |                  | 13'440        |                   | 13'440.00         |
| 434                              | Benützungsgebühren                  |                   | 8'129.50         |                  | 9'000         |                   | 11'484.90         |
| 436                              | Rückerstattungen                    |                   | 4'861.95         |                  | 5'000         |                   | 3'935.50          |
| 485                              | Vorfinanzierungen                   |                   |                  |                  |               |                   | 15'000.00         |
| <b>218</b>                       | <b>Schulverwaltung / -leitung</b>   | <b>31'805.40</b>  | <b>0.00</b>      | <b>32'660</b>    | <b>0</b>      | <b>29'793.49</b>  | <b>0.00</b>       |
| 300                              | Entschädigung Schulpflege           | 4'550.00          |                  | 5'000            |               | 4'970.00          |                   |
| 302                              | Besoldungen Schulleitung            | 21'095.25         |                  | 21'000           |               | 18'788.90         |                   |
| 303                              | Sozialversicherungsbeiträge         | 1'646.45          |                  | 1'950            |               | 1'450.00          |                   |
| 304                              | Pensionskasse                       | 2'727.40          |                  | 2'300            |               | 2'447.15          |                   |

| Funktionale Gliederung<br>Detail |  | Rechnung 2011     |             | Voranschlag 2011 |          | Rechnung 2010     |               |
|----------------------------------|--|-------------------|-------------|------------------|----------|-------------------|---------------|
|                                  |  | Aufwand           | Ertrag      | Aufwand          | Ertrag   | Aufwand           | Ertrag        |
| 305                              | Unfall- u. Krankenversicherung         | 152.30            |             | 260              |          | 144.35            |               |
| 309                              | Uebriger Personalaufwand               | 348.95            |             | 1'000            |          | 940.00            |               |
| 310                              | Büromaterial und Drucksachen           |                   |             | 100              |          |                   |               |
| 317                              | Spesenentschädigungen                  | 351.90            |             | 200              |          | 267.70            |               |
| 318.02                           | Porti, Telefon                         | 54.00             |             | 100              |          | 50.74             |               |
| 319                              | Uebriger Sachaufwand                   | 879.15            |             | 750              |          | 734.65            |               |
| <b>219</b>                       | <b>Volksschule, nicht Aufteilbares</b> | <b>18'334.35</b>  | <b>0.00</b> | <b>15'780</b>    | <b>0</b> | <b>25'714.35</b>  | <b>248.00</b> |
| 305                              | Schülerunfallversicherung              | 624.80            |             | 375              |          | 373.50            |               |
| 309                              | Uebriger Personalaufwand               |                   |             |                  |          | 60.00             |               |
| 310                              | Schulmaterial und Drucksachen          | 1'000.00          |             | 1'000            |          | 1'000.00          |               |
| 311                              | Anschaffungen Mobilien                 |                   |             |                  |          | 7'000.00          |               |
| 317.02                           | Kosten Schullager                      | 2'400.00          |             | 2'000            |          | 1'950.00          |               |
| 318.01                           | Sachversicherungen                     | 607.10            |             | 570              |          | 546.80            |               |
| 318.02                           | Porti, Telefon                         |                   |             |                  |          |                   |               |
| 318.05                           | Schülertransporte                      | 13'702.45         |             | 11'835           |          | 14'784.05         |               |
| 436                              | Rückerstattungen                       |                   |             |                  |          |                   | 248.00        |
| <b>22</b>                        | <b>SONDERSCHULEN</b>                   | <b>67'244.25</b>  | <b>0.00</b> | <b>48'750</b>    | <b>0</b> | <b>0.00</b>       | <b>0.00</b>   |
| <b>220</b>                       | <b>Sonderschulung</b>                  | <b>67'244.25</b>  | <b>0.00</b> | <b>48'750</b>    | <b>0</b> | <b>0.00</b>       | <b>0.00</b>   |
| 361                              | Beiträge an den Kanton                 | 67'244.25         |             | 48'750           |          |                   |               |
| <b>25</b>                        | <b>KANTONSSCHULE</b>                   | <b>142'385.00</b> | <b>0.00</b> | <b>143'000</b>   | <b>0</b> | <b>101'870.00</b> | <b>0.00</b>   |
| <b>250</b>                       | <b>Kantonsschule</b>                   | <b>142'385.00</b> | <b>0.00</b> | <b>143'000</b>   | <b>0</b> | <b>101'870.00</b> | <b>0.00</b>   |
| 351                              | Beiträge an den Kanton                 | 140'000.00        |             | 140'000          |          | 98'000.00         |               |
| 366                              | Busabo Kantonsschüler                  | 2'385.00          |             | 3'000            |          | 3'870.00          |               |
| <b>29</b>                        | <b>Übriges Bildungswesen</b>           | <b>1'330.00</b>   | <b>0.00</b> | <b>0</b>         | <b>0</b> | <b>0.00</b>       | <b>0.00</b>   |
| <b>290</b>                       | <b>Übriges Bildungswesen</b>           | <b>1'330.00</b>   | <b>0.00</b> | <b>0</b>         | <b>0</b> | <b>0.00</b>       | <b>0.00</b>   |
| 365                              | Beiträge Spielgruppe                   | 1'330.00          |             |                  |          |                   |               |
| <b>3</b>                         | <b>KULTUR / FREIZEIT</b>               | <b>6'780.75</b>   | <b>0.00</b> | <b>5'650</b>     | <b>0</b> | <b>8'235.10</b>   | <b>0.00</b>   |
| <b>30</b>                        | <b>KULTURFÖRDERUNG</b>                 | <b>6'403.75</b>   | <b>0.00</b> | <b>5'250</b>     | <b>0</b> | <b>7'935.10</b>   | <b>0.00</b>   |
| <b>300</b>                       | <b>Kulturförderung</b>                 | <b>6'403.75</b>   | <b>0.00</b> | <b>5'250</b>     | <b>0</b> | <b>7'935.10</b>   | <b>0.00</b>   |
| 310                              | Büromaterial und Drucksachen           | 1'396.90          |             | 700              |          | 1'163.70          |               |
| 318                              | Dienstleistungen Dritter               | 350.00            |             | 350              |          | 350.00            |               |
| 318.01                           | Neuzuzügerbegrüssung                   | 14.90             |             |                  |          | 826.90            |               |
| 318.02                           | Jungbürgerfeier                        |                   |             |                  |          | 1'802.45          |               |
| 319                              | Verbandsbeiträge                       | 301.95            |             | 400              |          | 292.05            |               |
| 365                              | Beitrag an kulturelle Vereine          | 4'340.00          |             | 3'800            |          | 3'500.00          |               |
| <b>32</b>                        | <b>MASSEN MEDIEN</b>                   | <b>17.00</b>      | <b>0.00</b> | <b>100</b>       | <b>0</b> | <b>0.00</b>       | <b>0.00</b>   |

| Funktionale Gliederung<br>Detail |  | Rechnung 2011     |                  | Voranschlag 2011 |               | Rechnung 2010     |                 |
|----------------------------------|--|-------------------|------------------|------------------|---------------|-------------------|-----------------|
|                                  |  | Aufwand           | Ertrag           | Aufwand          | Ertrag        | Aufwand           | Ertrag          |
| <b>320</b>                       | <b>Massenmedien</b>                                  | <b>17.00</b>      | <b>0.00</b>      | <b>100</b>       | <b>0</b>      | <b>0.00</b>       | <b>0.00</b>     |
| 318.01                           | Flyer/Internetauftritt/Ortseingang                   | 17.00             |                  | 100              |               |                   |                 |
| <b>34</b>                        | <b>SPORT</b>   | <b>360.00</b>     | <b>0.00</b>      | <b>300</b>       | <b>0</b>      | <b>300.00</b>     | <b>0.00</b>     |
| <b>340</b>                       | <b>Sport</b>   | <b>360.00</b>     | <b>0.00</b>      | <b>300</b>       | <b>0</b>      | <b>300.00</b>     | <b>0.00</b>     |
| 365                              | Beiträge an Sportvereine                             | 360.00            |                  | 300              |               | 300.00            |                 |
| <b>4</b>                         | <b>GESUNDHEIT</b>                                    | <b>93'887.85</b>  | <b>0.00</b>      | <b>60'700</b>    | <b>0</b>      | <b>22'203.35</b>  | <b>71.50</b>    |
| <b>41</b>                        | <b>KRANKEN- UND PFLEGEHEIME</b>                      | <b>76'543.00</b>  | <b>0.00</b>      | <b>40'000</b>    | <b>0</b>      | <b>3'765.20</b>   | <b>0.00</b>     |
| <b>410</b>                       | <b>Pflegefinanzierung</b>                            | <b>76'543.00</b>  | <b>0.00</b>      | <b>40'000</b>    | <b>0</b>      | <b>3'765.20</b>   | <b>0.00</b>     |
| 300                              | Entschädigung Delegierte                             | 100.00            |                  |                  |               |                   |                 |
| 352                              | Beiträge an Pflegeheim Seeblick                      |                   |                  |                  |               | 3'765.20          |                 |
| 362                              | Beiträge Pflegefinanzierung an andere Gemeinden      | 76'443.00         |                  | 28'000           |               |                   |                 |
| 362.01                           | Beiträge Pflegefinanzierung an andere Gemeinden      |                   |                  |                  |               |                   |                 |
| 365                              | Beiträge Pflegefinanzierung an private Institutionen |                   |                  | 12'000           |               |                   |                 |
| 365.01                           | Beiträge Pflegefinanzierung an private Institutionen |                   |                  |                  |               |                   |                 |
| <b>44</b>                        | <b>AMBULANTE KRANKENPFLEGE</b>                       | <b>13'148.00</b>  | <b>0.00</b>      | <b>18'000</b>    | <b>0</b>      | <b>15'000.00</b>  | <b>0.00</b>     |
| <b>440</b>                       | <b>Krankenpflege</b>                                 | <b>13'148.00</b>  | <b>0.00</b>      | <b>18'000</b>    | <b>0</b>      | <b>15'000.00</b>  | <b>0.00</b>     |
| 352                              | Beiträge an Gemeinden/Spitex                         | 8'667.10          |                  | 18'000           |               | 15'000.00         |                 |
| 365.01                           | Restfinanzierung Spitex                              | 4'480.90          |                  |                  |               |                   |                 |
| <b>46</b>                        | <b>SCHULGESUNDHEITSDIENST</b>                        | <b>4'040.85</b>   | <b>0.00</b>      | <b>2'700</b>     | <b>0</b>      | <b>3'258.15</b>   | <b>71.50</b>    |
| <b>460</b>                       | <b>Schulgesundheitsdienst</b>                        | <b>4'040.85</b>   | <b>0.00</b>      | <b>2'700</b>     | <b>0</b>      | <b>3'258.15</b>   | <b>71.50</b>    |
| 301                              | Besoldung/Untersuchungskosten                        | 3'358.50          |                  | 2'600            |               | 2'404.65          |                 |
| 303                              | Sozialversicherungsbeiträge                          | 71.95             |                  | 100              |               | 48.40             |                 |
| 305                              | Unfall- u. Krankenversicherung                       | 0.90              |                  |                  |               | 0.85              |                 |
| 318.03                           | Behandlungskosten                                    |                   |                  |                  |               | 35.75             |                 |
| 365                              | Beiträge Zahnuntersuch                               | 609.50            |                  |                  |               | 768.50            |                 |
| 436                              | Rückerstattungen                                     |                   |                  |                  |               |                   | 71.50           |
| <b>49</b>                        | <b>ÜBRIGES GESUNDHEITSWESEN</b>                      | <b>156.00</b>     | <b>0.00</b>      | <b>0</b>         | <b>0</b>      | <b>180.00</b>     | <b>0.00</b>     |
| <b>490</b>                       | <b>Uebriges Gesundheitswesen</b>                     | <b>156.00</b>     | <b>0.00</b>      | <b>0</b>         | <b>0</b>      | <b>180.00</b>     | <b>0.00</b>     |
| 365                              | Beitrag an priv. Institutionen                       | 156.00            |                  |                  |               | 180.00            |                 |
| <b>5</b>                         | <b>SOZIALE WOHLFAHRT</b>                             | <b>550'036.10</b> | <b>12'446.25</b> | <b>488'010</b>   | <b>11'200</b> | <b>403'832.65</b> | <b>2'347.50</b> |

| Funktionale Gliederung<br>Detail |   | Rechnung 2011     |                 | Voranschlag 2011 |              | Rechnung 2010     |                 |
|----------------------------------|---|-------------------|-----------------|------------------|--------------|-------------------|-----------------|
|                                  |   | Aufwand           | Ertrag          | Aufwand          | Ertrag       | Aufwand           | Ertrag          |
| <b>50</b>                        | <b>ALTERSVERSICHERUNG</b>                     | <b>11'400.00</b>  | <b>2'091.80</b> | <b>11'400</b>    | <b>2'200</b> | <b>10'400.00</b>  | <b>2'141.80</b> |
| <b>501</b>                       | <b>AHV-Zweigstelle</b>                        | <b>11'400.00</b>  | <b>2'091.80</b> | <b>11'400</b>    | <b>2'200</b> | <b>10'400.00</b>  | <b>2'141.80</b> |
| 390                              | Verrechneter Sachaufwand                      | 1'400.00          |                 | 1'400            |              | 1'400.00          |                 |
| 394                              | Verrechneter Personalaufwand                  | 10'000.00         |                 | 10'000           |              | 9'000.00          |                 |
| 451                              | Beitrag kant. Ausgleichskasse                 |                   | 2'091.80        |                  | 2'200        |                   | 2'141.80        |
| <b>52</b>                        | <b>KRANKENVERSICHERUNG</b>                    | <b>63'616.20</b>  | <b>1'574.20</b> | <b>70'600</b>    | <b>3'000</b> | <b>66'161.00</b>  | <b>0.00</b>     |
| <b>520</b>                       | <b>Krankenversicherungen</b>                  | <b>63'616.20</b>  | <b>1'574.20</b> | <b>70'600</b>    | <b>3'000</b> | <b>66'161.00</b>  | <b>0.00</b>     |
| 361                              | Beitrag an den Kanton für Prämienverbilligung | 62'042.00         |                 | 66'600           |              | 66'161.00         |                 |
| 365                              | Beiträge an Krankenkassen                     | 1'574.20          |                 | 4'000            |              |                   |                 |
| 436                              | Rückerstattungen                              |                   | 1'574.20        |                  | 3'000        |                   |                 |
| <b>53</b>                        | <b>SONSTIGE SOZIALVER-<br/>SICHERUNGEN</b>    | <b>200'096.00</b> | <b>0.00</b>     | <b>201'640</b>   | <b>0</b>     | <b>171'426.00</b> | <b>0.00</b>     |
| <b>530</b>                       | <b>Ergänzungsleistungen AHV/IV</b>            | <b>198'291.00</b> | <b>0.00</b>     | <b>199'500</b>   | <b>0</b>     | <b>171'426.00</b> | <b>0.00</b>     |
| 361                              | Beitrag an den Kanton                         | 198'291.00        |                 | 199'500          |              | 171'426.00        |                 |
| <b>531</b>                       | <b>Familienausgleichskasse</b>                | <b>1'805.00</b>   | <b>0.00</b>     | <b>2'140</b>     | <b>0</b>     | <b>0.00</b>       | <b>0.00</b>     |
| 361                              | Beitrag an den Kanton                         | 1'805.00          |                 | 2'140            |              |                   |                 |
| <b>57</b>                        | <b>ALTERSHEIME / BETAGTENZEN</b>              | <b>0.00</b>       | <b>4'832.85</b> | <b>0</b>         | <b>0</b>     | <b>6'862.50</b>   | <b>0.00</b>     |
| <b>570</b>                       | <b>Betagtenzentrum Triengen</b>               | <b>0.00</b>       | <b>4'832.85</b> | <b>0</b>         | <b>0</b>     | <b>6'862.50</b>   | <b>0.00</b>     |
| 352                              | Beiträge an Betagtenzentrum                   |                   |                 |                  |              | 6'862.50          |                 |
| 396                              | Verrechnete Zinsen                            |                   |                 |                  |              |                   |                 |
| 436                              | Rückerstattungen                              |                   | 4'832.85        |                  |              |                   |                 |
| <b>58</b>                        | <b>FÜRSORGE</b>                               | <b>274'923.90</b> | <b>3'947.40</b> | <b>204'370</b>   | <b>6'000</b> | <b>148'983.15</b> | <b>205.70</b>   |
| <b>580</b>                       | <b>Allgemeine Fürsorge</b>                    | <b>131'018.50</b> | <b>152.15</b>   | <b>136'370</b>   | <b>0</b>     | <b>107'874.80</b> | <b>205.70</b>   |
| 317                              | Seniorengeschenke                             | 722.75            |                 | 320              |              | 624.50            |                 |
| 319                              | Mitgliederbeiträge                            | 220.00            |                 | 220              |              | 220.00            |                 |
| 361                              | Beiträge an soz. Einrichtungen (SEG)          | 130'075.75        |                 | 135'830          |              | 106'400.00        |                 |
| 366                              | Beiträge an Private                           |                   |                 |                  |              | 630.30            |                 |
| 436                              | Rückerstattungen                              |                   | 152.15          |                  |              |                   | 205.70          |
| <b>581</b>                       | <b>Gesetzliche Fürsorge</b>                   | <b>113'407.15</b> | <b>0.00</b>     | <b>36'000</b>    | <b>3'000</b> | <b>13'424.45</b>  | <b>0.00</b>     |
| 318.09                           | Uebrige Dienstleistungen                      |                   |                 |                  |              |                   |                 |
| 351                              | Kostenersatz an Kanton                        | 42'979.15         |                 |                  |              |                   |                 |
| 352.02                           | Beitrag Zweckverband                          | 5'737.05          |                 | 6'000            |              | 5'548.95          |                 |
| 366.01                           | Wirtschaftliche Sozialhilfe an Private        | 64'690.95         |                 | 26'000           |              | 7'875.50          |                 |
| 366.11                           | Mutterschaftsbeihilfe                         |                   |                 | 4'000            |              |                   |                 |

| Funktionale Gliederung<br>Detail |   | Rechnung 2011     |                  | Voranschlag 2011 |               | Rechnung 2010     |                  |
|----------------------------------|---|-------------------|------------------|------------------|---------------|-------------------|------------------|
|                                  |   | Aufwand           | Ertrag           | Aufwand          | Ertrag        | Aufwand           | Ertrag           |
| 436                              | Rückerstattungen                                |                   |                  |                  | 3'000         |                   |                  |
| <b>582</b>                       | <b>Alimenteninkasso /<br/>Bevorschussung</b>    | <b>902.35</b>     | <b>3'795.25</b>  | <b>3'700</b>     | <b>3'000</b>  | <b>472.20</b>     | <b>0.00</b>      |
| 352                              | Beitrag an Gemeindeverband                      | 475.40            |                  | 700              |               | 472.20            |                  |
| 366                              | Alimentenzahlungen                              | 426.95            |                  | 3'000            |               |                   |                  |
| 436.01                           | Eingang von Alimenten                           |                   | 3'795.25         |                  | 3'000         |                   |                  |
| <b>583</b>                       | <b>SoBZ Sursee und Umgebung</b>                 | <b>29'179.90</b>  | <b>0.00</b>      | <b>28'300</b>    | <b>0</b>      | <b>27'211.70</b>  | <b>0.00</b>      |
| 352                              | Betriebsbeitrag an Gdeverband                   | 29'179.90         |                  | 28'300           |               | 27'211.70         |                  |
| <b>584</b>                       | <b>Arbeitsamt und<br/>Arbeitslosenfürsorge</b>  | <b>416.00</b>     | <b>0.00</b>      | <b>0</b>         | <b>0</b>      | <b>0.00</b>       | <b>0.00</b>      |
| 361                              | Beitrag Arbeitslosenhilfsfonds                  | 416.00            |                  |                  |               |                   |                  |
| <b>6</b>                         | <b>VERKEHR</b>                                  | <b>194'349.65</b> | <b>57'446.65</b> | <b>168'290</b>   | <b>34'400</b> | <b>156'697.12</b> | <b>92'104.40</b> |
| <b>62</b>                        | <b>GEMEINDESTRASSEN</b>                         | <b>117'573.65</b> | <b>56'630.65</b> | <b>92'490</b>    | <b>34'400</b> | <b>93'555.12</b>  | <b>92'104.40</b> |
| <b>620</b>                       | <b>Gemeindestrassen, öffentliche</b>            | <b>90'521.75</b>  | <b>54'591.25</b> | <b>68'940</b>    | <b>34'200</b> | <b>55'564.47</b>  | <b>91'889.40</b> |
| 301                              | Besoldungen                                     | 17'555.45         |                  | 19'800           |               | 18'211.60         |                  |
| 303                              | Sozialversicherungsbeiträge                     | 1'287.00          |                  | 1'600            |               | 1'606.85          |                  |
| 304                              | Pensionskasse                                   | 1'341.60          |                  | 1'500            |               | 1'317.60          |                  |
| 305                              | Unfall- u. Krankenversicherung                  | 621.80            |                  | 240              |               | 579.22            |                  |
| 311                              | Anschaffungen Mobilien, Geräte                  |                   |                  | 500              |               |                   |                  |
| 313                              | Verbrauchsmaterialien                           | 50.50             |                  | 500              |               | 56.55             |                  |
| 314                              | Baul. Unterhalt durch Dritte                    | 19'960.80         |                  | 10'000           |               | 2'429.65          |                  |
| 316                              | Miete, Benützungsgebühren                       | 2'102.00          |                  | 3'000            |               | 3'862.50          |                  |
| 318.05                           | SER-Gebühren                                    | 5'498.20          |                  | 4'800            |               | 4'890.75          |                  |
| 318.08                           | Neubaukosten                                    |                   |                  |                  |               | 528.50            |                  |
| 318.09                           | Übrige Dienstleistungen                         | 28'716.75         |                  | 8'000            |               | 10'848.85         |                  |
| 365                              | Beitr. an Strassengenossensch.                  | 13'387.65         |                  | 19'000           |               | 11'232.40         |                  |
| 421                              | Verzugszinsen                                   |                   | 18.65            |                  |               |                   |                  |
| 436                              | Rückerstattungen                                |                   | 15'770.55        |                  | 7'700         |                   | 33'886.05        |
| 461                              | Kantonsbeitrag/Verkehrssteuern                  |                   | 26'835.00        |                  | 26'500        |                   | 26'378.00        |
| 485                              | Vorfinanzierungen                               |                   | 11'967.05        |                  |               |                   | 31'625.35        |
| <b>621</b>                       | <b>Schneeräumung und<br/>Glatteisbekämpfung</b> | <b>19'704.65</b>  | <b>0.00</b>      | <b>20'350</b>    | <b>200</b>    | <b>33'453.50</b>  | <b>215.00</b>    |
| 301                              | Besoldungen                                     | 3'833.65          |                  | 6'000            |               | 8'460.85          |                  |
| 303                              | Sozialversicherungsbeiträge                     | 268.25            |                  | 480              |               | 520.75            |                  |
| 304                              | Pensionskasse                                   |                   |                  |                  |               |                   |                  |
| 305                              | Unfall- u. Krankenversicherung                  | 111.60            |                  | 150              |               | 287.85            |                  |
| 311                              | Anschaffung Mobilien                            | 1'140.55          |                  |                  |               |                   |                  |
| 313                              | Verbrauchsmaterialien                           | 194.40            |                  | 1'500            |               | 6'089.55          |                  |
| 315                              | Unterhalt der Gerätschaften                     | 3'400.00          |                  | 2'000            |               | 197.00            |                  |
| 316                              | Miete, Benützungsgebühren                       | 9'638.40          |                  | 9'000            |               | 16'584.00         |                  |
| 317                              | Spesenentschädigungen                           |                   |                  | 100              |               | 199.85            |                  |
| 351                              | Beitrag an Kanton                               | 1'117.80          |                  | 1'120            |               | 1'113.65          |                  |
| 469                              | Beiträge von Privaten                           |                   |                  |                  | 200           |                   | 215.00           |

| Funktionale Gliederung<br>Detail |  | Rechnung 2011     |                   | Voranschlag 2011 |                | Rechnung 2010     |                   |
|----------------------------------|--|-------------------|-------------------|------------------|----------------|-------------------|-------------------|
|                                  |  | Aufwand           | Ertrag            | Aufwand          | Ertrag         | Aufwand           | Ertrag            |
| <b>622</b>                       | <b>Strassenbeleuchtung</b>                             | <b>7'347.25</b>   | <b>2'039.40</b>   | <b>3'200</b>     | <b>0</b>       | <b>4'537.15</b>   | <b>0.00</b>       |
| 312                              | Stromkosten  | 5'307.85          |                   | 3'200            |                | 4'537.15          |                   |
| 314                              | Unterhaltskosten                                       | 2'039.40          |                   |                  |                |                   |                   |
| 436                              | Rückerstattungen                                       |                   | 2'039.40          |                  |                |                   |                   |
| <b>65</b>                        | <b>REGIONALVERKEHR</b>                                 | <b>76'776.00</b>  | <b>816.00</b>     | <b>75'800</b>    | <b>0</b>       | <b>63'142.00</b>  | <b>0.00</b>       |
| <b>650</b>                       | <b>Regionalverkehr</b>                                 | <b>76'776.00</b>  | <b>816.00</b>     | <b>75'800</b>    | <b>0</b>       | <b>63'142.00</b>  | <b>0.00</b>       |
| 361                              | Beitrag an Tarifverbund                                | 75'976.00         |                   | 75'000           |                | 62'342.00         |                   |
| 364                              | Beitrag an reg. Busbetrieb                             | 800.00            |                   | 800              |                | 800.00            |                   |
| 436                              | Rückerstattungen                                       |                   | 816.00            |                  |                |                   |                   |
| <b>7</b>                         | <b>UMWELT UND RAUMORDNUNG</b>                          | <b>366'815.79</b> | <b>347'895.59</b> | <b>281'130</b>   | <b>265'220</b> | <b>193'906.23</b> | <b>185'028.60</b> |
| <b>71</b>                        | <b>ABWASSERBESEITIGUNG</b>                             | <b>300'100.49</b> | <b>300'100.49</b> | <b>242'700</b>   | <b>242'700</b> | <b>162'036.80</b> | <b>162'036.80</b> |
| <b>715</b>                       | <b>Abwasserbeseitigung<br/>(Spezialfinanzierung)</b>   | <b>300'100.49</b> | <b>300'100.49</b> | <b>242'700</b>   | <b>242'700</b> | <b>162'036.80</b> | <b>162'036.80</b> |
| 301                              | Besoldungen  | 6'450.00          |                   | 6'500            |                |                   |                   |
| 303                              | Sozialversicherungsbeiträge                            | 517.00            |                   | 520              |                |                   |                   |
| 304                              | Pensionskasse  | 541.80            |                   | 550              |                |                   |                   |
| 305                              | Unfall- u. Krankenversicherung                         | 68.40             |                   | 80               |                |                   |                   |
| 312                              | Wasser, Strom  | 1'574.40          |                   | 1'200            |                | 1'377.15          |                   |
| 314                              | Baulicher Unterhalt                                    | 29'335.65         |                   | 30'000           |                | 24'638.95         |                   |
| 317                              | Spesenentschädigungen                                  | 330.00            |                   | 350              |                | 300.00            |                   |
| 318.02                           | Porti, Telefon   | 1'375.85          |                   | 1'300            |                | 1'396.30          |                   |
| 318.09                           | Uebrige Dienstleistungen                               | 46'256.30         |                   | 22'000           |                | 25'152.35         |                   |
| 330                              | Abschreibung Betriebsgebühren                          |                   |                   | 50               |                | 0.50              |                   |
| 332.02                           | Zusätzliche Abschreibung<br>zufolge Auflösung Reserven | 180'463.94        |                   | 125'000          |                | 57'630.75         |                   |
| 352                              | Betriebskostenbeitrag an ARA                           | 25'221.60         |                   | 28'000           |                | 24'618.10         |                   |
| 394                              | Verrechneter Personalaufwand                           |                   |                   |                  |                | 6'985.00          |                   |
| 396                              | Verrechnete Zinsen                                     | 431.35            |                   | 1'000            |                | 1'062.65          |                   |
| 397                              | Verrechnete Abschreibungen                             | 7'534.20          |                   | 26'150           |                | 18'875.05         |                   |
| 421                              | Verzugszinsen  |                   | 90.05             |                  |                |                   |                   |
| 431                              | Gebühren für Amtshandlungen                            |                   |                   |                  |                |                   | 45.00             |
| 434                              | Betriebsgebühren                                       |                   | 115'201.96        |                  | 117'700        |                   | 102'706.95        |
| 436                              | Rückerstattungen                                       |                   | 1'819.00          |                  |                |                   | 1'654.10          |
| 484                              | Entnahmen aus Spezialfonds                             |                   | 182'989.48        |                  | 125'000        |                   | 57'630.75         |
| <b>72</b>                        | <b>ABFALLBESEITIGUNG</b>                               | <b>22'748.85</b>  | <b>22'748.85</b>  | <b>22'520</b>    | <b>22'520</b>  | <b>21'880.15</b>  | <b>21'880.15</b>  |
| <b>725</b>                       | <b>Abfallbeseitigung<br/>(Spezialfinanzierung)</b>     | <b>22'748.85</b>  | <b>22'748.85</b>  | <b>22'520</b>    | <b>22'520</b>  | <b>21'880.15</b>  | <b>21'880.15</b>  |
| 301                              | Besoldungen  | 12'024.60         |                   | 13'420           |                | 9'210.55          |                   |
| 303                              | Sozialversicherungsbeiträge                            | 937.95            |                   | 1'080            |                | 658.35            |                   |
| 304                              | Pensionskasse  | 973.80            |                   | 1'130            |                | 743.95            |                   |
| 305                              | Unfall- u. Krankenversicherung                         | 122.60            |                   | 170              |                | 93.44             |                   |
| 314                              | Unterhaltskosten                                       |                   |                   |                  |                |                   |                   |
| 316                              | Mieten, Benützungsgebühren                             | 750.00            |                   | 1'000            |                | 870.00            |                   |
| 317                              | Spesenentschädigungen                                  | 132.00            |                   |                  |                | 120.00            |                   |
| 318.02                           | Porti, Telefon   | 372.00            |                   | 150              |                | 353.61            |                   |
| 318.04                           | Abfuhr durch Dritte                                    | 3'733.90          |                   | 3'500            |                | 3'040.75          |                   |
| 318.09                           | Uebrige Dienstleistungen                               | 3'672.00          |                   | 2'000            |                | 2'798.10          |                   |
| 330                              | Abschreibung Kehrrechtgebühren                         | 30.00             |                   | 70               |                |                   |                   |

| Funktionale Gliederung<br>Detail |   | Rechnung 2011    |                  | Voranschlag 2011 |               | Rechnung 2010    |                  |
|----------------------------------|---|------------------|------------------|------------------|---------------|------------------|------------------|
|                                  |   | Aufwand          | Ertrag           | Aufwand          | Ertrag        | Aufwand          | Ertrag           |
| 380                              | Einlage in Spezialfinanzierung                      |                  |                  |                  |               | 1'197.40         |                  |
| 394                              | Verrechneter Personalaufwand                        |                  |                  |                  |               | 2'794.00         |                  |
| 421                              | Verzugszinsen                                       |                  | 3.75             |                  |               |                  |                  |
| 431                              | Gebühren für Amtshandlungen                         |                  | 135.00           |                  |               |                  | 150.00           |
| 434                              | Kehrichtabfuhrgebühren                              |                  | 17'400.00        |                  | 19'870        |                  | 16'805.00        |
| 436                              | Rückerstattungen                                    |                  | 1'763.50         |                  | 2'500         |                  | 4'808.10         |
| 480                              | Entnahme aus Spezialfinanz.                         |                  | 3'327.10         |                  |               |                  |                  |
| 496                              | Verrechnete Zinsen                                  |                  | 119.50           |                  | 150           |                  | 117.05           |
| <b>74</b>                        | <b>FRIEDHOF UND BESTATTUNG</b>                      | <b>5'925.10</b>  | <b>0.00</b>      | <b>3'500</b>     | <b>0</b>      | <b>2'736.05</b>  | <b>0.00</b>      |
| <b>740</b>                       | <b>Bestattungswesen</b>                             | <b>5'925.10</b>  | <b>0.00</b>      | <b>3'500</b>     | <b>0</b>      | <b>2'736.05</b>  | <b>0.00</b>      |
| 352                              | Beiträge an Gemeinde Büron                          | 5'925.10         |                  | 3'500            |               | 2'736.05         |                  |
| <b>75</b>                        | <b>GEWÄSSERVERBAUUNGEN</b>                          | <b>26'536.05</b> | <b>24'475.00</b> | <b>500</b>       | <b>0</b>      | <b>0.00</b>      | <b>0.00</b>      |
| <b>750</b>                       | <b>Gewässerverbauungen</b>                          | <b>26'536.05</b> | <b>24'475.00</b> | <b>500</b>       | <b>0</b>      | <b>0.00</b>      | <b>0.00</b>      |
| 314                              | Baulicher Unterhalt                                 | 26'536.05        |                  | 500              |               |                  |                  |
| 436                              | Rückerstattungen                                    |                  | 24'475.00        |                  |               |                  |                  |
| <b>78</b>                        | <b>ÜBRIGER UMWELTSCHUTZ</b>                         | <b>7'034.10</b>  | <b>571.25</b>    | <b>7'010</b>     | <b>0</b>      | <b>3'569.03</b>  | <b>1'111.65</b>  |
| <b>780</b>                       | <b>Uebriger Umweltschutz</b>                        | <b>7'034.10</b>  | <b>571.25</b>    | <b>7'010</b>     | <b>0</b>      | <b>3'569.03</b>  | <b>1'111.65</b>  |
| 301                              | Besoldungen   | 3'148.60         |                  | 3'400            |               | 3'070.65         |                  |
| 303                              | Sozialversicherungsbeiträge                         | 243.85           |                  | 280              |               | 219.15           |                  |
| 304                              | Pensionskasse                                       | 252.60           |                  | 290              |               | 247.85           |                  |
| 305                              | Unfall- u. Krankenversicherung                      | 32.00            |                  | 40               |               | 31.38            |                  |
| 352.01                           | Kadaversammelstelle                                 | 3'357.05         |                  | 3'000            |               |                  |                  |
| 460                              | Bundesbeiträge                                      |                  | 571.25           |                  |               |                  | 1'111.65         |
| <b>79</b>                        | <b>RAUMORDNUNG</b>                                  | <b>4'471.20</b>  | <b>0.00</b>      | <b>4'900</b>     | <b>0</b>      | <b>3'684.20</b>  | <b>0.00</b>      |
| <b>790</b>                       | <b>Raumordnung</b>                                  | <b>4'471.20</b>  | <b>0.00</b>      | <b>4'900</b>     | <b>0</b>      | <b>3'684.20</b>  | <b>0.00</b>      |
| 303                              | Sozialversicherungsbeiträge                         | 107.05           |                  |                  |               |                  |                  |
| 305                              | Unfall- u. Krankenversicherung                      | 11.90            |                  |                  |               |                  |                  |
| 318.03                           | Honorare  | 489.85           |                  | 1'000            |               | 433.10           |                  |
| 319                              | Mitgliederbeiträge                                  | 500.00           |                  | 500              |               | 500.00           |                  |
| 352                              | Beiträge an Entwicklungsträger<br>Sursee-Mittelland | 3'362.40         |                  | 3'400            |               |                  |                  |
| 362                              | Beiträge an Regionalplanung                         |                  |                  |                  |               | 2'751.10         |                  |
| <b>8</b>                         | <b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>                              | <b>31'047.45</b> | <b>45'674.10</b> | <b>28'530</b>    | <b>53'140</b> | <b>33'814.05</b> | <b>40'800.20</b> |
| <b>80</b>                        | <b>LANDWIRTSCHAFT</b>                               | <b>4'788.70</b>  | <b>795.50</b>    | <b>5'800</b>     | <b>0</b>      | <b>5'588.20</b>  | <b>807.50</b>    |
| <b>800</b>                       | <b>Landwirtschaft</b>                               | <b>4'788.70</b>  | <b>795.50</b>    | <b>5'800</b>     | <b>0</b>      | <b>5'588.20</b>  | <b>807.50</b>    |
| 301                              | Besoldungen   | 1'062.70         |                  | 2'000            |               | 1'685.20         |                  |
| 317                              | Spesenentschädigungen                               |                  |                  |                  |               |                  |                  |
| 351                              | Entschädigung an Kanton                             | 2'336.00         |                  | 2'400            |               | 2'561.00         |                  |
| 361                              | Beitrag kant. Tierseuchenkasse                      | 1'390.00         |                  | 1'400            |               | 1'342.00         |                  |

| Funktionale Gliederung<br>Detail |                                   | Rechnung 2011     |                     | Voranschlag 2011 |                  | Rechnung 2010     |                     |
|----------------------------------|-----------------------------------|-------------------|---------------------|------------------|------------------|-------------------|---------------------|
|                                  |                                   | Aufwand           | Ertrag              | Aufwand          | Ertrag           | Aufwand           | Ertrag              |
| 436                              | Rückerstattungen                  |                   | 795.50              |                  |                  |                   | 807.50              |
| <b>82</b>                        | <b>JAGD / FISCHEREI</b>           | <b>9'186.85</b>   | <b>11'576.15</b>    | <b>8'180</b>     | <b>11'140</b>    | <b>7'571.55</b>   | <b>11'173.65</b>    |
| <b>820</b>                       | <b>Jagd / Fischerei</b>           | <b>9'186.85</b>   | <b>11'576.15</b>    | <b>8'180</b>     | <b>11'140</b>    | <b>7'571.55</b>   | <b>11'173.65</b>    |
| 351                              | Entschädigung an Kanton           | 4'377.55          |                     | 4'380            |                  | 4'377.55          |                     |
| 352                              | Entschädigung an andere Gden      | 1'625.60          |                     | 1'700            |                  | 1'625.60          |                     |
| 362                              | Beiträge an Forstwirtschaft       | 3'183.70          |                     | 1'600            |                  | 1'568.40          |                     |
| 366                              | Beiträge an Schutzvorkehren       |                   |                     | 500              |                  |                   |                     |
| 410                              | Jagd pachtgebühren                |                   | 10'415.55           |                  | 10'420           |                   | 10'415.55           |
| 436                              | Rückerstattungen                  |                   | 437.50              |                  |                  |                   | 35.00               |
| 452                              | Jagd pachtanteile von Gemeinden   |                   | 723.10              |                  | 720              |                   | 723.10              |
| <b>83</b>                        | <b>TOURISMUS</b>                  | <b>15'988.20</b>  | <b>0.00</b>         | <b>13'750</b>    | <b>0</b>         | <b>19'900.60</b>  | <b>65.00</b>        |
| <b>830</b>                       | <b>Kommunale Werbung</b>          | <b>15'988.20</b>  | <b>0.00</b>         | <b>13'750</b>    | <b>0</b>         | <b>19'900.60</b>  | <b>65.00</b>        |
| 318.09                           | Gemeindemarketing                 | 15'988.20         |                     | 13'750           |                  | 19'900.60         |                     |
| 436                              | Rückerstattungen                  |                   |                     |                  |                  |                   | 65.00               |
| <b>84</b>                        | <b>INDUSTRIE, GEWERBE, HANDEL</b> | <b>753.70</b>     | <b>0.00</b>         | <b>800</b>       | <b>0</b>         | <b>753.70</b>     | <b>0.00</b>         |
| <b>840</b>                       | <b>Industrie, Gewerbe, Handel</b> | <b>753.70</b>     | <b>0.00</b>         | <b>800</b>       | <b>0</b>         | <b>753.70</b>     | <b>0.00</b>         |
| 365                              | Beiträge an Gewerbe               | 753.70            |                     | 800              |                  | 753.70            |                     |
| <b>86</b>                        | <b>ENERGIE</b>                    | <b>330.00</b>     | <b>33'302.45</b>    | <b>0</b>         | <b>42'000</b>    | <b>0.00</b>       | <b>28'754.05</b>    |
| <b>860</b>                       | <b>Energie</b>                    | <b>330.00</b>     | <b>33'302.45</b>    | <b>0</b>         | <b>42'000</b>    | <b>0.00</b>       | <b>28'754.05</b>    |
| 318                              | Uebrige Dienstleistungen          | 330.00            |                     |                  |                  |                   |                     |
| 410                              | Konzessionsgebühren CKW           |                   | 33'302.45           |                  | 42'000           |                   | 28'754.05           |
| <b>9</b>                         | <b>FINANZEN UND STEUERN</b>       | <b>240'293.46</b> | <b>2'586'863.75</b> | <b>154'453</b>   | <b>2'385'226</b> | <b>248'603.65</b> | <b>2'215'428.44</b> |
| <b>90</b>                        | <b>STEUERN</b>                    | <b>22'682.65</b>  | <b>1'628'995.55</b> | <b>28'200</b>    | <b>1'623'450</b> | <b>23'717.30</b>  | <b>1'363'916.95</b> |
| <b>900</b>                       | <b>Gemeindesteuern</b>            | <b>22'506.10</b>  | <b>1'306'404.55</b> | <b>28'100</b>    | <b>1'317'500</b> | <b>23'670.20</b>  | <b>1'149'132.80</b> |
| 329.02                           | Vergütungszinsen/Betreibungs-k.   | 5'301.30          |                     | 8'000            |                  | 6'751.15          |                     |
| 330                              | Abschreibungen                    | 17'045.00         |                     | 20'000           |                  | 16'759.70         |                     |
| 340                              | Pauschale Steueranrechnung        | 159.80            |                     | 100              |                  | 159.35            |                     |
| 400.10                           | Ertrag des laufenden Jahres       |                   | 1'094'565.80        |                  | 1'090'000        |                   | 1'019'409.95        |
| 400.16                           | Sondersteuern                     |                   | 26'096.25           |                  | 40'000           |                   | 11'630.55           |
| 400.20                           | Nachträge früherer Jahre          |                   | 152'690.45          |                  | 150'000          |                   | 99'332.60           |
| 400.29                           | Eingang abgeschriebener Steuern   |                   |                     |                  | 1'000            |                   |                     |
| 400.30                           | Quellensteuern                    |                   | 19'041.05           |                  | 20'000           |                   | 14'065.95           |
| 400.40                           | Nach- und Strafsteuern            |                   | 3'234.60            |                  | 2'000            |                   | 582.60              |
| 421                              | Verzugszinsen                     |                   | 7'126.40            |                  | 8'500            |                   | 2'161.15            |
| 437                              | Ordnungsbussen                    |                   | 3'650.00            |                  | 6'000            |                   | 1'950.00            |
| <b>901</b>                       | <b>Andere Steuern</b>             | <b>176.55</b>     | <b>322'591.00</b>   | <b>100</b>       | <b>305'950</b>   | <b>47.10</b>      | <b>214'784.15</b>   |
| 330                              | Abschreibung andere Steuern       | 176.55            |                     | 100              |                  | 47.10             |                     |

| Funktionale Gliederung<br>Detail |   | Rechnung 2011     |                   | Voranschlag 2011 |                | Rechnung 2010     |                   |
|----------------------------------|---|-------------------|-------------------|------------------|----------------|-------------------|-------------------|
|                                  |   | Aufwand           | Ertrag            | Aufwand          | Ertrag         | Aufwand           | Ertrag            |
| 402.01                           | Personalsteuern                                       |                   | 8'500.00          |                  | 9'000          |                   | 8'575.00          |
| 402.02                           | Liegenschaftssteuern                                  |                   | 23'494.70         |                  | 21'750         |                   | 22'886.25         |
| 403.01                           | Grundstückgewinnsteuern                               |                   | 196'300.05        |                  | 187'500        |                   | 155'077.35        |
| 404                              | Handänderungssteuern                                  |                   | 90'305.70         |                  | 82'500         |                   | 12'160.15         |
| 405.01                           | Erbschaftssteuern                                     |                   |                   |                  | 1'000          |                   | 11'925.40         |
| 406.01                           | Hundesteuern  |                   | 3'830.00          |                  | 4'100          |                   | 4'080.00          |
| 421                              | Verzugszinsen   |                   | 160.55            |                  | 100            |                   | 80.00             |
| <b>92</b>                        | <b>FINANZAUSGLEICH</b>                                | <b>0.00</b>       | <b>734'426.00</b> | <b>0</b>         | <b>734'426</b> | <b>0.00</b>       | <b>751'277.00</b> |
| <b>920</b>                       | <b>Finanzausgleich</b>                                | <b>0.00</b>       | <b>734'426.00</b> | <b>0</b>         | <b>734'426</b> | <b>0.00</b>       | <b>751'277.00</b> |
| 444.10                           | Ressourcenausgleich                                   |                   | 508'034.00        |                  | 508'034        |                   | 569'791.00        |
| 444.20                           | Lastenausgleich                                       |                   | 226'392.00        |                  | 226'392        |                   | 181'486.00        |
| <b>94</b>                        | <b>VERMÖGENS- UND SCHULDEN-<br/>VERWALTUNG</b>        | <b>31'356.19</b>  | <b>191'200.55</b> | <b>20'730</b>    | <b>1'200</b>   | <b>18'564.66</b>  | <b>1'359.44</b>   |
| <b>940</b>                       | <b>Kapitaldienst</b>                                  | <b>20'585.79</b>  | <b>189'419.30</b> | <b>16'250</b>    | <b>1'200</b>   | <b>15'077.16</b>  | <b>1'359.44</b>   |
| 318.02                           | Bank- und andere Gebühren                             | 403.95            |                   | 600              |                | 508.10            |                   |
| 321                              | Zinsen für kurzfr. Schulden                           | 2'518.17          |                   | 500              |                | 122.82            |                   |
| 322                              | Zinsen für langfr. Schulden                           | 17'544.17         |                   | 15'000           |                | 14'329.19         |                   |
| 396                              | Verrechnete Zinsen                                    | 119.50            |                   | 150              |                | 117.05            |                   |
| 420                              | Aktivzinsen   |                   | 788.25            |                  | 200            |                   | 296.79            |
| 424                              | Buchgewinne   |                   | 188'199.70        |                  |                |                   |                   |
| 496                              | Verrechnete Zinsen                                    |                   | 431.35            |                  | 1'000          |                   | 1'062.65          |
| <b>941</b>                       | <b>Liegenschaften des Finanzvermö</b>                 | <b>10'770.40</b>  | <b>1'781.25</b>   | <b>4'480</b>     | <b>0</b>       | <b>3'487.50</b>   | <b>0.00</b>       |
| 312                              | Wasser, Strom, Heizmaterial                           | 609.20            |                   | 700              |                | 500.00            |                   |
| 314                              | Baulicher Unterhalt                                   | 72.00             |                   | 800              |                |                   |                   |
| 316                              | Wohnrechtsentschädigung                               | 7'358.85          |                   |                  |                |                   |                   |
| 318.09                           | Uebrige Dienstleistungen                              | 150.40            |                   | 400              |                | 367.80            |                   |
| 330                              | Abschreibungen  | 2'579.95          |                   | 2'580            |                | 2'619.70          |                   |
| 435                              | Verkäufe  |                   | 1'781.25          |                  |                |                   |                   |
| <b>99</b>                        | <b>NICHT AUFGETEILTE POSTEN</b>                       | <b>114'670.06</b> | <b>32'241.65</b>  | <b>105'523</b>   | <b>26'150</b>  | <b>177'078.26</b> | <b>98'875.05</b>  |
| <b>990</b>                       | <b>Abschreibungen</b>                                 | <b>114'670.06</b> | <b>7'534.20</b>   | <b>105'523</b>   | <b>26'150</b>  | <b>177'078.26</b> | <b>18'875.05</b>  |
| 331                              | Ordentliche Abschreibungen<br>auf Verwaltungsvermögen | 89'962.61         |                   | 83'000           |                | 92'552.50         |                   |
| 332.01                           | Zusätzliche Abschreibungen<br>auf Verwaltungsvermögen |                   |                   | 22'523           |                | 4'525.76          |                   |
| 332.02                           | auf Verwaltungsvermögen<br>zufolge Auflösung Reserven | 24'707.45         |                   |                  |                | 80'000.00         |                   |
| 497                              | Verrechnete Abschreibungen                            |                   | 7'534.20          |                  | 26'150         |                   | 18'875.05         |
| <b>991</b>                       | <b>Allgemeine Personalkosten</b>                      | <b>0.00</b>       | <b>0.00</b>       | <b>0</b>         | <b>0</b>       | <b>0.00</b>       | <b>0.00</b>       |
| 305                              | Unfallversicherungsprämien                            |                   |                   |                  |                |                   |                   |
| <b>995</b>                       | <b>Vorfinanzierungen</b>                              | <b>0.00</b>       | <b>24'707.45</b>  | <b>0</b>         | <b>0</b>       | <b>0.00</b>       | <b>80'000.00</b>  |

| Funktionale Gliederung<br>Detail                       | Rechnung 2011    |              | Voranschlag 2011    |           | Rechnung 2010    |              |
|--|------------------|--------------|---------------------|-----------|------------------|--------------|
|  | Aufwand          | Ertrag       | Aufwand             | Ertrag    | Aufwand          | Ertrag       |
| 485 Entnahme aus Vorfinanzierung                       |                  | 24'707.45    |                     |           |                  | 80'000.00    |
| <b>999 Abschluss</b>                                   | <b>71'584.56</b> | <b>0.00</b>  | <b>0</b>            | <b>0</b>  | <b>29'243.43</b> | <b>0.00</b>  |
| 332.01 Zusätzliche Abschreibungen                      | 18'410.00        |              |                     |           | 29'243.43        |              |
| 384 Einlage Reserve für Abschreib.                     |                  |              |                     |           |                  |              |
| 385 Einlage in Vorfinanzierungen                       | 53'174.56        |              |                     |           |                  |              |
| <b>Total</b><br>Ertragsüberschuss<br>Aufwandüberschuss | 3'626'637.59     | 3'626'637.59 | 3'238'163<br>17'105 | 3'255'268 | 3'094'825.29     | 3'094'825.29 |
| <b>Total</b>   | 3'626'637.59     | 3'626'637.59 | 3'255'268           | 3'255'268 | 3'094'825.29     | 3'094'825.29 |

| Artengliederung<br>Detail |  | Rechnung 2011       |        | Voranschlag 2011 |        | Rechnung 2010       |        |
|---------------------------|--|---------------------|--------|------------------|--------|---------------------|--------|
|                           |  | Aufwand             | Ertrag | Aufwand          | Ertrag | Aufwand             | Ertrag |
| <b>3</b>                  | <b>A U F W A N D</b>                                 | <b>3'626'637.59</b> |        | <b>3'238'163</b> |        | <b>3'094'825.29</b> |        |
| <b>30</b>                 | <b>PERSONALAUFWAND</b>                               | <b>1'077'489.35</b> |        | <b>1'056'660</b> |        | <b>969'865.05</b>   |        |
| 300                       | Behörden, Kommissionen                               | 109'189.50          |        | 108'850          |        | 121'207.15          |        |
| 301                       | Verwaltungs- und Betriebspersonal                    | 257'493.80          |        | 268'610          |        | 250'856.65          |        |
| 302                       | Lehrkräfte   | 542'576.05          |        | 511'700          |        | 451'079.65          |        |
| 303                       | Sozialversicherungsbeiträge                          | 69'703.55           |        | 69'860           |        | 60'649.25           |        |
| 304                       | Personalversicherungsbeiträge                        | 81'542.70           |        | 68'270           |        | 65'361.10           |        |
| 305                       | Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge             | 8'408.65            |        | 15'070           |        | 8'431.10            |        |
| 308                       | Entschädigungen Aushilfen                            | 3'609.85            |        | 3'500            |        | 3'493.50            |        |
| 309                       | Uebriger Personalaufwand                             | 4'965.25            |        | 10'800           |        | 8'786.65            |        |
| <b>31</b>                 | <b>SACHAUFWAND</b>                                   | <b>506'456.89</b>   |        | <b>353'870</b>   |        | <b>392'108.14</b>   |        |
| 310                       | Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen              | 33'762.40           |        | 30'300           |        | 29'066.50           |        |
| 311                       | Anschaff. Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge  | 15'427.55           |        | 14'830           |        | 11'982.35           |        |
| 312                       | Wasser, Energie und Heizmaterialien                  | 57'046.30           |        | 35'750           |        | 39'781.05           |        |
| 313                       | Verbrauchsmaterialien                                | 11'343.53           |        | 17'960           |        | 18'165.93           |        |
| 314                       | Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt | 96'753.35           |        | 63'300           |        | 62'270.25           |        |
| 315                       | Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt   | 10'852.70           |        | 9'500            |        | 19'281.95           |        |
| 316                       | Mieten, Pachten und Benützungsgebühren               | 34'872.30           |        | 27'500           |        | 37'448.55           |        |
| 317                       | Spesenentschädigungen                                | 12'796.95           |        | 11'070           |        | 12'056.55           |        |
| 318                       | Dienstleistungen und Honorare Dritter                | 228'975.86          |        | 138'690          |        | 158'766.31          |        |
| 319                       | Uebriger Sachaufwand                                 | 4'625.95            |        | 4'970            |        | 3'288.70            |        |
| <b>32</b>                 | <b>PASSIVZINSEN</b>                                  | <b>25'363.64</b>    |        | <b>23'500</b>    |        | <b>21'203.16</b>    |        |
| 321                       | Kurzfristige Schulden                                | 2'518.17            |        | 500              |        | 122.82              |        |
| 322                       | Mittel- und langfristige Schulden                    | 17'544.17           |        | 15'000           |        | 14'329.19           |        |
| 323                       | Sonderrechnungen                                     |                     |        |                  |        |                     |        |
| 329                       | Uebrige  | 5'301.30            |        | 8'000            |        | 6'751.15            |        |
| <b>33</b>                 | <b>ABSCHREIBUNGEN</b>                                | <b>333'477.20</b>   |        | <b>253'723</b>   |        | <b>283'429.09</b>   |        |
| 330                       | Finanzvermögen                                       | 19'933.20           |        | 23'200           |        | 19'476.65           |        |
| 331                       | Verwaltungsvermögen, ordentliche Abschreibungen      | 89'962.61           |        | 83'000           |        | 92'552.50           |        |
| 332                       | Verwaltungsvermögen, zusätzliche Abschreibungen      | 223'581.39          |        | 147'523          |        | 171'399.94          |        |
| 333                       | Bilanzfehlbetrag                                     |                     |        |                  |        |                     |        |
| <b>34</b>                 | <b>BEITRÄGE UND ANTEILE OHNE ZWECKBINDUNG</b>        | <b>159.80</b>       |        | <b>100</b>       |        | <b>159.35</b>       |        |
| 340                       | Einnahmenanteile für Gemeinden                       | 159.80              |        | 100              |        | 159.35              |        |
| <b>35</b>                 | <b>ENTSCHAEDIGUNGEN AN GEMEINWESEN</b>               | <b>856'307.05</b>   |        | <b>835'950</b>   |        | <b>904'834.45</b>   |        |
| 351                       | Kanton   | 190'810.50          |        | 147'900          |        | 106'814.90          |        |
| 352                       | Gemeinden und Gemeindeverbände                       | 665'496.55          |        | 688'050          |        | 798'019.55          |        |
| <b>36</b>                 | <b>EIGENE BEITRAEGE</b>                              | <b>712'874.05</b>   |        | <b>636'740</b>   |        | <b>442'884.90</b>   |        |

| Artengliederung<br>Detail |  | Rechnung 2011    |                     | Voranschlag 2011 |                  | Rechnung 2010    |                     |
|---------------------------|--|------------------|---------------------|------------------|------------------|------------------|---------------------|
|                           |  | Aufwand          | Ertrag              | Aufwand          | Ertrag           | Aufwand          | Ertrag              |
| 361                       | Kanton   | 537'240.00       |                     | 529'220          |                  | 407'671.00       |                     |
| 362                       | Gemeinden und Gemeindeverbände                 | 79'626.70        |                     | 29'600           |                  | 4'319.50         |                     |
| 363                       | Eigene Anstalten                               |                  |                     |                  |                  |                  |                     |
| 364                       | Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen         | 800.00           |                     | 800              |                  | 800.00           |                     |
| 365                       | Private Institutionen                          | 27'704.45        |                     | 40'620           |                  | 17'718.60        |                     |
| 366                       | Private Haushalte                              | 67'502.90        |                     | 36'500           |                  | 12'375.80        |                     |
| <b>38</b>                 | <b>EINLAGEN</b>                                | <b>95'024.56</b> |                     | <b>38'920</b>    |                  | <b>38'710.40</b> |                     |
| 380                       | Spezialfinanzierungen                          |                  |                     | 3'920            |                  | 9'560.40         |                     |
| 384                       | Spezialfonds                                   | 41'850.00        |                     | 35'000           |                  | 29'150.00        |                     |
| 385                       | Vorausfinanzierungen                           | 53'174.56        |                     |                  |                  |                  |                     |
| <b>39</b>                 | <b>INTERNE VERRECHNUNGEN</b>                   | <b>19'485.05</b> |                     | <b>38'700</b>    |                  | <b>41'630.75</b> |                     |
| 390                       | Verrechneter Sachaufwand                       | 1'400.00         |                     | 1'400            |                  | 1'400.00         |                     |
| 394                       | Verrechneter Personalaufwand                   | 10'000.00        |                     | 10'000           |                  | 20'176.00        |                     |
| 395                       | Verrechnete Soziallasten                       |                  |                     |                  |                  |                  |                     |
| 396                       | Verrechnete Zinsen                             | 550.85           |                     | 1'150            |                  | 1'179.70         |                     |
| 397                       | Verrechnete Abschreibungen                     | 7'534.20         |                     | 26'150           |                  | 18'875.05        |                     |
| <b>4</b>                  | <b>ERTRAG</b>                                  |                  | <b>3'626'637.59</b> |                  | <b>3'255'268</b> |                  | <b>3'094'825.29</b> |
| <b>40</b>                 | <b>STEUERN</b>                                 |                  | <b>1'618'058.60</b> |                  | <b>1'608'850</b> |                  | <b>1'359'725.80</b> |
| 400                       | Einkommens- und Vermögenssteuern               |                  | 1'295'628.15        |                  | 1'303'000        |                  | 1'145'021.65        |
| 402                       | Sondersteuern                                  |                  | 31'994.70           |                  | 30'750           |                  | 31'461.25           |
| 403                       | Vermögensgewinnsteuern                         |                  | 196'300.05          |                  | 187'500          |                  | 155'077.35          |
| 404                       | Handänderungssteuern                           |                  | 90'305.70           |                  | 82'500           |                  | 12'160.15           |
| 405                       | Erbschaftssteuern                              |                  |                     |                  | 1'000            |                  | 11'925.40           |
| 406                       | Besitz u. Aufwandsteuern                       |                  | 3'830.00            |                  | 4'100            |                  | 4'080.00            |
| <b>41</b>                 | <b>REGALIEN UND KONZESSIONEN</b>               |                  | <b>43'718.00</b>    |                  | <b>52'420</b>    |                  | <b>39'169.60</b>    |
| 410                       | Konzessionsgebühren                            |                  | 43'718.00           |                  | 52'420           |                  | 39'169.60           |
| <b>42</b>                 | <b>VERMOEGENSERTRAEGE</b>                      |                  | <b>212'147.35</b>   |                  | <b>24'560</b>    |                  | <b>18'297.94</b>    |
| 420                       | Bankkontokorrente                              |                  | 788.25              |                  | 200              |                  | 296.79              |
| 421                       | Guthaben                                       |                  | 7'399.40            |                  | 8'600            |                  | 2'241.15            |
| 423                       | Liegenschaftserträge des Finanzvermögens       |                  |                     |                  |                  |                  |                     |
| 424                       | Buchgewinne                                    |                  | 188'199.70          |                  |                  |                  |                     |
| 427                       | Erträge Verwaltungsvermögen                    |                  | 15'760.00           |                  | 15'760           |                  | 15'760.00           |
| <b>43</b>                 | <b>ENTGELTE</b>                                |                  | <b>429'427.66</b>   |                  | <b>328'470</b>   |                  | <b>358'549.05</b>   |
| 430                       | Ersatzabgaben                                  |                  | 79'686.80           |                  | 71'000           |                  | 65'124.70           |
| 431                       | Gebühren für Amtshandlungen                    |                  | 71'070.60           |                  | 44'000           |                  | 52'846.60           |
| 433                       | Schulgelder                                    |                  | 150.00              |                  |                  |                  | 150.00              |
| 434                       | Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen    |                  | 140'731.46          |                  | 146'570          |                  | 130'996.85          |
| 435                       | Verkäufe                                       |                  | 2'095.75            |                  | 750              |                  | 572.50              |
| 436                       | Rückerstattungen                               |                  | 132'043.05          |                  | 60'150           |                  | 106'908.40          |
| 437                       | Bussen   |                  | 3'650.00            |                  | 6'000            |                  | 1'950.00            |
| <b>44</b>                 | <b>ANTEILE UND BEITRAEGE OHNE ZWECKBINDUNG</b> |                  | <b>734'426.00</b>   |                  | <b>734'426</b>   |                  | <b>751'277.00</b>   |

| Artengliederung<br>Detail |  | Rechnung 2011 |                   | Voranschlag 2011 |                | Rechnung 2010 |                   |
|---------------------------|--|---------------|-------------------|------------------|----------------|---------------|-------------------|
|                           |  | Aufwand       | Ertrag            | Aufwand          | Ertrag         | Aufwand       | Ertrag            |
| 444                       | Kantonsbeiträge                          |               | 734'426.00        |                  | 734'426        |               | 751'277.00        |
| <b>45</b>                 | <b>RUECKERSTATTUNGEN VON GEMEINWESEN</b> |               | <b>22'226.40</b>  |                  | <b>21'950</b>  |               | <b>20'721.70</b>  |
| 451                       | Kanton                                   |               | 8'311.65          |                  | 6'800          |               | 7'474.70          |
| 452                       | Gemeinden und Gemeindeverbände           |               | 13'914.75         |                  | 15'150         |               | 13'247.00         |
| <b>46</b>                 | <b>BEITRAEGE FUER EIGENE RECHNUNG</b>    |               | <b>316'968.05</b> |                  | <b>316'262</b> |               | <b>304'388.65</b> |
| 460                       | Bund                                     |               | 571.25            |                  |                |               | 1'111.65          |
| 461                       | Kanton                                   |               | 316'396.80        |                  | 316'062        |               | 303'062.00        |
| 463                       | Eigene Anstalten                         |               |                   |                  |                |               |                   |
| 469                       | Uebrige                                  |               |                   |                  | 200            |               | 215.00            |
| <b>48</b>                 | <b>ENTNAHMEN</b>                         |               | <b>230'180.48</b> |                  | <b>129'630</b> |               | <b>201'064.80</b> |
| 480                       | Spezialfinanzierungen                    |               | 3'874.40          |                  |                |               |                   |
| 484                       | Spezialfonds                             |               | 189'631.58        |                  | 129'630        |               | 59'439.45         |
| 485                       | Vorausfinanzierungen                     |               | 36'674.50         |                  |                |               | 141'625.35        |
| 489                       | Aufwandüberschuss                        |               |                   |                  |                |               |                   |
| <b>49</b>                 | <b>INTERNE VERRECHNUNGEN</b>             |               | <b>19'485.05</b>  |                  | <b>38'700</b>  |               | <b>41'630.75</b>  |
| 490                       | Verrechneter Sachaufwand                 |               | 1'400.00          |                  | 1'400          |               | 1'400.00          |
| 494                       | Verrechneter Personalaufwand             |               | 10'000.00         |                  | 10'000         |               | 20'176.00         |
| 495                       | Verrechnete Sozillasten                  |               |                   |                  |                |               |                   |
| 496                       | Verrechnete Zinsen                       |               | 550.85            |                  | 1'150          |               | 1'179.70          |
| 497                       | Verrechnete Abschreibungen               |               | 7'534.20          |                  | 26'150         |               | 18'875.05         |

# **Investitionsrechnung**

| Funktionale Gliederung<br>Zusammenzug | Rechnung 2011     |                   | Voranschlag 2011 |                | Rechnung 2010     |                   |
|---------------------------------------|-------------------|-------------------|------------------|----------------|-------------------|-------------------|
|                                       | Ausgaben          | Einnahmen         | Ausgaben         | Einnahmen      | Ausgaben          | Einnahmen         |
| <b>2 BILDUNG</b>                      | <b>5'506.15</b>   | <b>0.00</b>       | <b>0</b>         | <b>0</b>       | <b>0.00</b>       | <b>0.00</b>       |
| Nettoausgaben                         |                   | 5'506.15          |                  |                |                   |                   |
| <b>6 VERKEHR</b>                      | <b>177'818.35</b> | <b>17'713.85</b>  | <b>95'000</b>    | <b>0</b>       | <b>450'351.00</b> | <b>238'742.00</b> |
| Nettoausgaben                         |                   | 160'104.50        |                  | 95'000         |                   | 211'609.00        |
| <b>7 UMWELT UND RAUMORDNUNG</b>       | <b>149'143.60</b> | <b>180'463.94</b> | <b>185'000</b>   | <b>125'000</b> | <b>6'858.90</b>   | <b>57'630.75</b>  |
| Nettoeinnahmen / Ausgaben             | 31'320.34         |                   |                  | 60'000         | 50'771.85         |                   |
| <b>9 FINANZEN UND STEUERN</b>         | <b>198'177.79</b> | <b>332'468.10</b> | <b>125'000</b>   | <b>280'000</b> | <b>296'372.75</b> | <b>457'209.90</b> |
| Nettoeinnahmen                        | 134'290.31        |                   | 155'000          |                | 160'837.15        |                   |
| <b>Total</b>                          | <b>530'645.89</b> | <b>530'645.89</b> | <b>405'000</b>   | <b>405'000</b> | <b>753'582.65</b> | <b>753'582.65</b> |
| Einnahmenüberschuss                   |                   |                   |                  |                |                   |                   |
| Ausgabenüberschuss                    |                   |                   |                  |                |                   |                   |
| <b>Total</b>                          | <b>530'645.89</b> | <b>530'645.89</b> | <b>405'000</b>   | <b>405'000</b> | <b>753'582.65</b> | <b>753'582.65</b> |

| Funktionale Gliederung<br>Detail                          | Rechnung 2011     |                   | Voranschlag 2011 |                | Rechnung 2010     |                   |
|---|-------------------|-------------------|------------------|----------------|-------------------|-------------------|
|   | Ausgaben          | Einnahmen         | Ausgaben         | Einnahmen      | Ausgaben          | Einnahmen         |
| <b>2 BILDUNG</b>  | <b>5'506.15</b>   | <b>0.00</b>       | <b>0</b>         | <b>0</b>       | <b>0.00</b>       | <b>0.00</b>       |
| <b>217 Schulliegenschaften</b>                            | <b>5'506.15</b>   | <b>0.00</b>       | <b>0</b>         | <b>0</b>       | <b>0.00</b>       | <b>0.00</b>       |
| 503.05 Schulraumerweiterung 2012/13                       | 5'506.15          |                   |                  |                |                   |                   |
| <b>6 VERKEHR</b>  | <b>177'818.35</b> | <b>17'713.85</b>  | <b>95'000</b>    | <b>0</b>       | <b>450'351.00</b> | <b>238'742.00</b> |
| <b>620 Gemeindestrassen, öffentliche</b>                  | <b>161'118.35</b> | <b>17'713.85</b>  | <b>95'000</b>    | <b>0</b>       | <b>450'351.00</b> | <b>238'742.00</b> |
| 501.09 Ausbau Etzelwilerstrasse                           |                   |                   |                  |                | 250'168.05        |                   |
| 501.17 Gehweg Weierbach                                   | 98'365.90         |                   | 95'000           |                | 154'845.35        |                   |
| 501.18 Gemeindestrasse Schlierbach -<br>Rehag             | 8'500.00          |                   |                  |                | 45'337.60         |                   |
| 501.19 Beitrag UHG, Gde-Strasse<br>Schlierbach-Rehag      |                   |                   |                  |                |                   | 11'387.65         |
| 501 öffentlicher Fussweg Herrenweg                        | 54'252.45         |                   |                  |                |                   |                   |
| 612.09 Ausbau Etzelwilerstrasse                           |                   |                   |                  |                |                   | 227'354.35        |
| 612 Beiträge öffentl. Fussweg<br>Herrenweg                |                   | 17'713.85         |                  |                |                   |                   |
| <b>621 Schnee- / Glatteisbekämpfung</b>                   | <b>16'700.00</b>  | <b>0.00</b>       | <b>0</b>         | <b>0</b>       | <b>0.00</b>       | <b>0.00</b>       |
| 506 Maschinen, Fahrzeuge, Mobilien                        | 16'700.00         |                   |                  |                |                   |                   |
| <b>7 UMWELT UND RAUMORDNUNG</b>                           | <b>149'143.60</b> | <b>180'463.94</b> | <b>185'000</b>   | <b>125'000</b> | <b>6'858.90</b>   | <b>57'630.75</b>  |
| <b>715 Abwasserbeseitigung<br/>Spezialfinanzierung</b>    | <b>147'433.60</b> | <b>180'463.94</b> | <b>185'000</b>   | <b>125'000</b> | <b>0.00</b>       | <b>57'630.75</b>  |
| 501 Regenwasserkanalisation<br>Steinbären                 | 147'433.60        |                   | 185'000          |                |                   |                   |
| 610 Anschlussgebühren Kanalisation                        |                   | 180'463.94        |                  | 125'000        |                   | 57'630.75         |
| <b>790 Raumordnung</b>                                    | <b>1'710.00</b>   | <b>0.00</b>       | <b>0</b>         | <b>0</b>       | <b>6'858.90</b>   | <b>0.00</b>       |
| 581 Ortsplanung (Revision 2007)                           |                   |                   |                  |                | 6'858.90          |                   |
| 581.01 Ortsplanung (Teilrevision 2011)                    | 1'710.00          |                   |                  |                |                   |                   |
| <b>9 FINANZEN UND STEUERN</b>                             | <b>198'177.79</b> | <b>332'468.10</b> | <b>125'000</b>   | <b>280'000</b> | <b>296'372.75</b> | <b>457'209.90</b> |
| <b>999 Abschluss</b>                                      | <b>198'177.79</b> | <b>332'468.10</b> | <b>125'000</b>   | <b>280'000</b> | <b>296'372.75</b> | <b>457'209.90</b> |
| 590 Passivierte Einnahmen                                 | 17'713.85         |                   |                  |                | 238'742.00        |                   |
| 594 Einlage Spezialfonds                                  | 180'463.94        |                   | 125'000          |                | 57'630.75         |                   |
| 690 Aktivierte Ausgaben                                   |                   | 332'468.10        |                  | 280'000        |                   | 457'209.90        |
| <b>Total</b><br>Einnahmenüberschuss<br>Ausgabenüberschuss | <b>530'645.89</b> | <b>530'645.89</b> | <b>405'000</b>   | <b>405'000</b> | <b>753'582.65</b> | <b>753'582.65</b> |
| <b>Total</b>  | <b>530'645.89</b> | <b>530'645.89</b> | <b>405'000</b>   | <b>405'000</b> | <b>753'582.65</b> | <b>753'582.65</b> |

# **Bestandesrechnung**

| Detail     |                               | Bestand             |                     | Bestand<br>am 31.12.2011 |                     |
|------------|-------------------------------|---------------------|---------------------|--------------------------|---------------------|
|            |                               | am 01.01.2011       | Zuwachs             |                          | Abgang              |
| <b>1</b>   | <b>AKTIVEN</b>                | <b>3'330'446.45</b> | <b>8'357'451.99</b> | <b>8'405'746.40</b>      | <b>3'282'152.04</b> |
| <b>10</b>  | <b>FINANZVERMOEGEN</b>        | <b>1'386'966.09</b> | <b>8'022'458.35</b> | <b>8'074'488.55</b>      | <b>1'334'935.89</b> |
| <b>100</b> | <b>Flüssige Mittel</b>        | <b>607'685.70</b>   | <b>6'229'295.21</b> | <b>6'319'631.56</b>      | <b>517'349.35</b>   |
| 1000       | Kasse                         | 290.45              | 8'376.85            | 8'201.85                 | 465.45              |
| 1001       | Postcheck                     | 251'425.48          | 3'905'014.99        | 3'973'934.94             | 182'505.53          |
| 1001.01    | Postcheck Steueramt           | 285'866.19          | 138'569.44          | 285'866.19               | 138'569.44          |
| 1002       | LKB, Betriebskonto            | 70'102.28           | 2'177'333.93        | 2'051'628.58             | 195'807.63          |
| 1002.02    | RB Triengen, Betriebskonto    | 0.00                | 0.00                | 0.00                     | 0.00                |
| 1002.03    | Triba Büro, Kontokorrent      | 1.30                | 0.00                | 0.00                     | 1.30                |
| <b>101</b> | <b>Guthaben</b>               | <b>605'059.59</b>   | <b>1'676'168.89</b> | <b>1'638'667.79</b>      | <b>642'560.69</b>   |
| 1011.01    | Steueramt, Restablieferung    | 0.00                | 0.00                | 0.00                     | 0.00                |
| 1012.01    | Ordentliche Steuern           | 504'956.50          | 483'573.98          | 504'956.50               | 483'573.98          |
| 1012.02    | Liegenschaftssteuern          | 0.00                | 141.95              | 0.00                     | 141.95              |
| 1012.11    | Erbschaftssteuern             | 0.00                | 0.00                | 0.00                     | 0.00                |
| 1012.21    | Handänderungssteuern          | 7'995.00            | 5'560.00            | 7'995.00                 | 5'560.00            |
| 1012.31    | Grundstückgewinnsteuern       | 0.00                | 18'657.45           | 0.00                     | 18'657.45           |
| 1015.01    | Verrechnungssteuerguthaben    | 12.54               | 260.41              | 12.54                    | 260.41              |
| 1015.08    | Guthaben ARA/Kehricht/LS      | 0.00                | 0.00                | 0.00                     | 0.00                |
| 1015.09    | Guthaben manuelle RG          | 51'589.40           | 162'060.80          | 103'162.65               | 110'487.55          |
| 1015.10    | Guthaben Kehricht             | 476.65              | 16'353.35           | 16'376.25                | 453.75              |
| 1015.11    | Guthaben Abwasser             | 13'892.60           | 118'627.75          | 130'128.60               | 2'391.75            |
| 1015.12    | Guthaben Hundesteuer          | 430.00              | 3'930.00            | 4'256.55                 | 103.45              |
| 1015.13    | Guthaben System - RG          | 25'706.90           | 867'003.20          | 871'779.70               | 20'930.40           |
| <b>102</b> | <b>Anlagen</b>                | <b>174'220.80</b>   | <b>5'000.00</b>     | <b>4'194.95</b>          | <b>175'025.85</b>   |
| 1022       | Darlehen Spitex               | 0.00                | 5'000.00            | 0.00                     | 5'000.00            |
| 1023.03    | Wald                          | 1'500.00            | 0.00                | 1'500.00                 | 0.00                |
| 1023.04    | Grundstück Nr. 282, Dorf      | 171'997.20          | 0.00                | 2'579.95                 | 169'417.25          |
| 1025.01    | Dorfchronik / Bücher          | 723.60              | 0.00                | 115.00                   | 608.60              |
| <b>103</b> | <b>Transitorische Aktiven</b> | <b>0.00</b>         | <b>0.00</b>         | <b>0.00</b>              | <b>0.00</b>         |
| 1030       | Transitorische Aktiven        | 0.00                | 0.00                | 0.00                     | 0.00                |
| <b>104</b> | <b>Abrechnungskonten</b>      | <b>0.00</b>         | <b>111'994.25</b>   | <b>111'994.25</b>        | <b>0.00</b>         |
| 1041       | Unterstützungen               | 0.00                | 111'994.25          | 111'994.25               | 0.00                |
| <b>11</b>  | <b>VERWALTUNGSVERMOEGEN</b>   | <b>1'943'480.36</b> | <b>332'468.10</b>   | <b>331'257.85</b>        | <b>1'944'690.61</b> |
| <b>114</b> | <b>Sachgüter</b>              | <b>1'943'480.36</b> | <b>330'758.10</b>   | <b>329'547.85</b>        | <b>1'944'690.61</b> |
| 1140.01    | Land                          | 238'818.56          | 0.00                | 0.00                     | 238'818.56          |
| 1141.01    | Strassen                      | 479'940.93          | 161'118.35          | 66'795.63                | 574'263.65          |
| 1141.02    | Kanalisationen                | 57'666.31           | 147'433.60          | 187'998.14               | 17'101.77           |
| 1143.01    | Schulhaus                     | 319'335.86          | 5'506.15            | 12'457.05                | 312'384.96          |
| 1143.02    | Mehrzweckgebäude              | 847'718.70          | 0.00                | 45'597.03                | 802'121.67          |

| Detail     |                                     | Bestand             |                     |                     | Bestand<br>am 31.12.2011 |
|------------|-------------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|--------------------------|
|            |                                     | am 01.01.2011       | Zuwachs             | Abgang              |                          |
| 1146.02    | Schneepflug                         | 0.00                | 16'700.00           | 16'700.00           | 0.00                     |
| <b>117</b> | <b>Uebrige aktivierte Ausgaben</b>  | <b>0.00</b>         | <b>1'710.00</b>     | <b>1'710.00</b>     | <b>0.00</b>              |
| 1171       | Planungen                           | 0.00                | 1'710.00            | 1'710.00            | 0.00                     |
| <b>12</b>  | <b>SPEZIALFINANZIERUNGEN</b>        | <b>0.00</b>         | <b>2'525.54</b>     | <b>0.00</b>         | <b>2'525.54</b>          |
| <b>128</b> | <b>Vorschüsse</b>                   | <b>0.00</b>         | <b>2'525.54</b>     | <b>0.00</b>         | <b>2'525.54</b>          |
| 1280.05    | Abwasserbeseitigung                 | 0.00                | 2'525.54            | 0.00                | 2'525.54                 |
| <b>2</b>   | <b>P A S S I V E N</b>              | <b>3'330'446.45</b> | <b>9'812'798.98</b> | <b>9'861'093.39</b> | <b>3'282'152.04</b>      |
| <b>20</b>  | <b>FREMDKAPITAL</b>                 | <b>2'874'314.50</b> | <b>9'276'062.96</b> | <b>9'372'190.93</b> | <b>2'778'186.53</b>      |
| <b>200</b> | <b>Laufende Verpflichtungen</b>     | <b>674'314.50</b>   | <b>8'426'062.96</b> | <b>8'472'190.93</b> | <b>628'186.53</b>        |
| 2000       | Kreditoren manuelle RG              | 9'953.20            | 11'874.45           | 9'953.20            | 11'874.45                |
| 2000.01    | Kreditor Staat                      | 7'462.50            | 286'605.70          | 281'959.45          | 12'108.75                |
| 2000.02    | Kreditor Kirchgemeinde              | 0.00                | 0.00                | 0.00                | 0.00                     |
| 2000.03    | Kreditoren System - RG              | 120'030.55          | 3'161'006.23        | 3'154'727.73        | 126'309.05               |
| 2000.12    | AHV/ALV/IV/FAK Lehrer               | 0.00                | 41'983.40           | 41'983.40           | 0.00                     |
| 2000.13    | AHV/ALV/IV/FAK Verwaltung           | 0.00                | 49'411.95           | 49'411.95           | 0.00                     |
| 2000.14    | Kreditoren PK                       | 0.00                | 98'528.40           | 98'528.40           | 0.00                     |
| 2000.15    | Kreditoren UVG                      | 0.00                | 6'213.50            | 6'213.50            | 0.00                     |
| 2000.16    | Kreditoren Krankentaggeld           | 0.00                | 5'359.65            | 5'359.65            | 0.00                     |
| 2000.80    | Ausstände, Staatssteuer             | 72'387.80           | 67'367.20           | 72'387.80           | 67'367.20                |
| 2000.81    | Ausstände, Personalsteuer Staat     | 2'345.95            | 2'456.40            | 2'345.95            | 2'456.40                 |
| 2000.84    | Ausstände, Kirchgemeinde röm.-kath. | 4'904.55            | 3'457.45            | 4'904.55            | 3'457.45                 |
| 2000.85    | Ausstände, Kirchgemeinde Ref.       | 3'147.95            | 3'839.35            | 3'147.95            | 3'839.35                 |
| 2000.86    | Ausstände, Kirchgemeinde Christ.    | 5.60                | 0.15                | 5.60                | 0.15                     |
| 2000.94    | Restablieferungen Steuern           | 133'334.80          | 77'466.00           | 149'333.90          | 61'466.90                |
| 2000.95    | Kreditor Steuerpflichtiger          | 320'504.35          | 309'306.83          | 320'504.35          | 309'306.83               |
| 2001       | Depotgelder                         | 0.00                | 640'000.00          | 610'000.00          | 30'000.00                |
| 2005.01    | Durchlaufende Beiträge              | 237.25              | 0.85                | 238.10              | 0.00                     |
| 2007.01    | Steuerabrechnungskonto              | 0.00                | 2'620'835.32        | 2'620'835.32        | 0.00                     |
| 2007.05    | Abrechnungskto. Lehrerbesold.       | 0.00                | 33'243.35           | 33'243.35           | 0.00                     |
| 2007.06    | Kinderzulagen                       | 0.00                | 6'532.80            | 6'532.80            | 0.00                     |
| 2007.07    | Lehrerbesold. Anteil 13. ML         | 0.00                | 0.00                | 0.00                | 0.00                     |
| 2007.11    | Erbschaftssteuern                   | 0.00                | 0.00                | 0.00                | 0.00                     |
| 2007.21    | Handänderungssteuern                | 0.00                | 275'599.50          | 275'599.50          | 0.00                     |
| 2007.31    | Grundstückgewinnsteuern             | 0.00                | 696'380.70          | 696'380.70          | 0.00                     |
| 2007.41    | Nach- und Strafsteuern              | 0.00                | 6'106.75            | 6'106.75            | 0.00                     |
| 2009.01    | Abrechnungskonto MWSt               | 0.00                | 1'637.93            | 1'637.93            | 0.00                     |
| 2009.02    | Abrechnungskonto MWSt 2.9%          | 0.00                | 20'849.10           | 20'849.10           | 0.00                     |
| 2009.99    | MWSt Abwasserbeseitigung            | 0.00                | 0.00                | 0.00                | 0.00                     |
| <b>201</b> | <b>Kurzfristige Schulden</b>        | <b>550'000.00</b>   | <b>850'000.00</b>   | <b>900'000.00</b>   | <b>500'000.00</b>        |
| 2010       | LKB, Betriebskonto                  | 0.00                | 0.00                | 0.00                | 0.00                     |
| 2010.16    | Triba Partner Bank Triengen         | 0.00                | 0.00                | 0.00                | 0.00                     |
| 2010.25    | PostFinance, 11.09-05.10, 0.82 %    | 0.00                | 0.00                | 0.00                | 0.00                     |
| 2010.26    | PostFinance, 07.10-07.11, 0.77%     | 250'000.00          | 0.00                | 250'000.00          | 0.00                     |

| Detail     |  | Bestand             |                   | Abgang            | Bestand<br>am 31.12.2011 |
|------------|--|---------------------|-------------------|-------------------|--------------------------|
|            |  | am 01.01.2011       | Zuwachs           |                   |                          |
| 2010.27    | PostFinance, 10.10-10.11, 0.78%        | 300'000.00          | 0.00              | 300'000.00        | 0.00                     |
| 2010.28    | PostFinance, 03.11-04.11, 0.79%        | 0.00                | 350'000.00        | 350'000.00        | 0.00                     |
| 2010.29    | PostFinance, 10.11-10.12, 0.68%        | 0.00                | 300'000.00        | 0.00              | 300'000.00               |
| 2010.30    | PostFinance, 12.11-04.12, 0.65%        | 0.00                | 200'000.00        | 0.00              | 200'000.00               |
| 2010.31    | PostFinance, 03.12-04.12, 0.48%        | 0.00                | 0.00              | 0.00              | 0.00                     |
| <b>202</b> | <b>Langfristige Schulden</b>           | <b>1'650'000.00</b> | <b>0.00</b>       | <b>0.00</b>       | <b>1'650'000.00</b>      |
| 2022.07    | Darlehen LKB, 2004-2009, 2,68%         | 0.00                | 0.00              | 0.00              | 0.00                     |
| 2022.09    | Darlehen Clientis Bank, ab 2008, 3.25  | 0.00                | 0.00              | 0.00              | 0.00                     |
| 2022.10    | Darlehen Clientis Bank, 2009, 2 %      | 0.00                | 0.00              | 0.00              | 0.00                     |
| 2022.20    | Darlehen LKB, 2009-2010, 0.9%          | 0.00                | 0.00              | 0.00              | 0.00                     |
| 2022.21    | Darlehen LKB, 2010-2012, 0.83%         | 1'000'000.00        | 0.00              | 0.00              | 1'000'000.00             |
| 2022.30    | Darlehen PostFinance, 2010, 0.62%      | 0.00                | 0.00              | 0.00              | 0.00                     |
| 2022.31    | Darlehen PostFinance, 2010-12<br>0.74% | 650'000.00          | 0.00              | 0.00              | 650'000.00               |
| <b>204</b> | <b>Rückstellungen</b>                  | <b>0.00</b>         | <b>0.00</b>       | <b>0.00</b>       | <b>0.00</b>              |
| 2040       | Rückstellungen Laufende Rechnung       | 0.00                | 0.00              | 0.00              | 0.00                     |
| 2041       | Rückstellungen Investitionsrechnung    | 0.00                | 0.00              | 0.00              | 0.00                     |
| <b>22</b>  | <b>SPEZIALFINANZIERUNGEN</b>           | <b>456'131.95</b>   | <b>436'736.02</b> | <b>488'902.46</b> | <b>403'965.51</b>        |
| <b>228</b> | <b>Verpflichtungen</b>                 | <b>456'131.95</b>   | <b>436'736.02</b> | <b>488'902.46</b> | <b>403'965.51</b>        |
| 2280.02    | Abfallbeseitigung                      | 15'974.63           | 0.00              | 3'327.10          | 12'647.53                |
| 2280.03    | Feuerwehr                              | 16'152.55           | 0.00              | 547.30            | 15'605.25                |
| 2282.02    | Ersatzbeiträge Zivilschutz             | 156'082.75          | 41'850.00         | 6'642.10          | 191'290.65               |
| 2282.05    | Abwasserbeseitigung                    | 0.00                | 180'463.94        | 180'463.94        | 0.00                     |
| 2282.09    | Reserve für Abschreibungen             | 261'247.52          | 0.00              | 261'247.52        | 0.00                     |
| 2285.02    | Vorfinanz. Verwaltungsreform           | 0.00                | 0.00              | 0.00              | 0.00                     |
| 2285.03    | Vorfinanz. Verkehrsrichtplan           | 6'674.50            | 30'000.00         | 36'674.50         | 0.00                     |
| 2285.04    | Vorfinanz. Immobilienstrategie         | 0.00                | 184'422.08        | 0.00              | 184'422.08               |
| <b>23</b>  | <b>KAPITAL</b>                         | <b>0.00</b>         | <b>100'000.00</b> | <b>0.00</b>       | <b>100'000.00</b>        |
| <b>239</b> | <b>Kapital</b>                         | <b>0.00</b>         | <b>100'000.00</b> | <b>0.00</b>       | <b>100'000.00</b>        |
| 2390       | Eigenkapital                           | 0.00                | 100'000.00        | 0.00              | 100'000.00               |
|            | Total                                  | 0.00                | -1'455'346.99     | -1'455'346.99     | 0.00                     |

## Investitionsrechnung mit Kontrolle der Sonderkredite (Rechnung)

| Konto      | Bezeichnung                       | Beschluss         | Bruttokredit<br>31.12.2010 | Voranschlag 2011  |                   | Rechnung 2011     |                   | Kreditkontrolle             |                          | Bemerkungen          |
|------------|-----------------------------------|-------------------|----------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-----------------------------|--------------------------|----------------------|
|            |                                   |                   |                            | Ausgaben          | Einnahmen         | Ausgaben          | Einnahmen         | beansprucht<br>bis 31.12.11 | verfügbar<br>ab 01.01.12 |                      |
| <b>217</b> | <b>Schulliegenschaften</b>        |                   |                            | <b>0.00</b>       | <b>0.00</b>       | <b>5'506.15</b>   | <b>0.00</b>       |                             |                          |                      |
| 503.05     | Schulraumerweiterung              | kein Sonderkredit |                            |                   |                   | 5'506.15          | 0.00              |                             |                          | Vorlage GV Mai 2012  |
| <b>620</b> | <b>Gemeindestrassen</b>           |                   |                            | <b>95'000.00</b>  | <b>0.00</b>       | <b>161'118.35</b> | <b>17'713.85</b>  |                             |                          |                      |
| 501.17     | Gehweg Weierbach 2. Etappe        | 06.05.2010        | 250'000.00                 | 95'000.00         |                   | 98'365.90         | 0.00              |                             |                          |                      |
| 501.18     | Gemeindestrasse Schlierbach-Rehag | kein Sonderkredit |                            |                   |                   | 8'500.00          | 0.00              |                             |                          |                      |
| 501        | öffentlicher Fussweg Herrenweg    | kein Sonderkredit |                            |                   |                   | 54'252.45         | 17'713.85         |                             |                          |                      |
| <b>621</b> | <b>Schnee-/Glatteisbekämpfung</b> |                   |                            | <b>0.00</b>       | <b>0.00</b>       | <b>16'700.00</b>  | <b>0.00</b>       |                             |                          |                      |
| 501.17     | Maschinen, Fahrzeuge, Mobilien    | kein Sonderkredit |                            |                   |                   | 16'700.00         | 0.00              |                             |                          | abgerechnet Mai 2011 |
| <b>715</b> | <b>Abwasserbeseitigung</b>        |                   |                            | <b>185'000.00</b> | <b>125'000.00</b> | <b>147'433.60</b> | <b>180'463.94</b> |                             |                          |                      |
| 501        | Regenwasserkanalisation Steibären | 06.05.2010        | 200'000.00                 | 185'000.00        |                   | 147'433.60        | 0.00              |                             |                          |                      |
| 610        | Anschlussgebühren Kanalisation    | kein Sonderkredit |                            |                   | 125'000.00        |                   | 180'463.94        | 0.00                        | 52'566.40                |                      |
| <b>790</b> | <b>Raumordnung</b>                |                   |                            | <b>0.00</b>       | <b>0.00</b>       | <b>1'710.00</b>   | <b>0.00</b>       |                             |                          |                      |
| 581.01     | Teilrevision 2011                 | kein Sonderkredit |                            |                   |                   | 1'710.00          | 0.00              |                             |                          |                      |
|            | <b>Total Ausgaben / Einnahmen</b> |                   |                            | 280'000.00        | 125'000.00        | 332'468.10        | 198'177.79        |                             |                          |                      |
|            | <b>Mehrausgaben</b>               |                   |                            | <b>0.00</b>       | <b>155'000.00</b> | <b>0.00</b>       | <b>134'290.31</b> |                             |                          |                      |
|            | <b>Mehreinnahmen</b>              |                   |                            |                   |                   |                   |                   |                             |                          |                      |
| <b>999</b> | <b>Abschluss</b>                  |                   |                            |                   |                   |                   |                   |                             |                          |                      |
| 590        | Passivierung Einnahmen            |                   |                            | 125'000.00        |                   | 17'713.85         |                   |                             |                          |                      |
| 594        | Einlage Spezialfonds              |                   |                            |                   |                   | 180'463.94        |                   |                             |                          |                      |
| 690        | Aktivierung Ausgaben              |                   |                            |                   | 280'000.00        |                   | 332'468.10        |                             |                          |                      |
|            | <b>Total</b>                      |                   |                            | <b>405'000.00</b> | <b>405'000.00</b> | <b>530'645.89</b> | <b>530'645.89</b> |                             |                          |                      |

## Investitionen in Anlagen des Finanzvermögens mit Kontrolle über die Sonderkredite (Rechnung)

| Konto | Bezeichnung  | Beschluss | Bruttokredit<br>31.12.2010 | Voranschlag 2011 |           | Rechnung 2011 |           | Kreditkontrolle             |                          |
|-------|--------------|-----------|----------------------------|------------------|-----------|---------------|-----------|-----------------------------|--------------------------|
|       |              |           |                            | Ausgaben         | Einnahmen | Ausgaben      | Einnahmen | beansprucht<br>bis 31.12.11 | verfügbar<br>ab 01.01.12 |
|       | <b>keine</b> |           |                            |                  |           |               |           |                             |                          |

# Jahresbericht 2011

Im Herbst 2010 haben die Stimmberechtigten das folgende Jahresprogramm 2011 des Gemeinderates zur Kenntnis genommen.

## Jahresprogramm 2011

| Thema  | Status     | Indikator per 31.12.2011                     | Finanzen | WER     |
|--|------------|--|----------|---------|
| <b>0 Allgemeine Verwaltung</b>               |            |  |          |         |
| Totalrevision Organisationsverordnung        | Abschluss  | Revision durch GR genehmigt                  | LR       | GA      |
| Wirkungsorientierte Verwaltungsführung (WOV) | Start      | Grundlagenbericht                            | LR       | GA      |
| Externe Revisionsstelle                      | Abschluss  | Entscheid über Auslagerung                   | LR       | GA      |
| <b>1 öffentliche Sicherheit</b>              |            |  |          |         |
| Prüfung Zusammenarbeit Feuerwehr Triengen    | Abschluss  | Entscheid über Zukunft erfolgt               | LR       | GA      |
| Sirenenersatz                                | Abschluss  | Sirene montiert, Rechte geregelt             | LR       | GA      |
| <b>2 Bildung</b>                             |            |  |          |         |
| Mittagstisch                                 | Abschluss  | Eingeführt                                   | LR       | GP/SP   |
| <b>3 Kultur</b>                              |            |  |          |         |
| Überprüfung Vereinsunterstützung             | Abschluss  | Entscheid über zukünftige Förderung          | LR       | GP      |
| Renovation Grenzsteine mit Bernerwappen      | Abschluss  | Renovation beendet                           | LR       | GA      |
| <b>4 Gesundheit</b>                          |            |  |          |         |
| <b>5 soziale Wohlfahrt</b>                   |            |  |          |         |
| Betagtenzentrum Lindenrain Triengen          | Prüfung    | Verselbständigung prüfen                     |          | Verband |
| Konzept "Wohnen im Alter" in Schlierbach     | Abschluss  | Konzept liegt vor                            | LR       | SV      |
| <b>6 Verkehr</b>                             |            |  |          |         |
| Gründung Quartiergenossenschaften            |            |  |          |         |
| -Ebnetstrasse                                | Abschluss  | Handänderung der Strassenparzelle            | LR       | GA      |
| -Steinbärenstrasse                           | Abschluss  | Handänderung der Strassenparzelle            | LR       | GA      |
| -Herrenweg                                   | Abschluss  | Anmerkung im Grundbuch                       | LR       | GA      |
| -Unterdorf                                   | Abschluss  | Anmerkung im Grundbuch                       | LR       | GA      |
| Zukunft ÖV                                   | Entscheid  | Alternativen geprüft                         | LR       | GA      |
| <b>7 Umwelt und Raumordnung</b>              |            |  |          |         |
| Hangwasserproblem Moosstrasse                | Entscheid  | Entscheid über allfällige Massnahmen erfolgt | UHG      | GA/UHG  |
| Überarbeitung Kehrrechtreglement/-verordnung | Abschluss  | Reglement von GV genehmigt/VO durch GR       | LR       | GA      |
| Aktualisierung GEP                           | Abschluss  | aktualisierter Plan liegt vor                | LR       | GA      |
| Regenwasserkanalisation Steinbären           | Abschluss  | Leitung abgenommen                           | IR       | GA      |
| Dienstbarkeiten Abwasserleitungen bereinigt  | Abschluss  | Dienstbarkeiten beim Grundbuchamt angemeldet | LR       | GA      |
| Gründung Kanalisationsgenoss. Feldstrasse    | Abschluss  | Anmerkung im Grundbuch                       | LR       | GA      |
| <b>8 Volkswirtschaft</b>                     |            |  |          |         |
| Bereinigung Dienstbarkeiten Wasserversorgung | Begleitung | DB-Verträge beim Grundbuchamt eingereicht    | -        | WV/GA   |
| <b>9 Finanzen und Steuern</b>                |            |  |          |         |
| Immobilienstrategie                          | Abschluss  | Bericht vor Gemeindeversammlung              | LR       | GA      |

GP = Gemeindepräsident

SV = Sozialvorsteherin

GR = Gemeinderat

vif = Dienststelle Verkehr und Infrastruktur

GA = Gemeindeammann

GS = Gemeindeschreiberin

SPF = Schulpflege

WV = Wasserversorgung

Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen den folgenden Jahresbericht und nimmt darin zu den einzelnen Positionen wie folgt Stellung:

## Allgemeine Vorbemerkung

Der Gemeinderat betrachtet den Grad der Zielerreichung als gut. Die meisten Ziele konnten erreicht werden. Besondere Schwerpunkte waren der Abschluss des Trottoirbaus im Oberdorf, die Immobilienstrategie, die Gründung von Strassen- und Kanalisationsgenossenschaften, die Totalrevision der Organisationsverordnung sowie die Erarbeitung und Genehmigung der rechtlichen Grundlagen für die Einsetzung einer externen Revisionsstelle mit gleichzeitiger Schaffung einer Controlling-Kommission. In einigen Bereichen kam es allerdings zu Verzögerungen, die zu begründen sind:

## 0 Allgemeine Verwaltung

Mit der **Totalrevision der Organisationsverordnung** wurden die Abläufe innerhalb der Exekutive und der Verwaltung überprüft und wo nötig genauer geregelt. Die Kompetenzordnung wurde ebenfalls modernisiert. Die revidierte Organisationsverordnung konnte fristgerecht verabschiedet werden.

Die Prüfung der Einführung einer **wirkungsorientierten Verwaltungsführung (WOV)** wurde auf das Jahr 2012 verschoben. Ziel von WOV ist es, den Einsatz öffentlicher Mittel noch wirksamer zu machen und die Anreize der einzelnen Einheiten durch Globalbudgets gezielt zu beeinflussen. Voraussetzung für die Einführung von WOV ist eine Controlling-Kommission. Diese soll nun aber zuerst Zeit haben, sich in die neue Aufgabe einzuarbeiten und frühzeitig in ein mögliches Projekt miteinbezogen werden.

Die Gemeindeversammlung hat der Einsetzung einer **externen Revisionsstelle** im November 2011 einstimmig zugestimmt und die Firma Truvag AG zur externen Revisionsstelle für das Jahr 2012 bestimmt. Per 01.01.2012 hat auch die Controlling-Kommission ihre Arbeit aufgenommen.

Nach einer umfangreichen Analyse hat sich der Gemeinderat entschieden, wie von der Interessengemeinschaft Gemeindeinformatik vorgeschlagen, auf die **neue Gemeindesoftware Newsystem Public®** zu wechseln.

## 1 öffentliche Sicherheit

Die Überprüfung einer weiteren **Zusammenarbeit oder einer Fusion mit der Feuerwehr Triengen** konnte im Jahr 2011 vorangetrieben werden. Die Wehren sollen per 01. Januar 2014 zusammengelegt werden. Im Moment erarbeiten die entsprechenden Teilgruppen die Grundlagen einer vereinigten Feuerwehr Triengen-Büron-Schlierbach.

Im Jahr 2011 konnte der **Dienstbarkeitsvertrag zum Überschliessrecht** um 15 Jahre verlängert werden. Damit ist das Schiesswesen in Schlierbach für die nächsten Jahre gesichert. Der Gemeinderat bedankt sich bei den Landbesitzern für das Entgegenkommen.

Dank der Sirenenverdichtung und des Einsatzes neuer Modelle konnte **die Sirene auf dem Gemeindehaus ersatzlos entfernt werden**. In Etzelwil wurde die alte Sirene auf Kosten des Bundes ersetzt.

## 2 Bildung

Für die **schulergänzenden Tagesstrukturen** konnte keine gemeinsame Lösung mit Büron gefunden werden. Auch eine Vereinslösung kam leider nicht zustande. Der Mittagstisch soll deshalb weiterhin durch die Vermittlung einzelner privater Plätze fortgesetzt werden. Das Projekt kann erst im Frühling 2012 abgeschlossen werden.

## 3 Kultur

Die **Vereinsbeiträge** wurden durch Gemeinderatsbeschluss per 2011 um 20 % erhöht. Damit will der Gemeinderat seine Wertschätzung gegenüber den Vereinen zeigen. Auf einen Antrag, die Infrastrukturen günstiger zu vermieten, konnte nicht eingetreten werden. Dieses Vorgehen würde einzelne Vereine benachteiligen. Von einer Beitragserhöhung können hingegen alle profitieren.

Die **Renovation der Grenzsteine** mit dem Berner Wappen wurde in Absprache mit der Gemeinde Triengen abgeschlossen. Der Bildhauer empfahl, auf eine Bearbeitung der Steine zu verzichten und diese zu belassen. Die Idee einer gemeinsamen Aktion der Gemeinden Triengen, Schmiedrued, Schlierbach und Rickenbach kommt damit nicht zustande.

## 5 Soziale Wohlfahrt

Das Betagtenzentrum Lindenrain hat den Auftrag zur Prüfung der **Verselbständigung des Betagtenzentrums** Lindenrain entgegengenommen. Anlässlich der Delegiertenversammlung im Herbst 2011 beantragte die Verbandsleitung jedoch, den Gemeindeverband beizubehalten. Der Gemeinderat Schlierbach opponierte der Statutenänderung und forderte eine Verselbständigung des Zentrums mit klaren Verantwortlichkeiten. In der Abstimmung unterlag er jedoch den Gemeinden Büron und Triengen.

Die **Studie Wohnen im Alter** liegt noch nicht vor. Wie den Bedürfnissen älterer Personen am besten entsprochen werden kann, soll mit der Umsetzung der Immobilienstrategie aufgezeigt werden.

## 6 Verkehr

Das umfangreiche Projekt **Gründung von Strassen- und Kanalisationsgenossenschaften** konnte im Jahr 2011 weitgehend abgeschlossen werden. Es erfolgten Gründungen in den Quartieren Ebnetstrasse, Dorf, Winkelstrasse, Herrenweg, Sonnweid, Feldstrasse, Brämhus, Weierbach, Hölzli und Buttenberg. In einigen Quartieren wurden zudem Unterhaltsvereinbarungen für gemeinsam genutzte Werke abgeschlossen. Die Genossenschaft für das Gebiet Steinbären soll nach Erstellung der Erschliessung gegründet. Damit ist der Unterhalt gemeinschaftlicher Werke auf eine saubere organisatorische Grundlage gestellt worden. Davon werden alle Betroffenen profitieren.

Die **Winterdiensttausrüstung** wurde im Jahr 2011 um einen neuen Pflug, einen Salzstreuer und eine neue hydraulische Heckschaufel ergänzt. Damit kann die Einsatzkraft des Winterdienstes verbessert werden. Dank der neuen automatischen Alarmierung wird der Winterdiensteinsatz auch für das Personal angenehmer.

Mit dem neuen Fahrplan wurde auch die **Postautolinie Etzelwil-Sursee** in Betrieb genommen. Mit der neuen Linie wird Schlierbach wieder direkt an das Zentrum Sursee angeschlossen. Ausserdem hat diese Linie auf der Surentalstrecke eine wichtige Grundauslastung. Der Gemeinderat ist der Überzeugung, damit eine zukunftsgerichtete ÖV-Verbindungsline erhalten zu haben.

## 7 Umwelt und Raumordnung

Das **Hangwasserproblem im Bereich der Moosstrasse** ist nach wie vor vorhanden. Durch den Umbau eines Schachts soll der Wasserablauf verbessert werden. Damit kann das Problem ohne hohe Kosten beseitigt werden. Der Umbau kann aber erst im Frühling 2012 erfolgen.

Die **Überarbeitung des Kehrrichtreglements** konnte infolge anderer Prioritäten nicht erfolgen. Die Arbeiten können erst im Jahr 2012 aufgenommen werden.

Im Jahr 2011 wurden umfangreiche **Arbeiten am generellen Entwässerungsplan (GEP) und am Entwässerungskonzept** vorgenommen. Diese konnten allerdings noch nicht abgeschlossen werden.

Der **Neubau der Regenwasserkanalisation Steinbären** verlief ohne grössere Probleme. Der Bau kann im Frühling definitiv abgeschlossen werden. Die Sonderkreditabrechnung ist für Herbst 2012 vorgesehen.

Die **Dienstbarkeiten im Bereich Abwasser** wurden an den Eigentumseinreichungsplan aus dem Jahr 2010 angepasst. Per 31.12.2011 konnten alle Differenzen bereinigt werden.

Das **Projekt "Nachhaltiger Schutzwald entlang von Fliessgewässern" (NASEF)** konnte im Jahr 2011 abgeschlossen werden. Durch die Aufwertung wird die Waldfunktion gestärkt und das Risiko von Verklausungen reduziert.

## 8 Volkswirtschaft

Im Jahr 2011 konnten alle **Eigentumswerte und alle Rechte im Grundbuch von den alten Wasserversorgungsträgern auf die Wasserversorgungsgenossenschaft Schlierbach übertragen werden**. Auf die Begründung sämtlicher Durchleitungsrechte wurde nicht zuletzt aus Kostengründen verzichtet. Die Eigentümer der Leitungsstränge ergeben sich aus dem Reglement.

## 9 Finanzen und Steuern

Die **Immobilienstrategie** wurde der Gemeindeversammlung im Mai 2011 zur Beschlussfassung vorgelegt und mit grossem Mehr zustimmend zur Kenntnis genommen. Die überwiesenen Bemerkungen wurden anschliessend geprüft. Über das Ergebnis der Prüfung informiert der Gemeinderat im Rahmen des entsprechenden Sonderkredite.

Wie in der **Immobilienstrategie** dargelegt wurden im Jahr 2011 das alte Feuerwehrlokal und der Wald verkauft. Mit dem Verkauf im Jahr 2011 kann verhindert werden, dass infolge Anrechnung von Buchgewinnen ab 2012 der Ressourcenausgleich unnötig zurückgeht.

6231 Schlierbach, 2. März 2012

### **Namens des Gemeinderates**

Der Gemeindepräsident  
*sig. Franz Steiger*

Die Gemeindeschreiberin  
*sig. Claudia Marbacher*

## Kostenausweis 2011

Gemäss Gemeindegesetz haben Gemeinden seit dem 01.01.2009 die Kostenrechnung zu führen. Ziel der Kostenrechnung ist es, den Bürgerinnen und Bürgern die effektiven Kosten der Leistungen zu präsentieren. Im Rahmen der Kostenrechnung werden somit Gemeinkosten wie der Personalaufwand der Verwaltung oder des Gemeinderates sowie die effektiven Kosten von Gebäuden den Leistungen zugeordnet.

Gemäss § 86 Abs. 4 des Gemeindegesetzes und Art. 34 Absatz 2 der Gemeindeordnung sind den Stimmbürgern im Sinne einer Vollkostenrechnung die Brutto- und die Nettokosten der einzelnen Leistungen auszuweisen. Der Gemeinderat hat sich entschieden, den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern diese beiden Informationen in der Botschaft zu veröffentlichen und im Rahmen der Gemeindeversammlung wichtige Zusatzklärungen zu geben sowie auch einige Kennzahlen zu präsentieren. Um die Vergleichbarkeit über die Jahre sicherzustellen, werden jeweils auch die Zahlen des Vorjahres abgedruckt.

Der Kostenausweis pro Kostenträger der Gemeinde Schlierbach für das Jahr 2011 präsentiert sich wie folgt:

NK = Nettokosten  
BK = Bruttokosten  
jeweils in Franken

| Nr.         | Leistung                      | NK 2010        | BK 2010          | NK 2011          | BK 2011          |
|-------------|-------------------------------|----------------|------------------|------------------|------------------|
| <b>5000</b> | <b>Allgemeine Verwaltung</b>  | <b>165'776</b> | <b>173'238</b>   | <b>178'378</b>   | <b>184'593</b>   |
| 500100      | Legislative                   | 42'532         | 42'916           | 74'839           | 75'192           |
| 500200      | Einwohnerkontrolle            | 17'949         | 18'712           | 13'677           | 13'677           |
| 500300      | Zivilstandswesen              | 1'038          | 7'363            | 664              | 6'526            |
| 500400      | Steuerwesen                   | 59'868         | 59'868           | 56'872           | 56'872           |
| 500430      | Veranlagung Sondersteuern     | 23'774         | 23'774           | 23'386           | 23'386           |
| 500500      | Erbschaftswesen/Teilungsamt   | 20'605         | 20'605           | 8'941            | 8'941            |
|             |                               |                |                  |                  |                  |
| <b>5100</b> | <b>Öffentliche Sicherheit</b> | <b>24'912</b>  | <b>69'536</b>    | <b>24'415</b>    | <b>95'305</b>    |
| 510100      | Vormundschaftswesen           | 3'335          | 3'335            | 6'210            | 6'210            |
| 510200      | Betreibungswesen              | 3'606          | 3'606            | 3'695            | 3'695            |
| 510300      | Grundbuch / Vermessung        | 8'937          | 8'937            | 18'587           | 18'587           |
| 510400      | Polizei                       | 705            | 705              | 765              | 765              |
| 510500      | Feuerwehr                     | 21'306         | 36'126           | 7'828            | 38'816           |
| 510600      | Zivilschutz                   | -19'062        | 10'744           | -32'756          | 7'147            |
| 510800      | Gerichtswesen                 | 204            | 204              | 954              | 954              |
| 510900      | Militär                       | 5'881          | 5'881            | 19'132           | 19'132           |
|             |                               |                |                  |                  |                  |
| <b>5200</b> | <b>Bildung</b>                | <b>917'138</b> | <b>1'368'923</b> | <b>1'053'559</b> | <b>1'455'142</b> |
| 520100      | Kindergarten                  | 1'821          | 1'821            | 305              | 305              |
| 520200      | Primarschule                  | 891'320        | 721'586          | 1'030'365        | 831'128          |
| 520300      | Sekstufe 1                    | 13'615         | 477'410          | 12'959           | 437'436          |
| 520400      | Schuldienste                  | 491            | 43'210           | 305              | 47'454           |
| 520500      | Sonderschulung                | 1'155          | 45'468           | 518              | 67'762           |
| 520600      | Übriges Pflichtangebot        | 491            | 491              | 932              | 932              |
| 520800      | Musikschule                   | 7'261          | 77'953           | 7'568            | 69'517           |
| 520900      | Sekstufe 2                    | 491            | 491              | 305              | 305              |
| 521000      | Erwachsenenbildung            | 491            | 491              | 305              | 305              |

| Nr.         | Leistung                            | NK 2010        | BK 2010        | NK 2011        | BK 2011        |
|-------------|-------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| <b>5300</b> | <b>Kultur / Freizeit</b>            | <b>36'797</b>  | <b>41'197</b>  | <b>39'892</b>  | <b>44'952</b>  |
| 530100      | Kulturförderung und Kultursicherung | 5'264          | 5'264          | 2'426          | 2'426          |
| 530200      | Freizeit / Sport                    | 491            | 491            | 305            | 305            |
| 530300      | Vereinsunterstützung                | 29'439         | 33'839         | 30'861         | 35'921         |
| 530400      | Öffentliche Anlagen                 | 491            | 491            | 305            | 305            |
| 530500      | Kommunikation / Information         | 1'111          | 1'111          | 5'996          | 5'996          |
|             |                                     |                |                |                |                |
| <b>5400</b> | <b>Gesundheit</b>                   | <b>24'452</b>  | <b>51'028</b>  | <b>17'243</b>  | <b>107'600</b> |
| 540100      | Gesundheitsweisen allgemein         | 4'220          | 19'400         | 914            | 14'218         |
| 540200      | Schulgesundheitsdienst              | 2'910          | 3'678          | 3'736          | 4'346          |
| 540300      | Alters- und Pflegeheime             | 17'322         | 27'950         | 12'593         | 89'036         |
|             |                                     |                |                |                |                |
| <b>5500</b> | <b>Soziale Wohlfahrt</b>            | <b>37'991</b>  | <b>421'576</b> | <b>25'157</b>  | <b>560'758</b> |
| 550100      | Soziale Wohlfahrt allgemein         | 10'528         | 248'062        | 11'225         | 274'937        |
| 550200      | AHV-Zweigstelle                     | 9'723          | 7'636          | 305            | -1'787         |
| 550300      | Altersbetreuung                     | 8'544          | 8'544          | 6'734          | 6'734          |
| 550400      | Jugendbetreuung                     | 865            | 865            | 449            | 449            |
| 550500      | Fürsorge                            | 4'048          | 152'187        | 3'478          | 277'044        |
| 550600      | Arbeitslosenfürsorge                | 4'283          | 4'283          | 2'966          | 3'382          |
|             |                                     |                |                |                |                |
| <b>5600</b> | <b>Verkehr</b>                      | <b>264'567</b> | <b>339'840</b> | <b>277'576</b> | <b>368'857</b> |
| 560100      | Neubau / Erneuerung Strassen        | 29'888         | 29'888         | 47'575         | 47'575         |
| 560200      | Baulichter Unterhalt Strassen       | 883            | 883            | 24'533         | 24'533         |
| 560300      | Betrieblicher Unterhalt Strassen    | 230'954        | 243'085        | 203'281        | 217'786        |
| 560400      | Öffentlicher Verkehr                | 2'091          | 62'233         | 1'589          | 78'365         |
| 560500      | Ruhender Verkehr                    | 752            | 752            | 599            | 599            |
|             |                                     |                |                |                |                |
| <b>5700</b> | <b>Umwelt und Raumordnung</b>       | <b>61'844</b>  | <b>92'035</b>  | <b>69'451</b>  | <b>103'419</b> |
| 570100      | Umweltschutz allgemein              | 6'350          | 6'350          | 5'938          | 5'938          |
| 570200      | Raumplanung / -ordnung              | 23'086         | 25'837         | 26'242         | 29'604         |
| 570300      | Bauwesen                            | -1'181         | -1'181         | -21'251        | -21'251        |
| 570400      | Kehricht                            | -25            | 1'172          | 8'758          | 5'431          |
| 570500      | Tierkadaversammelstelle             | 491            | 491            | 305            | 3'662          |
| 570700      | Abwasserbeseitigung                 | 16'087         | 40'705         | 40'811         | 66'033         |
| 570800      | Gewässer                            | 1'424          | 1'424          | 4'351          | 4'351          |
| 571000      | Wasserversorgung                    | 11'374         | 11'374         | 674            | 674            |
| 571100      | Friedhof-/Bestattungswesen          | 3'720          | 6'456          | 3'319          | 9'244          |
| 571200      | Naturschutz                         | 518            | -594           | 305            | -267           |

| Nr.         | Leistung                                 | NK 2010        | BK 2010           | NK 2011         | BK 2011           |
|-------------|--|----------------|-------------------|-----------------|-------------------|
| <b>5800</b> | <b>Volkswirtschaft</b>                   | <b>31'677</b>  | <b>32'766</b>     | <b>25'363</b>   | <b>27'891</b>     |
| 580100      | Volkswirtschaft allgemein                | 2'304          | 2'304             | 2'117           | 2'117             |
| 580200      | Tourismus                                | 651            | 651               | 621             | 621               |
| 580300      | Landwirtschaft                           | 1'559          | 5'462             | 572             | 4'298             |
| 580400      | Forstwirtschaft                          | 491            | 1'920             | 305             | 1'738             |
| 580500      | Jagd / Fischerei                         | 456            | -4'539            | -133            | -3'518            |
| 580600      | Markt- und Gewerbewesen                  | 491            | 491               | 305             | 305               |
| 580700      | Wirtschaftsförderung / Standortmarketing | 25'232         | 25'986            | 21'271          | 22'024            |
| 581000      | Kiesgrube                                | 491            | 491               | 305             | 305               |
|             |  |                |                   |                 |                   |
| <b>5900</b> | <b>Finanzen und Steuern</b>              | <b>-11'092</b> | <b>-2'194'924</b> | <b>-226'843</b> | <b>-2'658'717</b> |
| 590100      | Bewirtschaftung des Finanzvermögens      | 4'125          | 4'125             | -178'398        | -178'398          |
| 590200      | Konzessionsgebühren                      | 491            | -28'263           | 305             | -32'998           |
| 590300      | Ertrag aus Strassen- und Verkehrsabgaben | 491            | -25'887           | 305             | -26'530           |
| 590400      | Ertrag ordentliche Steuern               | -17'102        | -1'185'630        | -49'434         | -1'372'830        |
| 590500      | Ertrag Sondersteuern                     | 412            | -208'485          | 74              | -313'840          |
| 590600      | Finanzausgleich                          | 491            | -750'786          | 305             | -734'121          |

Infolge Rundung kann das Gesamttotal der Leistungsgruppen von der Summe der einzelnen Leistungsträger leicht abweichen.

Die Aussagekraft der Kostenrechnung der Gemeinde Schlierbach steigt von Jahr zu Jahr. Die Veränderungen in den einzelnen Kostenträgern können jedoch auch aus der Finanzbuchhaltung abgelesen werden. Auffallend sind die Kostensprünge in den Bereichen Primarschule, Alters- und Pflegeheime, soziale Wohlfahrt und Abwasserbeseitigung. Im Bereich Primarschule hängen die höheren Kosten direkt mit der zweiten Abteilung Basisstufe, aber auch mit zusätzlich bewilligten Lektionen zusammen. Der Kostenschub bei den Alters- und Pflegeheimen hängt mit der Pflegefinanzierung zusammen. Die Kosten der sozialen Wohlfahrt wurden durch die Mehrausgaben bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe getrieben. Die Mehrkosten bei der Abwasserbeseitigung hängen mit dem Schwerpunkt bei der Gründung von Strassen- und Kanalisationsgenossenschaften zusammen.

Insgesamt decken sich die Aussagen der Kostenrechnung mit den Erwartungen des Gemeinderates. Weitere Informationen erfolgen im Rahmen der Gemeindeversammlung.

6231 Schlierbach, 25. April 2012

#### **Namens des Gemeinderates**

Der Gemeindepräsident  
sig. Franz Steiger

Die Gemeindeschreiberin  
sig. Claudia Marbacher

## Antrag und Verfügung des Gemeinderates zur Jahresrechnung

Der Gemeinderat hat die per 31. Dezember 2011 abgeschlossene Verwaltungsrechnung zur Kenntnis genommen und stellt folgende Anträge:

1. Die Laufende Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 71'584.56, die Investitionsrechnung mit einer Zunahme der Nettoinvestition von Fr. 134'290.31 sowie die Bestandesrechnung sind zu genehmigen.
2. Der Kostenausweis 2011 wird den Stimmberechtigten offengelegt.
3. Der Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung ist wie folgt zu verwenden:

### **zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen:**

|             |               |     |           |
|-------------|---------------|-----|-----------|
| Schneepflug | Konto 1146.02 | Fr. | 16'700.00 |
| Planungen   | Konto 1171    | Fr. | 1'710.00  |

### **Einlage in die Vorfinanzierung "Umsetzung der Immobilienstrategie":**

|         |               |     |           |
|---------|---------------|-----|-----------|
| Einlage | Konto 2285.04 | Fr. | 53'174.56 |
|---------|---------------|-----|-----------|

4. Der Jahresbericht ist zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.
5. Der Kontrollbericht des Regierungsrats zur Rechnung des Vorjahres wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet: "Der Regierungsrat des Amtes Sursee hat geprüft, ob die Rechnung 2010 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Er hat gemäss Bericht vom 2. November 2011 **keine aufsichtsrechtlich erheblichen Mängel** festgestellt (§ 106 Gemeindegesetz)."

## **Verfügung**

Die Verwaltungsrechnung und die Bestandesrechnung mit sämtlichen Belegen werden der externen Revisionsstelle sowie der Controlling-Kommission Schlierbach zur Prüfung übergeben. Diese erstatten über das Prüfungsergebnis zuhanden des Gemeinderates und der Stimmberechtigten einen Bericht und geben diesen eine Empfehlung über die Genehmigung ab.

6231 Schlierbach, 25. April 2012

### **Namens des Gemeinderates**

Der Gemeindepräsident  
*sig. Franz Steiger*

Die Gemeindegeschreiberin  
*sig. Claudia Marbacher*

# Kennntnisnahme des Berichts der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

## Bericht der Truvag Revisions AG, Sursee

Als externe Revisionsstelle haben wir die vorliegende Jahresrechnung der Gemeinde Schlierbach, bestehend aus Bestandesrechnung, Laufende Rechnung, Investitionsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2011 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

### *Verantwortung des Gemeinderates*

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### *Verantwortung der Revisionsstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Handbuch für Rechnungskommissionen und Controlling-Kommissionen des Kantons Luzern vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2011 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften. Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Sursee, 30. März 2012

### **Truvag Revisions AG**

Ivan Hodel  
zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Philipp Steinmann  
zugelassener Revisionsexperte

### **Antrag des Gemeinderates**

Der Bericht der externen Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2011 ist zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

# **Kenntnisnahme des Berichts der Controlling-Kommission Schlierbach zur Jahresrechnung**

## **Bericht der Controlling-Kommission Schlierbach**

Als Controlling-Kommission haben wir die Jahresrechnung 2011 (ohne buchhalterische Richtigkeit) beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem Auftrag gemäss Reglement für die Controlling-Kommission der Gemeinde Schlierbach sowie dem Handbuch für Rechnungskommissionen und Controlling-Kommissionen des Kantons Luzern.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

6231 Schlierbach, 13. April 2012

### **Controlling-Kommission Schlierbach**

Der Präsident  
*sig. Flavio Thürig*

Die Mitglieder  
*sig. Walter Nägeli*  
*sig. Kurt Schmid*

### **Antrag des Gemeinderates**

Der Bericht der Controlling-Kommission Schlierbach zur Jahresrechnung 2011 ist zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

# **Kenntnisnahme des Berichts der Controlling-Kommission Schlierbach zum Jahresbericht 2011**

## **Bericht der Controlling-Kommission Schlierbach**

Als Controlling-Kommission haben wir den Jahresbericht 2011 beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem Auftrag gemäss Reglement für die Controlling-Kommission der Gemeinde Schlierbach sowie dem Handbuch für Rechnungskommissionen und Controlling-Kommissionen des Kantons Luzern.

Wir empfehlen, den vorliegenden Jahresbericht zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

6231 Schlierbach, 13. April 2012

### **Controlling-Kommission Schlierbach**

Der Präsident  
*sig. Flavio Thürig*

Die Mitglieder  
*sig. Walter Nägeli*  
*sig. Kurt Schmid*

### **Antrag des Gemeinderates**

Der Bericht der Controlling-Kommission Schlierbach zum Jahresbericht 2011 ist zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

## Traktandum 2:

# Genehmigung eines Sonderkredits von Fr. 1'600'000.00 sowie eines Nachtragskredits für das Jahr 2012 im Betrag von Fr. 240'000.00 für die Erweiterung der Schulanlagen Schlierbach

## Ausgangslage

Die Raumsituation an der Schule Schlierbach zeigt sich seit längerem angespannt. Die von übergeordneten Instanzen gestellten Anforderungen an den Schulraum sind in den vergangenen Jahren erhöht worden (neu 1½ Zimmer pro Klasse). Dies führte notgedrungen zu erweiterten Bedürfnissen an Schulraum. Aus strukturellen Gründen und aufgrund der bildungspolitischen Entwicklungen wurde im Jahr 2008 die Eingangsstufe um die 2. Primarschule ergänzt. Mit dem später eingeführten Angebot des zweijährigen Kindergartens erhielt diese Stufe noch einmal zusätzliche Kinder. Da mit dem revidierten Volksschulbildungsgesetz neu ein Angebotsobligatorium für den zweijährigen Kindergarten besteht, dürfte die Zahl der Kinder in der Basisstufe weiter ansteigen. Obwohl die Kinderzahlen insgesamt nur leicht steigen und den Spitzenwert aus dem Schuljahr 2006/07 nach wie vor nicht erreichen, besteht im Bereich Schulraum für die Basisstufe Handlungsbedarf.

Seit dem Schuljahr 2011/12 muss in Schlierbach ein zweiter Basisstufenzug geführt werden. Der notwendige Budgetkredit wurde von der Gemeindeversammlung genehmigt. Aktuell wird ein Basisstufenzug im Pavillon unterrichtet. Der andere wurde in der Galerie und im Nähzimmer (MZA 1. Stock) eingerichtet. Die Spielgruppe wird in der Bibliothek geführt und die Bibliotheksbücher wurden in einen Zivilschutzraum ausgelagert. Die aktuelle Raumsituation ist als kritisch zu beurteilen. Die getroffene Übergangslösung kann für maximal zwei Jahre aufrechterhalten werden. Die räumliche Situation muss durch bauliche Massnahmen entschärft werden.

Um die generelle Situation der Immobilien der Gemeinde Schlierbach ganzheitlich zu analysieren, hat der Gemeinderat im Jahr 2009 den Auftrag zur Erarbeitung einer Immobilienstrategie erteilt. Für den Abschnitt Schulräume wurde dazu eine Arbeitsgruppe berufen, welche ein Erweiterungskonzept als Kapitel für die Immobilienstrategie erarbeitete. Der Gemeinderat hat diese Ideen als Kapitel D der Immobilienstrategie der Gemeindeversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt.

## Immobilienstrategie

Am 19. Mai 2011 nahm die Gemeindeversammlung bei einer grossen Beteiligung den Planungsbericht des Gemeinderates über die Immobilienstrategie der Gemeinde Schlierbach mit grossem Mehr zustimmend zur Kenntnis. Der Planungsbericht enthält auf den Seiten 52 - 58 der damaligen Botschaft die Erweiterung der Schulanlagen um drei Zimmer sowie die Ergänzung eines Lehrerzimmers. Die Investitionskosten wurden im Planungsbericht auf Fr. 1.4 Millionen veranschlagt. Der Planungsbericht des Gemeinderates über die Immobilienstrategie kann weiterhin abgerufen werden unter [www.schlierbach.ch](http://www.schlierbach.ch).

Im Rahmen der Beratung dieses Kapitels wurde durch die Gemeindeversammlung folgende Bemerkung überwiesen:

- *Im Rahmen der Planung ist zu prüfen, die Rollstuhlgängigkeit mit den Bauarbeiten sicherzustellen.*

## Baukommission

Um eine breite Abstützung zu garantieren, wurde für die Ausarbeitung des Projekts eine Baukommission eingesetzt. Um zügig mit den Planungsarbeiten zu beginnen, wurde die Kommission, in Absprache mit den Ortsparteien, durch den Gemeinderat berufen. Den Ortsparteien wurde dabei je ein Sitz in der Baukommission reserviert. Darüber hinaus wurde die Mitarbeit öffentlich ausgeschrieben, worauf sich zwei Personen entschieden, an diesem Projekt mitzuarbeiten.

Am Schluss wurde die Baukommission wie folgt vom Gemeinderat berufen:

- Franz Steiger, Gemeindepräsident und Schulverwalter, Co-Präsident
- Armin Hartmann, Gemeindeammann und Ressort Immobilien, Co-Präsident
- Irene Troxler, Sozialvorsteherin
- Sandra Stocker, Schulpflegepräsidentin
- Max Thürig, Schulleiter, Protokoll
- Hubert Stocker, Hauswart
- Josef Burkard, Vertretung FDP
- Josef Galliker, Vertretung CVP
- Walter Burkard, Vertretung SVP
- Antonia Näf, Vertretung Bevölkerung
- Franz Troxler-Estermann, Vertretung Bevölkerung

Die Chargen wurden dabei von der Kommission bestätigt. Die Baukommission nahm die Arbeit Anfang Oktober 2011 auf. Basis für die Planung der Kommission bildete die Vorgabe der Immobilienstrategie sowie die überwiesene Bemerkung der Versammlung. Zusätzlich wurden bis zur 1. Sitzung der Baukommission von den Vereinen und den Schulvertretern folgende weitere Bemerkungen und Prüfungsanträge platziert:

- *Der Gang soll bei Auftritten auf der Bühne (z.B. von Theaterspielern) ausnahmsweise als Durchgang zum Musikzimmer benutzt werden können.*
- *Der Gang soll auch als Zuschauerraum für Spiele in der Turnhalle genutzt werden können. Dazu sollten Sichtfenster eingebaut werden.*
- *Der Einbau einer zusätzlichen WC-Anlage speziell für Basisstufenschülerinnen und -schüler soll geprüft werden.*

Als Planerin wurde Monika Rust, Architekturbüro, Herrenweg 2, Schlierbach, zugezogen. Sie hatte auch bereits das Vorprojekt für die Immobilienstrategie ausgearbeitet.

Um sich ein Bild aktueller Schulhausbauten machen zu können, besichtigte die Baukommission die (Neu-) Bauten in Knutwil, Sursee und Nottwil. Dabei konnten verschiedene Ideen aufgenommen werden. Auch Probleme konnten damit frühzeitig erkannt oder vermieden werden.

Anfang April 2012 verabschiedete die Baukommission schliesslich das vorliegende Projekt einstimmig zu Händen des Gemeinderates. Der Gemeinderat übernimmt das vorgeschlagene Projekt und den Investitionsrahmen unverändert zur Beschlussfassung durch die Gemeindeversammlung.

## Projekt

### Einleitung

Das Projekt für den Sonderkredit entspricht im Grundsatz dem Inhalt der Immobilienstrategie. Die Galerie des Schulhauses soll abgebrochen und der heutige Betondeckel über dem Turngeräteraum über die Anlieferung bis auf die Grenze verlängert werden. Darauf sollen drei zusätzliche Schulzimmer entstehen, wobei das mittlere Zimmer auch in zwei Gruppenräume unterteilt werden kann. Die Schulzimmergrößen und der Zwischengang zwischen Turnhalle und den Schulzimmern bleiben gegenüber der Immobilienstrategie unverändert. Wie im Planungsbericht festgehalten, soll zusätzlich ein grösseres Lehrerzimmer erstellt werden, welches der gestiegenen Anzahl an Lehrern Rechnung trägt. Das Lehrerzimmer wird mit einer kleinen Küche ausgestaltet, was dem heute üblichen Standard entspricht.

Um eine Erweiterung bis auf die Grenze zu ermöglichen, konnte der Gemeinderat im Dezember 2011 mit dem Eigentümer der Nachbarparzelle, Herrn Walter Theiler, Schlierbach, einen Vertrag über ein unbeschränktes Grenzbaurecht abschliessen. Dieses ist Voraussetzung, um das Projekt wie gewünscht erstellen zu können.

## Änderungen gegenüber der Immobilienstrategie

Die Prüfung der gesetzlichen Grundlagen hat ergeben, dass die Rollstuhlgängigkeit für öffentliche Gebäude bei Neubauten obligatorisch ist. Gemäss gesetzlicher Definition handelt es sich beim vorliegenden Projekt nicht um einen Umbau, sondern um einen Neubau. Die Rollstuhlgängigkeit ist deshalb sicherzustellen. Damit wird auch dem Inhalt der von der Gemeindeversammlung überwiesenen Bemerkung Folge geleistet. Der Anbau muss somit zwingend mit einem Liftschacht ergänzt werden. Dies führt im Projekt zu Mehrkosten.

Die Erstellung zusätzlicher WC-Anlagen für die Basisstufenschüler wurde in der Kommission kontrovers diskutiert. Für zusätzliche WC-Anlagen für Basisstufenschüler gibt es drei Hauptargumente: Der Vorteil der einfacheren Aufsicht durch die Lehrpersonen liegt auf der Hand. Gerade für die kleinsten Schüler ist es wichtig, dass der Weg zu den WC-Anlagen so kurz wie möglich ist. Damit ist auch sichergestellt, dass die Lehrpersonen die Kinder, wenn nötig, begleiten können. Neben diesem naheliegenden Argument sprechen jedoch auch hygienische Argumente für separate WC-Anlagen für Basisstufenschüler. Abschliessend können separate WC-Anlagen auch gezielt auf die Basisstufenschüler ausgerichtet werden. So werden z.B. die Lavabos tiefer montiert, damit sie optimal genutzt werden können. Nach Prüfung der Mehrkosten und unter Würdigung der Diskussion anlässlich der Gemeindeversammlung entschied sich die Kommission schliesslich, dieses Anliegen im Rahmen des definitiven Projekts umzusetzen.

Die Art und Weise wie die zusätzlichen Räume ergänzt werden könnten, wurde in verschiedenen Varianten diskutiert. Im Rahmen dieser Diskussion zeigte sich schnell, dass bei einem Anbau der Galerie gemäss Immobilienstrategie der grundsätzlich bebaubare Raum hinter dem Treppenhaus für immer aufgegeben wird. Die Kommission entschied sich deshalb, diesen Raum durch eine Verlängerung des Anbaus in Richtung Musikzimmer effizient zu nutzen und an dieser zentralen Lage den Liftschacht sowie die WC-Anlagen zu erstellen. Durch die Verlängerung des Galerieausbaus bis zur nordöstlichen Fassade wird deutlich mehr Raum zu relativ geringen Mehrkosten ermöglicht. Innerhalb dieser Verlängerung kann zusätzlich ein Besprechungszimmer für Lehrpersonen erstellt werden. Im Erdgeschoss erhält der Werkdienst einen zusätzlichen Raum. Zudem entsteht ein beträchtlicher Stauraum. Insgesamt beläuft sich der so gewonnene Raum auf rund 100 m<sup>2</sup>.

In Richtung Spielplatz soll die auch in der Immobilienstrategie geplante Treppe eingefasst werden. Damit soll der direkte Zugang der Basisstufenschüler zum Spielplatz sichergestellt werden.

Die zusätzlichen Räume sowie der Liftschacht führen gegenüber der Schätzung der Immobilienstrategie zu Mehrkosten von Fr. 200'000.00. Die Mehrkosten sind beträchtlich, bedeuten jedoch einen grossen Mehrwert gegenüber dem Projekt gemäss Immobilienstrategie.

Die Mehrkosten lassen sich kurz wie folgt begründen:

- Die zusätzlichen Flächen von rund 100 m<sup>2</sup> führen zu deutlich mehr Räumen für Schule und Werkdienst. Von diesen zusätzlichen Flächen profitieren indirekt auch die Vereine, da die übrige Raumnot entschärft wird.
- Die WC-Anlagen führen zu einem optimalen Ablauf für die Basisstufe. Auch die hygienischen Vorteile sind herauszustreichen.
- Mit dem Einbau des Liftschachts wird der gesetzlichen Vorschrift des behindertengerechten Bauens entsprochen.
- Das zusätzliche Besprechungszimmer ermöglicht es Eltern und Lehrpersonen, Elterngespräche in einem angemessenen Umfeld durchzuführen.
- Mit der Projektlösung kann die Gemeindeparzelle optimal ausgenützt werden. Dieses Projekt ist die letzte Chance, den ungenutzten Raum hinter dem Treppenhaus zu verbauen. Durch die effiziente Nutzung können bereits heute beanspruchte Flächen erhalten werden.

Diese Vorteile bringen Baukommission und Gemeinderat zur Überzeugung, dass mit dem vorliegenden Projekt eine hervorragende Ausgangslage geschaffen wird, dass Schlierbach auch in Zukunft eine zeitgemässe Primarschule führen kann.

## Pläne

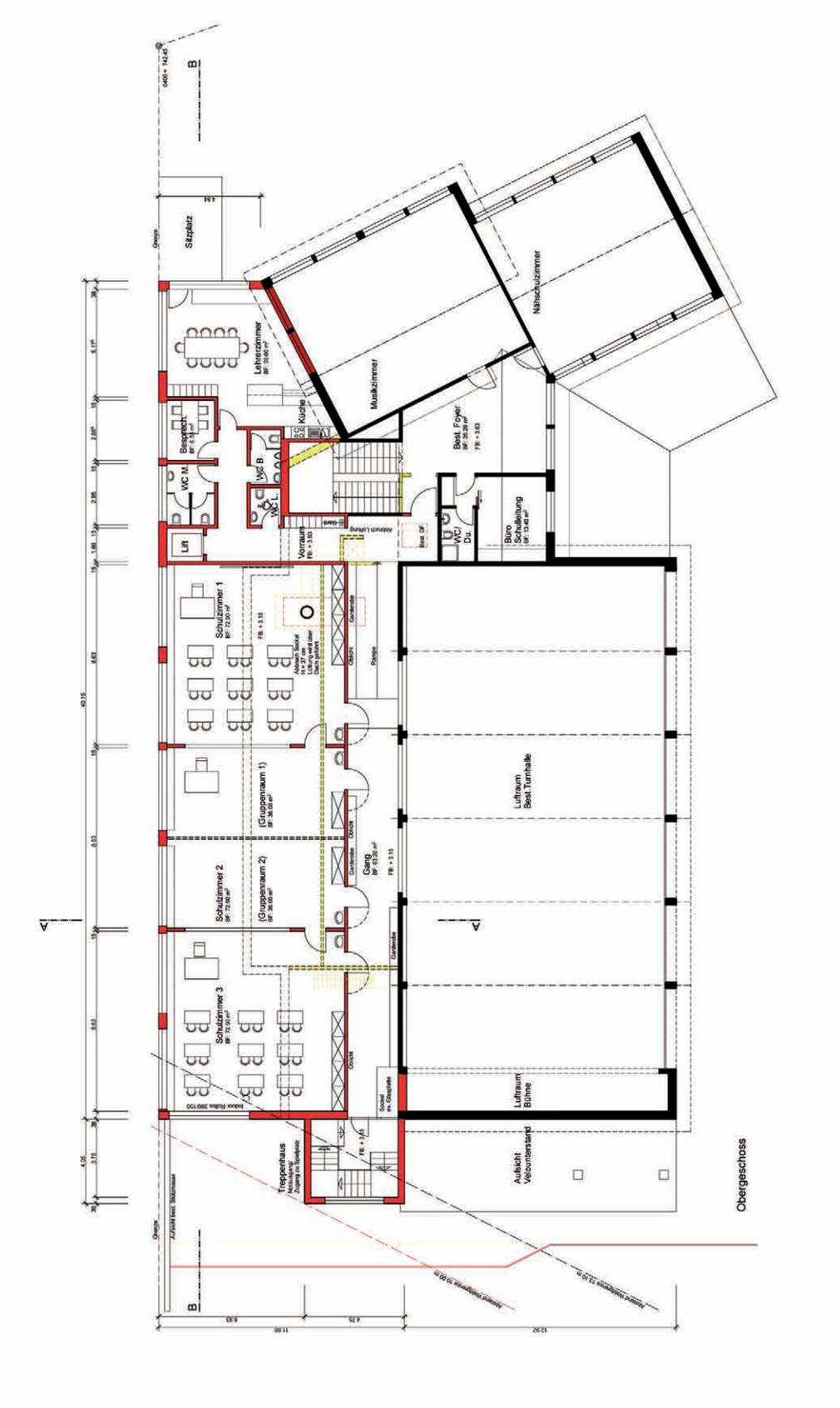
Die Details des Erweiterungsbaus gestalten sich wie folgt:

# Erdgeschoss



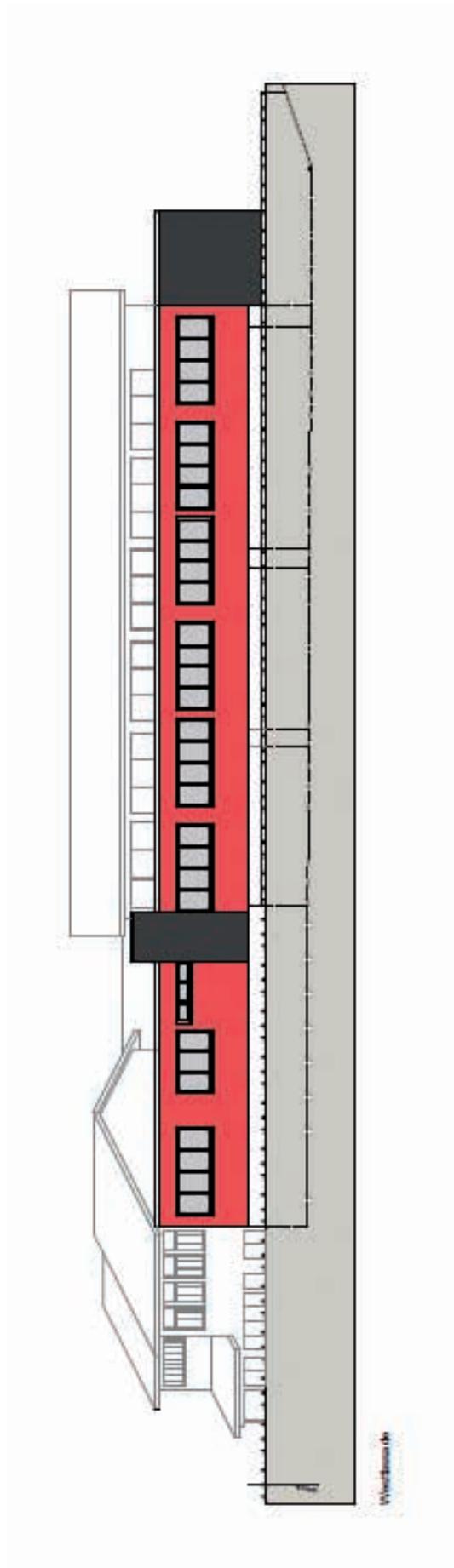
Erdgeschoss

# Obergeschoss

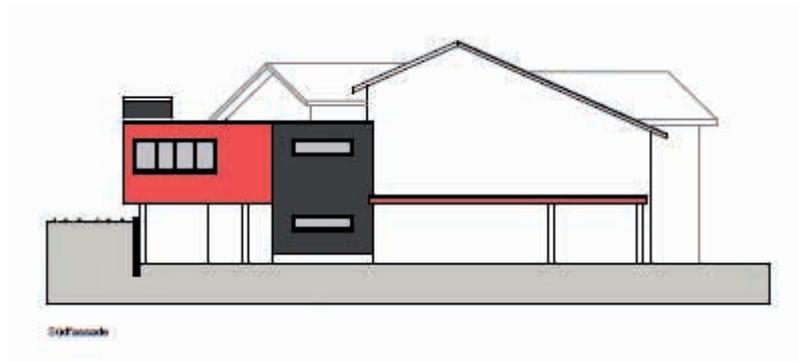


Obergeschoss

Rückansicht



## Ansicht vom Schulhauswald



## Details zum Bauprojekt

### Weitere Aufstockung

Wie im Rahmen der Debatte an der Gemeindeversammlung zugesichert, wird der Bau statisch so ausgestaltet, dass eine weitere Aufstockung möglich ist. Je nach Entwicklung der Schülerzahlen könnte eine solche Aufstockung früher oder später zum Thema werden. Die genaue Vorhersage der Schülerentwicklung für die Zukunft ist schwierig. Bei einem starken Wachstum der Schülerzahlen wäre es möglich, dass eine Aufstockung bereits in fünf Jahren diskutiert werden muss. Andere Szenarien rechnen indes gar mit rückläufigen Schülerzahlen, womit eine Aufstockung nicht notwendig wäre. Geprüft wurde, ob die Aufstockung allenfalls bereits jetzt vorgenommen werden sollte, um vorausschauend Kapazitäten zu schaffen. Die Erwartung war, dass damit allenfalls Kosten gespart werden könnten. Die Prüfung hat ergeben, dass die Ersparnis indes nur klein wäre und die Gemeinde damit ein grosses Risiko eingehen würde. Sollten die Schülerzahlen zurückgehen, wäre teurer Raum geschaffen worden, welcher auch mittelfristig nicht notwendig wäre. Diese Idee wurde deshalb verworfen.

### Bauart

Die Baukommission hat geprüft, das Traggerippe des Baus entweder als Holzbau oder als Massivbau zu errichten. Am Schluss entschied sich die Kommission für eine Ausführung in Holz. Dies hat insbesondere statische Vorteile. Durch das deutlich geringere Gewicht ist es weniger aufwendig, den Basisbau baulich auf das zusätzliche Gewicht auszurichten. Auch wenn der aktuelle Ausbau mit Beton erstellt worden wäre, hätte eine allfällige Aufstockung auf jeden Fall in Holz errichtet werden müssen. Zusätzlich wird durch einen Holzbau der Schulbetrieb während der Bauphase etwas weniger eingeschränkt.

Die Bezeichnung "Holzbau" bezieht sich dabei auf das Traggerippe. Rein äusserlich werden keine Unterschiede zu einer Massivbauweise ersichtlich sein.

### Raumtrennung

Um die Kontrolle durch die Lehrperson zu verbessern, werden die Wände zwischen dem Klassenzimmern und den Gruppenräume mit einer nicht tragenden Wand abgegrenzt, welche ab einer Höhe von ca. 80 cm aus Glas besteht. Diese Raumtrennung hat sich in verschiedenen Basisstufen sehr bewährt. Ob die beiden Gruppenräume in der Mitte räumlich getrennt werden, wird erst in der Bauphase entschieden.

### Heizung

Die neuen Räume können mit der aktuellen Heizungsanlage beheizt werden. Diese besitzt genügend Reserven.

## Anlieferung

Die in Zukunft überdeckte Anlieferung hinter dem Mehrzweckgebäude soll dem Werkdienst zur Verfügung stehen. Geplant ist, diesen Raum mit einem Tor frostsicher zu halten. Die Nutzung als Anlieferung für die Küche (z.B. für Getränke) bleibt bestehen.

## Nutzung bestehende Anlage

Die Nutzung der bestehenden Anlage wird durch den Ergänzungsbau kaum beeinträchtigt. Die Bühne kann unverändert genutzt werden, wobei für die Türe zwischen Bühne und Stuhlmagazin im oberen Stock eine kleine Aussparung vorgesehen werden muss.

Einzige zukünftige Einschränkung ist, dass der Zugang vom Stuhlmagazin in den 1. Stock in Zukunft nicht mehr direkt möglich sein wird. Um in den ersten Stock zu gelangen ist neu die Aussentreppe beim Spielplatz zu verwenden. Diese wird aber nur in Ausnahmefällen (Theaterspieler) zur Verfügung stehen.

## Nutzung Gang

Nicht berücksichtigt werden kann leider der Wunsch, den Gang in Zukunft wieder als "Zuschauertribüne" zu verwenden. Der Hersteller übernimmt für offenbare Fenster keine Garantie. Bei einem Gewicht von deutlich über 100 kg pro Fenster besteht die Gefahr von Defekten an den Fensterflügeln. Durchsichtige, nicht offenbare Fenster würden keinen Mehrwert schaffen, da nur ein Teil der Halle einsehbar wäre. Abschliessend hat die Erfahrung in der Vergangenheit gezeigt, dass Zuschauer in der Galerie leider oft Verunreinigungen hinterlassen haben. Die Nutzung der Galerie als Zuschauerraum ist deshalb nicht mehr kompatibel mit einer Nutzung der Galerie als Schulraum. Der Gemeinderat und die Baukommission bedauern, dass damit kein Zuschauerraum mehr zur Verfügung steht. Der Gang muss aber in Zukunft zur ausschliesslichen Nutzung durch die Schule zur Verfügung stehen.

## Kosten

Die totalen Anlagekosten belaufen sich auf Fr. 1.6 Millionen. Diese teilen sich wie folgt auf die einzelnen Positionen auf:

|                         |     |                  |
|-------------------------|-----|------------------|
| 1 Vorbereitungsarbeiten | Fr. | 10'000.00        |
| 2 Gebäude               | Fr. | 1'450'000.00     |
| 3 Betriebseinrichtungen | Fr. | 46'000.00        |
| 4 Umgebung              | Fr. | 10'000.00        |
| 5 Baunebenkosten        | Fr. | 50'000.00        |
| 6 Unvorhergesehenes     | Fr. | <u>34'000.00</u> |

Total Anlagekosten inkl. Mwst: Fr. 1'600'000.00  
(Preisstand 1. März 2012)

## Finanzierung

Der aktuelle Finanzplan der Gemeinde Schlierbach enthält unter der Verwaltungsabteilung "Bildung" Investitionen von Fr. 1.6 Millionen, welche sich wie folgt auf die Jahre verteilen:

|           |     |                     |
|-----------|-----|---------------------|
| Jahr 2012 | Fr. | 400'000.00          |
| Jahr 2013 | Fr. | <u>1'200'000.00</u> |
| Total     | Fr. | <u>1'600'000.00</u> |

Die Investitionen sind auf eine Nutzungsdauer von 40 Jahren linear abzuschreiben, was jährlichen Abschreibungen in der Finanzbuchhaltung von Fr. 40'000.00 pro Jahr entspricht. Dank den Einlagen in die Vorfinanzierung zur Umsetzung der Immobilienstrategie kann der Abschreibungsaufwand um ca. Fr. 200'000.00 gesenkt werden, was die laufende Rechnung entlastet.

Im aktuellen Voranschlag 2012 der Gemeinde Schlierbach sind für die Schulraumerweiterung für das Jahr 2012 lediglich Investitionen von Fr. 160'000.00 vorgesehen. Nach aktueller Berechnung geht der Gemeinderat davon aus, dass im Jahr 2012 jedoch bereits Investitionen von Fr. 400'000.00 anfallen werden. Um die Investitionsausgabe im Jahr 2012 tätigen zu können, ist sowohl ein Sonderkredit (Projektbezogener Kredit) als auch ein Budgetkredit für das Jahr 2012 (Periodenkredit) notwendig. Deshalb ist für den Voranschlag 2012 zusätzlich ein Nachtragskredit von Fr. 240'000.00 zu genehmigen. Nachtragskredite sind so rasch wie möglich, spätestens jedoch bei der Rechnungsablage, zu genehmigen. Aus Transparenzgründen möchte der Gemeinderat den Nachtragskredit gleichzeitig mit dem Sonderkredit zur Abstimmung bringen.

## Termine

Nach einer allfälligen Zustimmung zum Sonderkredit und zum Nachtragskredit möchte der Gemeinderat unverzüglich das Baubewilligungsverfahren einleiten. Der Baubeginn ist für Oktober 2012 vorgesehen. Um einen möglichst reibungslosen Schulbetrieb zu garantieren soll der Abbruch der heutigen Galerie in den Herbstferien erfolgen.

Die Basisstufe wird während der Bauphase (ab Beginn Schuljahr 2012/13) im Musikzimmer und im bestehenden Schulzimmer in der Mehrzweckanlage untergebracht. In dieser Zeit steht das Musikzimmer für Vereins- und Festnutzungen nicht zur Verfügung. Diese Friktion wurde den Vereinen frühzeitig mitgeteilt. Die Unannehmlichkeiten werden mit einem zusätzlichen Vereinsbeitrag durch die Gemeinde abgedeckt.

Die Fertigstellung des Anbaus ist für Mai 2013 geplant, womit ein Umzug in die neuen Räume per Schuljahr 2013/14 problemlos möglich ist. Die Ausführung des Baus wird weiterhin von der gleichen Baukommission betreut.

## Würdigung

Die Gemeinde Schlierbach positioniert sich als Wohngemeinde in unmittelbarer Nähe zum Regionalzentrum Sursee. Zu einer attraktiven Wohngemeinde gehört eine zeitgemässe, gute Schule. Um diesen Anspruch erfüllen zu können, muss die Schule Schlierbach auf genügenden Schulraum mit der entsprechenden Qualität zurückgreifen können. Der Gemeinderat ist diesem Leitbild verpflichtet und will die eingeschlagene Strategie auch in den nächsten Jahren fortsetzen. Das vorliegende Projekt erfüllt diese Anforderungen und ist finanziell verträglich. Der Gemeinderat kommt deshalb in einer umfassenden Güterabwägung zum Schluss, dass dieses Projekt die Schule Schlierbach und damit auch die Gemeinde Schlierbach weiterbringt. Der Gemeinderat beantragt Ihnen deshalb, dem Sonderkredit von Fr. 1.6 Millionen für die Erweiterung der Schulanlagen in Schlierbach zuzustimmen und den Nachtragskredit von Fr. 240'000.00 für den Voranschlag 2012 zu genehmigen.

Das vorgeschlagene Projekt wird neben dem Gemeinderat auch von der Baukommission und der Schulleitung ohne Vorbehalte unterstützt. Seit 01. Januar 2012 ist in Schlierbach die Controlling-Kommission im Amt. Diese begleitet den politischen Führungskreislauf und bildet ein Bindeglied zwischen Gemeinderat und Gemeindeversammlung. Der Gemeinderat hat diese Möglichkeit genutzt und die Umsetzung der Immobilienstrategie mit der Controlling-Kommission diskutiert. Die Kommission hat überprüft, ob die Rückmeldungen aus der Gemeindeversammlung vom Frühling 2011 vom Gemeinderat bearbeitet und beachtet wurden. Weiter prüfte sie die Berücksichtigung der Projekte im Finanz- und Aufgabenplan. Die Controlling-Kommission nimmt den aktuellen Stand der Umsetzung der Immobilienstrategie, soweit sie als Begleitkommission eine Aussage machen kann, positiv zur Kenntnis und ist mit dem weiteren Vorgehen des Gemeinderates einverstanden.

Zur Umsetzung der Immobilienstrategie findet am Dienstag, **15. Mai 2012 ein Informationsabend** statt. Dort beantworten der Gemeinderat und die Mitglieder der Baukommission gerne weitere Fragen.

### Anträge des Gemeinderates

1. Der Sonderkredit von Fr. 1'600'000.00 für die Erweiterung der Schulanlagen Schlierbach ist zu genehmigen.
2. Der Nachtragskredit zum Voranschlag 2012 im Betrag von Fr. 240'000.00 für die Erweiterung der Schulanlagen Schlierbach ist zu genehmigen.

### Traktandum 3:

## Beschluss über die Kompetenzerteilung an den Gemeinderat zur Ausübung eines Kaufsrechts zum Erwerb von ca. 2'325 m<sup>2</sup> Bauland der Parzelle Nr. 85, Stägmatte, GB Schlierbach, in das Finanzvermögen

### Ausgangslage

Um die generelle Situation der Immobilien der Gemeinde Schlierbach ganzheitlich zu analysieren, hat sich der Gemeinderat im Jahr 2009 den Auftrag zur Erarbeitung einer Immobilienstrategie erteilt. Die Analyse hat bei der Parzelle Nr. 282 (Gemeindekanzlei), GB Schlierbach, erhebliche Defizite festgestellt. Bauliche Massnahmen sind dringend notwendig. Der Gemeinderat hat die Mängel am Gebäude in der Botschaft zur Immobilienstrategie festgehalten und anlässlich der Gemeindeversammlung vom 19. Mai 2011 unter Anderem mit Fotos dargelegt.

Um die Zukunft der Verwaltungsräume zu analysieren hat der Gemeinderat eine Arbeitsgruppe eingesetzt, welche mögliche Strategien für die Zukunft erarbeitet hat. Deren Arbeit wurde in die Immobilienstrategie integriert und der Gemeindeversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt.

### Immobilienstrategie

Am 19. Mai 2011 nahm die Gemeindeversammlung bei einer grossen Beteiligung den Planungsbericht des Gemeinderates über die Immobilienstrategie der Gemeinde Schlierbach mit grossem Mehr zustimmend zur Kenntnis. Der Planungsbericht enthält auf den Seiten 58 - 66 der damaligen Botschaft einen Ersatzneubau auf der Parzelle Nr. 282, GB Schlierbach, mit einer Zweitnutzung durch einen Gewerbebetrieb. Zusätzlich sah das damalige Projekt als Option den Bau von Alterswohnungen über der Gemeindekanzlei vor. Die Investitionskosten für die gemeindeeigenen Anlagen wurden im Planungsbericht auf Fr. 1.4 Millionen veranschlagt, wobei Fr. 750'000.00 für die Gemeindekanzlei eingesetzt wurden. Der Planungsbericht des Gemeinderates über die Immobilienstrategie kann weiterhin abgerufen werden unter [www.schlierbach.ch](http://www.schlierbach.ch).

Im Rahmen der Beratung dieses Kapitels wurden durch die Gemeindeversammlung folgende Bemerkungen überwiesen:

- *Der Gemeinderat hat zu prüfen, wie innerhalb möglichst kurzer Frist ein Angebot an einer Arbeits- und Wohnzone zu schaffen ist.*
- *Die Zu- und Wegfahrten im Bereich Käppelstrasse/Herrenweg sind genau zu prüfen und allenfalls zu überdenken.*

Im Rahmen der Diskussion anlässlich der Gemeindeversammlung wurden zudem folgende Punkte geäussert:

- *Der Handlungsbedarf beim Gemeindehaus wurde von allen Votantinnen und Votanten erkannt und ein Ersatzneubau wurde unterstützt.*
- *Ein Antrag auf Verzicht auf die Gewerbenutzung wurde grossmehrheitlich abgelehnt, einige unterstützten jedoch einen isolierten Neubau der Gemeindekanzlei.*
- *Eine Minderheit erachtete den Standort für eine gemischte Nutzung als nicht optimal.*
- *Das Anliegen, eine gute Lösung für den Dorfladen zu suchen und diesen allenfalls in eine Planung zu integrieren, wurde von verschiedenen Sprechern gefordert und allgemein unterstützt. Ein Antrag wurde nicht gestellt.*

## **Prüfung der Bemerkungen**

Der Gemeinderat nahm sich für die Analyse der Gemeindeversammlung und für die Prüfung der überwiesenen Bemerkungen die notwendige Zeit. Die Suche nach Gewerbeland gestaltete sich ausgesprochen schwierig. Der Gemeinderat analysierte schliesslich sechs mögliche Standorte, welche für die Schaffung einer Arbeitszone in Frage kamen. Sämtliche Eigentümer lehnten die Einzonung als Gewerbeland grundsätzlich ab. Grund dafür war in der Regel die Notwendigkeit des Landes für das Fortführen der Landwirtschaft. Andere Gründe waren erbrechtlicher oder steuerrechtlicher Natur (Gewinnanteilsrecht, Liquidationsbesteuerung). Gemäss den Resultaten der Besprechungen kann und muss davon ausgegangen werden, dass innerhalb von fünf Jahren kein neues Gewerbeland zur Verfügung stehen wird. Die Schaffung von Gewerbeland in Wohngemeinden wird zudem immer schwieriger. Die kantonale Abteilung Raumplanung hat insbesondere bei den Arbeitszonen einen deutlich restriktiveren Kurs eingeschlagen. Neu wird die regionale Koordination von Arbeitszonen ausdrücklich verlangt.

Die Prüfung der Zufahrtmöglichkeiten gemäss der zweiten überwiesenen Bemerkung zeigte, dass das Bauprojekt machbar ist. Sowohl für Personenwagen als auch insbesondere für Lastkraftwagen ist die Zufahrt möglich und auch Wendemanöver können realisiert werden. Die Wendemanöver sind jedoch an genügend grosse Vorplätze gebunden.

Unter Würdigung der Diskussion anlässlich der Gemeindeversammlung und der vielschichtigen Anliegen im Bereich Kanzlei, Versorgung, Gewerbe und Verkehr war es dem Gemeinderat wichtig, vor dem Entscheid über eine Realisierung des Projekts auch alternative Standorte noch einmal zu prüfen. Mit den entsprechenden Eigentümern wurden mehrere Gespräche geführt. Nach mehrmaliger Kontaktaufnahme zeigte sich, dass sich die Situation bei der Parzelle Nr. 85 (Eigentümer René Arnold, Schlierbach), GB Schlierbach, zu verändern begann. Der Eigentümer wurde aufgrund von Planungsarbeiten auf der benachbarten Parzelle Nr. 84 (Eigentümerin Bernadette Bucheli-Lindegger, Ruswil), GB Schlierbach, eingeladen, eine gemeinsame Planung über beide Parzellen zu realisieren. Diese Planung wurde schliesslich im Einverständnis mit den Eigentümern von der Atmoshaus Management AG, Sempach-Station, gestartet.

Die Erarbeitung eines Gestaltungsplans ergab für die Gemeinde die Möglichkeit, das Grundstück allenfalls zu einem tragbaren Preis zu erwerben. Frühere Versuche waren aufgrund zu unterschiedlicher Preisvorstellungen gescheitert. In einer früheren Analyse hatten jedoch Gemeinderat und Arbeitsgruppe den Standort Stägmatte als verkehrstechnisch optimal beurteilt. Nach langen Verhandlungen konnte der Gemeinderat mit dem Eigentümer schliesslich eine Lösung finden, welche den Erwerb einer Teilfläche der Parzelle Nr. 85, GB Schlierbach, ermöglicht.

## **Verzicht auf Projekt gemäss Strategie / Neuer Standort**

Mit der Übereinkunft für den Landerwerb auf der Parzelle Nr. 85 stand der Gemeinderat vor einer neuen Ausgangslage. Er hat sich deshalb entschieden, auf das Projekt gemäss Immobilienstrategie zurückzukommen und einen alternativen, flexibleren Standort im Gebiet Stägmatte vorzuschlagen. Der Standort Stägmatte hat gegenüber dem heutigen Standort folgende Vorteile:

- Mit einer fast doppelt so grossen Parzelle gibt es deutlich mehr Möglichkeiten.
- Die grössere Fläche ermöglicht es, an diesem zentralen Standort auch für den Dorfladen eine gute Lösung zu realisieren.
- Mit einer grösseren Fläche können zusätzliche Partner für eine Überbauung gefunden werden.
- Durch eine neue Stichstrasse von der Gemeindestrasse her werden die aktuellen Privatquartiere nicht stärker belastet.
- Der offenere Charakter der Parzelle ermöglicht ein verträglicheres Nebeneinander von Gewerbe und Dienstleistungen.
- Die gemäss kommunalem Richtplan vorgesehene Dorfplatzgestaltung ermöglicht es zudem, eine einmalige Perle im Dorfzentrum zu schaffen. Die Umsetzung dieser Auflage ist nur möglich, wenn sich die Gemeinde engagiert.
- Das Projekt ermöglicht eine grosszügige Garagierung unter dem Dorfplatz, was für eine Überbauung mit Gewerbe optimal ist.

## **Realisierung eines Dorfzentrums**

Der Gemeinderat beabsichtigt demnach in Absprache mit der Arbeitsgruppe, auf der Parzelle Nr. 85, GB Schlierbach, ein Dorfzentrum zu realisieren. Zu diesem Zweck soll die Gemeinde eine Fläche von ca. 2'325 m<sup>2</sup> zu Alleineigentum erwerben. Die entsprechende Fläche liegt in der Dorfzone, womit gemäss Bau- und Zonenreglement eine gemischte Nutzung (Gewerbe und Wohnungen) anzustreben ist. Der Gestaltungsplan für die Parzellen Nrn. 84 und 85, GB Schlierbach, sieht folgende Bebauung vor:

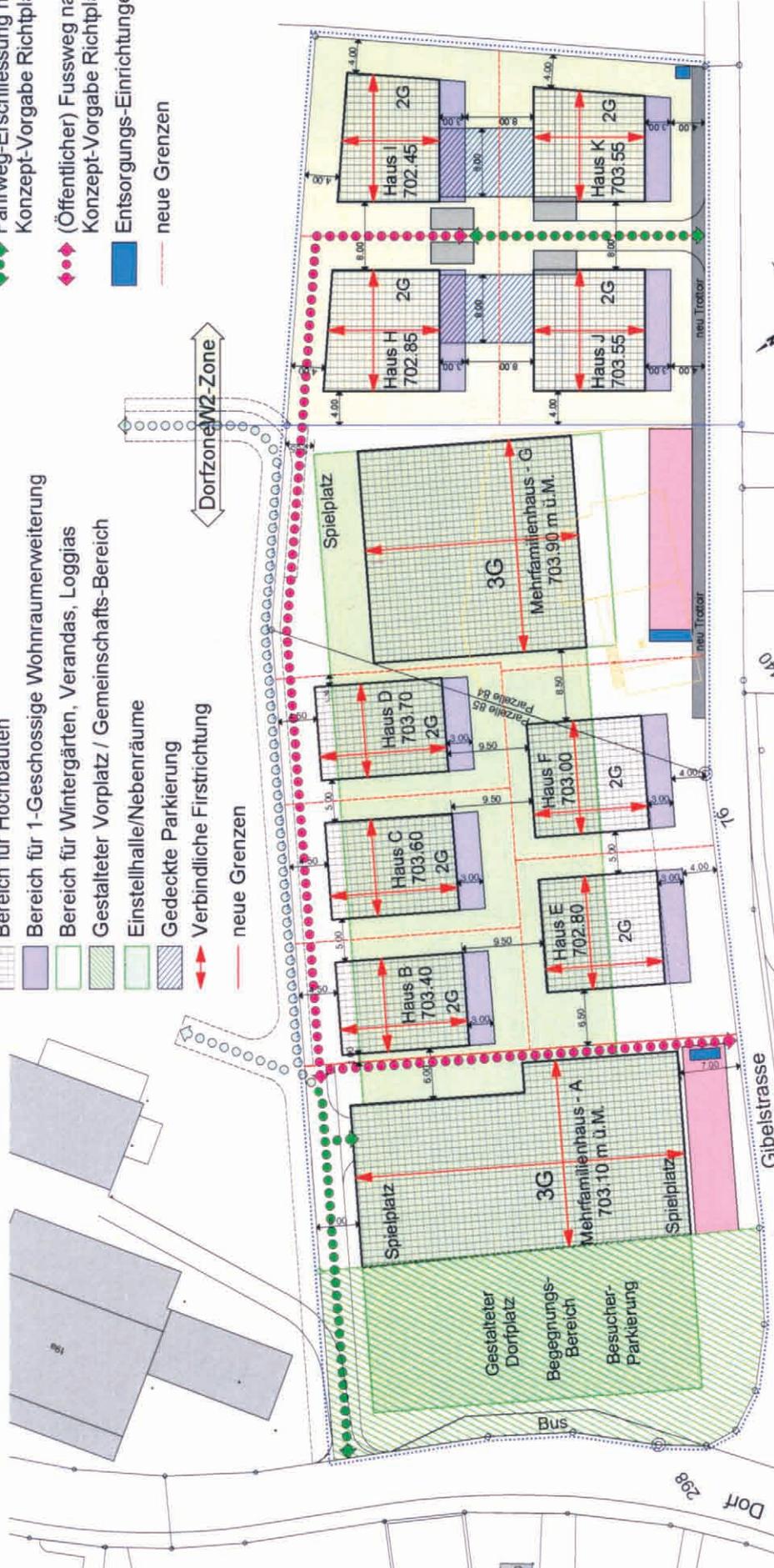
# Gestaltungsplan Stägmatte

## Verbindlich:

- Gestaltungsplanperimeter
- Bereich für Hochbauten
- Bereich für 1-Geschossige Wohnraumerweiterung
- Bereich für Wintergärten, Verandas, Loggias
- Gestalteter Vorplatz / Gemeinschafts-Bereich
- Einstellhalle/Nebenräume
- Gedeckte Parkierung
- Verbindliche Firstrichtung
- neue Grenzen

## Orientierend:

- Strassenrand-Parkierung
- Fahrweg-Erschliessung nach Konzept-Vorgabe Richtplan
- (Öffentlicher) Fussweg nach Konzept-Vorgabe Richtplan
- Entsorgungs-Einrichtungen
- neue Grenzen



Sempach-Station, 18.04.2012  
 Rev. -  
 Planverfasser: ay  
 Eigentümer Parz. 84:  
 Eigentümer Parz. 85:  
 Gesuchsteller:  
 Architekt:

## Gestaltungsplan 1:500

Gestaltungsplan  
 EFH + MFH



Atmosphäus Management AG  
 Eichweid 1  
 6203 Sempach-Station/LU

Überbauung Stägmatte  
 Parzellen 84 und 85  
 6203 Schlierbach / LU

Im Gestaltungsplan sind lediglich Baufelder eingezeichnet. Wo die Gebäude innerhalb der Baufelder gestellt werden, wird auf Stufe Baubewilligung entschieden. Gebäude dürfen aber nur innerhalb der Baufelder errichtet werden.

Der gestaltete Dorfplatz vor dem Mehrfamilienhaus ist eine Auflage aus dem kommunalen Richtplan. Diese wurde auf Antrag der Ortsplanungskommission aufgenommen. Im Rahmen des Auflageverfahrens zum Richtplan wurden dagegen keine Einwendungen eingebracht.

Der Gemeinderat möchte die Fläche des Dorfplatzes sowie die Fläche für das Mehrfamilienhaus A käuflich erwerben. Auf dieser Fläche soll mit verschiedenen Partnern und Interessenten das besagte Dorfzentrum realisiert werden. Eine konkrete Planung besteht noch nicht. Diese soll nach dem Erwerb der Landfläche zügig angegangen werden. Der Gemeinderat hat im Vorfeld zur Gemeindeversammlung mit verschiedenen möglichen Partnern Gespräche geführt. Als Partner/Interessierte haben sich gemeldet:

- Werner Troxler AG, Sanitäre Anlagen, Herrenweg 3, Schlierbach
- arnold's daily, Dorfladen, Philipp Arnold, Oberdorf 8, Schlierbach
- Media Impression One AG, Christoph Hug, Sonnweid 5, Schlierbach

Im Rahmen der Planung ist der Gemeinderat an weiteren Partnern interessiert. Um eine unproblematische Realisierung zu den optimalen Konditionen zu ermöglichen, soll die Gemeinde das Land zu Alleineigentum übernehmen. Da die Gemeinde z.B. von der Handänderungssteuer befreit ist, fallen keine relevanten Mehrkosten an. Im Rahmen der Realisierung wird die Gemeinde die entsprechenden Landanteile an die Partner weiterverkaufen.

Bei einer Realisierung des Dorfzentrums soll die Parzelle des heutigen Gemeindehauses verkauft werden.

## **Erschliessungsarbeiten und geologisches Gutachten**

Der direkte Erwerb des Landgrundstücks war in den Augen des Gemeinderates nicht ratsam. Für das entsprechende Landgrundstück besteht noch kein rechtskräftiger Gestaltungsplan, ausserdem ist die Erschliessung pendent und ein geologisches Gutachten soll die Bodenbeschaffenheit auf der entsprechenden Parzelle belegen. Insbesondere die Bodenbeschaffenheit ist für den Gemeinderat ein wichtiger Punkt, um das Grundstück letztlich zu erwerben. Für den Gemeinderat kommt ein Erwerb nur in Frage, wenn der Bau ohne Risiken und ohne substantielle Mehrkosten im Bodenbereich möglich ist. Um aber trotzdem die Sicherheit zu haben, das Land letztlich auch wirklich zu einem fixen Preis erwerben zu können, entschied sich der Gemeinderat, den Erwerb durch die Einräumung eines Kaufsrechts abzusichern.

## **Was ist ein Kaufsrecht?**

Mit einem Kaufsrecht (OR 216 ff., ZGB 959 ff.) räumt der Eigentümer eines Grundstücks dem Kaufsrechtsnehmer das Recht ein, das Grundstück während einer gewissen Frist zu vorgegebenen Bedingungen zu kaufen. Mit dem Kaufsrecht hat der Kaufsrechtsnehmer also die Sicherheit, dass er das Grundstück zu den festgelegten Bedingungen erwerben kann, wenn er dies will. Eine Ausübung ist aber keineswegs Pflicht. Man kann von einer eigentlichen Option auf den Landkauf sprechen. Das Kaufsrecht bedarf zu seiner Gültigkeit der öffentlichen Beurkundung.

Die Ausübung des Kaufsrechts erfolgt durch eingeschriebenen Brief an den Eigentümer. Anders als zum Beispiel ein Vorkaufsrecht ist das Kaufsrecht nicht an eine Handänderung (einen Vorkaufsfall) gebunden. Die Ausübung ist lediglich an die Ausübungsbedingungen des konkreten Vertrags gebunden.

Die Kompetenz zum Abschluss des Kaufsrechtsvertrags lag gemäss Gemeindeordnung beim Gemeinderat. Die Kompetenz zur Ausübung liegt aufgrund der Höhe des Betrags bei der Gemeindeversammlung. Die Ausübung des Kaufsrechts soll nach Erfüllung der entsprechenden Bedingungen (Erschliessung, entsprechendes Ergebnis des geologischen Gutachtens) zeitnah passieren können. Ausserdem soll der Gemeinderat die Möglichkeit haben, mit den Partnern Gespräche zu führen und auch entsprechend planen zu können. Dazu muss er aber wissen, ob die Gemeindeversammlung hinter dem alternativen Projekt steht. Ausserdem muss er das Kaufsrecht nach Bedarf relativ rasch ausüben können. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung deshalb, dem Gemeinderat die Kompetenz zur Ausübung des Kaufsrechts zu erteilen.

## **Bedingungen des Kaufsrechts**

Das Kaufsrecht sieht vor, die Fläche von ca. 2'325 m<sup>2</sup> in erschlossenem Zustand zu einem Preis von Fr. 375.00/m<sup>2</sup> zu übernehmen. Die genaue Fläche kann erst mit der definitiven Parzellierung bestimmt werden, es geht aber nur um Abweichungen von einigen Quadratmetern.

Der Quadratmeterpreis liegt in einem ausgewogenen Verhältnis zu den Preisen, die in der letzten Zeit für Bauland in Schlierbach bezahlt wurden. Im Moment liegt der Baulandpreis für eine erschlossene W2-Zone bei ungefähr Fr. 350.00/m<sup>2</sup>. Diese Flächen weisen eine Ausnützungsziffer von 0.35 auf. Dies bedeutet etwas vereinfacht, dass der nutzbare Wohnraum maximal 35% der Grundstücksfläche entsprechen darf. Auf der zu erwerbenden Parzelle liegt eine Ausnützung von 0.66 (0.6 + 10% Gestaltungsplanbonus). Dies bedeutet, dass auf der Parzelle relativ zum Referenzobjekt knapp das Doppelte an Wohn- und Gewerbeflächen realisiert werden kann. Der Wert einer Parzelle hängt entscheidend mit der vorhandenen Ausnützung zusammen, weshalb der höhere Bodenpreis gerechtfertigt ist. Unter Berücksichtigung der Tatsache, dass die Fläche des Dorfplatzes aufgrund der Auflage im Richtplan einen geringeren Wert aufweist, handelt es sich in den Augen des Gemeinderates um ein für beide Seiten faires Angebot.

## **Finanzierung**

Bei einem Erwerb der Parzelle ist somit mit Kosten von Fr. 871'875.00 zu rechnen. Der aktuelle Finanzplan der Gemeinde Schlierbach enthält im Finanzvermögen eine Investition von Fr. 880'000.00, welche im Jahr 2012 eingesetzt ist. Der vorsorgliche Landerwerb ist gemäss Gesetz in das Finanzvermögen zu buchen. Ländereien sind nicht abzuschreiben, weshalb die laufende Rechnung durch den Erwerb lediglich mit den Zinskosten belastet wird. Wichtig ist die Tatsache, dass Investitionen in das Finanzvermögen nicht zur Nettoverschuldung hinzugezählt werden. Der Erwerb der Parzelle führt somit nicht zu einer zusätzlichen Verschuldung. Der Kauf der Parzelle ist deshalb problemlos tragbar und führt nur zu geringen Mehrkosten. Die Finanzkennzahlen der Gemeinde werden kaum beeinflusst.

Sollte die Realisierung des Dorfzentrums zu einem späteren Zeitpunkt aus irgendwelchen Gründen scheitern, kann die Gemeinde die Parzelle jederzeit wieder verkaufen. Der Landerwerb stellt somit kein wesentliches Risiko für die Gemeinde dar.

Für die Realisierung der Gemeindeganzlei behält der Gemeinderat einen Betrag von Fr. 750'000.00 im Finanzplan. Die effektiven Kosten werden von der Planung abhängen. Im Weiteren reserviert der Gemeinderat die Erträge aus den Landverkäufen an die Partner für "übrige Investitionen", womit eine Beteiligung an altersgerechte Wohnungen oder aber insbesondere eine Beteiligung an einer Trägerschaft für das Stockwerkeigentum des Dorfladens möglich sein soll. Damit will der Gemeinderat dem Anliegen der Stimmbürger bezüglich Dorfladen entsprechen.

## **Weiteres Vorgehen**

Bei einer Zustimmung durch die Gemeindeversammlung wird der Gemeinderat mit den möglichen Partnern umgehend Gespräche über eine Realisierung des Dorfzentrums führen. Sofern das geologische Gutachten die notwendigen Ergebnisse liefert, sollen die entsprechenden Planungsarbeiten angegangen werden. Mit Vorliegen der Erschliessung soll das Kaufsrecht ausgeübt werden.

Parallel dazu wird der Gemeinderat den Ergänzungsbericht über die öffentliche Versorgung der Gemeinde abschliessen und die Ergebnisse veröffentlichen.

Sofern diese Punkte wie geplant abgearbeitet werden können, soll das Projekt über das Dorfzentrum im Herbst 2012 der Gemeindeversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Die Parzelle Nr. 282 mit dem heutigen Gemeindehaus soll im Eigentum der Gemeinde Schlierbach bleiben, bis ein allfälliges Dorfzentrum realisiert ist. Der später geplante Verkauf liegt wieder in der Kompetenz der Gemeindeversammlung.

Sollte ein entsprechender Landerwerb scheitern, würde der Gemeinderat wieder das Projekt gemäss Immobilienstrategie weiterverfolgen.

## Würdigung

Die Gemeinde Schlierbach positioniert sich als Wohngemeinde in unmittelbarer Nähe zum Regionalzentrum Sursee. Zu einer attraktiven Wohngemeinde gehören ein zeitgemässes Angebot an öffentlichen Dienstleistungen, Einkaufsmöglichkeiten und ein einladender Dorfkern. Die Ortsplanungskommission hat auf dieser Grundlage auf der Parzelle Nr. 85, GB Schlierbach, die Realisierung eines Dorfzentrums mit einem gestalteten Dorfplatz vorgeschlagen. Dieses Dorfzentrum wurde in den kommunalen Richtplan aufgenommen, welcher vom Regierungsrat genehmigt wurde. Der Gemeinderat ist diesem Leitbild verpflichtet und will die eingeschlagene Strategie auch in den nächsten Jahren fortsetzen.

Das vorliegende Projekt entspricht dem Leitbild der Gemeinde in jeder Hinsicht. Mit der Realisierung der Überbauung kann in Partnerschaft ein attraktives Dorfzentrum entstehen. Die mögliche Integration des Dorfladens an einem optimalen Ort wird das Dorfzentrum beleben. Der gestaltete Dorfplatz soll zum Verweilen einladen und einen Mehrwert für Familien, aber auch für die übrigen Dorfbewohner bringen. Die Integration weiterer Büro- und Gewerbebetriebe, welche in dieser Überbauung problemlos möglich ist, schafft innerhalb der Gemeinde Arbeitsplätze und führt zu strukturellen Verbesserungen für die Gemeinde.

Da es sich vorderhand weitgehend um Investitionen in das Finanzvermögen handelt, werden die Gemeindefinanzen vom Landerwerb nur wenig tangiert. Investitionen in das Finanzvermögen führen nicht zu einer Mehrverschuldung und müssen auch nicht abgeschrieben werden. Damit wird auch die laufende Rechnung nur wenig belastet. Die Realisierung der Gemeindekanzlei ist nach wie vor im Finanz- und Aufgabenplan berücksichtigt. Dieser sieht einen konstanten Steuerfuss und eine gleichgewichtige finanzielle Entwicklung der Gemeinde vor.

Mit dem Projekt werden darüber hinaus grosse Investitionen ausgelöst. Alleine die Gemeinde wird mehrere hunderttausend Franken an Steuern und Anschlussgebühren einnehmen. Darüber hinaus profitieren aber beispielsweise auch das lokale Gewerbe oder die Wasserversorgung. Durch den anschliessenden Verkauf der Parzelle Nr. 282 kann zudem ein beträchtlicher Teil der Investitionen bereits finanziert werden.

Das Bessere ist der Feind des Guten. Der Gemeinderat ist deshalb überzeugt, dass das nun vorliegende Projekt dem "alten" Projekt gemäss Immobilienstrategie vorzuziehen ist. Der vorgeschlagene Landerwerb wird neben dem Gemeinderat auch von der Arbeitsgruppe und sämtlichen möglichen Partnern unterstützt.

Seit 01. Januar 2012 ist in Schlierbach die Controlling-Kommission im Amt. Diese begleitet den politischen Führungskreislauf und bildet ein Bindeglied zwischen Gemeinderat und Gemeindeversammlung. Der Gemeinderat hat diese Möglichkeit genutzt und die Umsetzung der Immobilienstrategie mit der Controlling-Kommission diskutiert. Die Kommission hat überprüft, ob die Rückmeldungen aus der Gemeindeversammlung vom Frühling 2011 vom Gemeinderat bearbeitet und beachtet wurden. Weiter prüfte sie die Berücksichtigung der Projekte im Finanz- und Aufgabenplan. Die Controlling-Kommission nimmt den aktuellen Stand der Umsetzung der Immobilienstrategie, soweit sie als Begleitkommission eine Aussage machen kann, positiv zur Kenntnis und ist mit dem weiteren Vorgehen des Gemeinderates einverstanden.

Zur Umsetzung der Immobilienstrategie findet am Dienstag, **15. Mai 2012 ein Informationsabend** statt. Dort beantworten der Gemeinderat und die Mitglieder der Arbeitsgruppe gerne weitere Fragen.

### **Antrag des Gemeinderates**

Dem Gemeinderat ist die Kompetenz zu erteilen, das Kaufsrecht zum Erwerb von ca. 2'325 m<sup>2</sup> Bauland der Parzelle Nr. 85, Stägmatte, GB Schlierbach, in das Finanzvermögen, auszuüben.

## Traktandum 4:

# Neuwahl des Präsidiums und der frei wählbaren Mitglieder der Schulpflege für die Amtsdauer 2012 - 2016

Gemäss Art. 5, 15 und 28 der Gemeindeordnung der Gemeinde Schlierbach wählen die Stimmberechtigten der Einwohnergemeinde den Präsidenten und die übrigen frei wählbaren Mitglieder der Schulpflege. Die Wahlen finden an der Gemeindeversammlung statt. Die Schulpflege besteht aus dem Präsidenten, dem für das Ressort Bildung verantwortlichen Mitglied des Gemeinderates (von Amtes wegen Mitglied - muss nicht gewählt werden) sowie aus einem oder drei weiteren Mitgliedern.

Nach den Bestimmungen des Gesetzes über die Volksschulbildung ist die Schulpflege die oberste Verwaltungs- und Aufsichtsbehörde für die Volksschule.

Die Amtsdauer der Schulpflege beträgt vier Jahre und ist auf 16 Jahre beschränkt. Der Amtsantritt der neu gewählten Mitglieder der Schulpflege erfolgt auf den 01. August 2012.

Die Schulpflege besteht heute aus fünf Mitgliedern. Die Anzahl der Mitglieder hat sich bewährt und soll für die neue Amtsperiode unverändert bleiben.

Gemäss § 123 Stimmrechtsgesetz sind Wahlvorschläge spätestens am 2. Tag vor der Gemeindeversammlung an die Gemeindekanzlei Schlierbach einzureichen. An der Versammlung können die Stimmberechtigten weitere Kandidaten vorschlagen.

### **Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat beantragt die Wahl des Präsidiums und von drei frei wählbaren Mitgliedern der Schulpflege Schlierbach für die Amtsdauer 2012 – 2016.

Traktandum 5:

## Neuwahl des Präsidiums und der Mitglieder der Controlling-Kommission für die Amtsdauer 2012 - 2016

Gemäss Art. 5, 15 und 30 der Gemeindeordnung der Gemeinde Schlierbach wählen die Stimmberechtigten der Einwohnergemeinde die Mitglieder und das Präsidium der Controlling-Kommission. Die Wahlen finden an der Gemeindeversammlung statt. Die Controlling-Kommission (C-K) besteht aus einem Präsidenten und aus zwei oder vier Mitgliedern.

Die Amtsdauer der Controlling-Kommission beträgt vier Jahre und ist auf 16 Jahre beschränkt. Der Amtsantritt der neu gewählten Mitglieder der Controlling-Kommission erfolgt auf den 01. Oktober 2012.

Die Controlling-Kommission besteht heute aus drei Mitgliedern. Die Anzahl der Mitglieder hat sich bewährt und soll für die neue Amtsperiode beibehalten werden.

Gemäss § 123 Stimmrechtsgesetz sind Wahlvorschläge spätestens am 2. Tag vor der Gemeindeversammlung an die Gemeindekanzlei Schlierbach einzureichen. An der Versammlung können die Stimmberechtigten weitere Kandidaten vorschlagen.

### **Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat beantragt die Wahl des Präsidiums sowie von zwei weiteren Mitgliedern der Controlling-Kommission Schlierbach für die Amtsdauer 2012 – 2016.

## Traktandum 6:

# Neuwahl der frei wählbaren Mitglieder des Urnenbüros für die Amtsdauer 2012 - 2016

Gemäss § 44 des Stimmrechtsgesetzes des Kantons Luzern bestimmt die Gemeinde die Zahl der Urnenbüropräsidenten und der Urnenbüromitglieder. Die Stimmberechtigten der Einwohnergemeinde wählen gemäss Art. 5, 15, 31 der Gemeindeordnung die frei wählbaren Mitglieder des Urnenbüros an der Gemeindeversammlung. Den politischen Parteien ist bei der Bestellung des Urnenbüros eine angemessene Vertretung einzuräumen.

Stimmregisterführer ist gemäss § 9 des Stimmrechtsgesetzes der Gemeindegemeinschafter oder eine von der Gemeinde bezeichnete Fachperson der Gemeindeverwaltung. Der Stimmregisterführer ist von Amtes wegen Urnenbüromitglied der Einwohnergemeinde.

Die übrigen Urnenbüromitglieder werden von den Stimmberechtigten spätestens im ersten Jahr nach der Neuwahl des Gemeinderates gewählt. Wählbar ist nur, wer stimmberechtigt ist und in der Gemeinde Wohnsitz hat.

Die Amtsdauer beträgt vier Jahre und ist auf 16 Jahre beschränkt (Art. 5 Gemeindeordnung). Der Amtsantritt der Mitglieder des Urnenbüros erfolgt auf den 01. Oktober 2012.

Das Urnenbüro besteht heute aus neun Mitgliedern. Die Anzahl der Mitglieder hat sich bewährt und soll für die neue Amtsperiode gleich bleiben. Der Gemeinderat Schlierbach wird an der konstituierenden Sitzung einerseits die Zahl der Urnenbüropräsidenten festlegen und andererseits die Urnenbüropräsidenten aus den Urnenbüromitgliedern wählen.

Gemäss § 123 Stimmrechtsgesetz sind Wahlvorschläge spätestens am 2. Tag vor der Gemeindeversammlung an die Gemeindekanzlei Schlierbach einzureichen. An der Versammlung können die Stimmberechtigten weitere Kandidaten vorschlagen.

### **Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat beantragt die Wahl von acht frei wählbaren Mitgliedern des Urnenbüros Schlierbach für die Amtsdauer 2012 – 2016.

## Traktandum 7:

# Neuwahl der frei wählbaren Mitglieder der Bürgerrechtskommission für die Amtsdauer 2012 - 2016

Gemäss Art. 5, 15 und 32 der Gemeindeordnung der Gemeinde Schlierbach wählen die Stimmberechtigten der Einwohnergemeinde die frei wählbaren Mitglieder der Bürgerrechtskommission. Die Wahlen finden an der Gemeindeversammlung statt. Die Bürgerrechtskommission besteht aus dem zuständigen Mitglied des Gemeinderats (von Amtes wegen Mitglied - muss nicht gewählt werden) und aus vier oder sechs weiteren Mitgliedern. Zuständiges Mitglied des Gemeinderates ist gemäss Gemeinderatsentscheid der Gemeindepräsident.

Die Amtsdauer der Bürgerrechtskommission beträgt vier Jahre und ist auf 16 Jahre beschränkt. Der Amtsantritt der neu gewählten Mitglieder der Bürgerrechtskommission erfolgt auf den 01. Oktober 2012.

Die Bürgerrechtskommission besteht heute aus sechs Mitgliedern. Die Anzahl der Mitglieder hat sich bewährt und soll somit für die neue Amtsperiode unverändert bleiben.

Gemäss § 123 Stimmrechtsgesetz sind Wahlvorschläge spätestens am 2. Tag vor der Gemeindeversammlung an die Gemeindekanzlei einzureichen. An der Versammlung können die Stimmberechtigten weitere Kandidaten vorschlagen.

### **Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat beantragt die Wahl von sechs Mitgliedern der Bürgerrechtskommission Schlierbach für die Amtsdauer 2012 - 2016.



